

Einzelplan 07

Ministerium für Bildung und Frauen

Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	3
Kap. 0701 Ministerium	9
zu Kap. 0702 Kirchenangelegenheiten	20
zu Kap. 0703 Ausbildungsförderung	21
Kap. 0704 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	22
zu Kap. 0705 Erwachsenenbildung	27
zu Kap. 0706 Landeszentrale für politische Bildung	28
Kap. 0707 Förderung der Gleichstellung	29
Kap. 0710 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	34
Kap. 0711 Grund- und Hauptschulen	77
Kap. 0712 Sonderschulen und Förderung Behinderter	83
Kap. 0713 Realschulen	88
Kap. 0714 Gymnasien	93
Kap. 0715 Gesamtschulen	99
Kap. 0716 Berufsbildende Schulen	104
Kap. 0717 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	114
zu Kap. 0720 - 0730 Kapitelübertragungen	133
Kap. 0731 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	134
zu Kap. 0732 - 0745 Kapitelübertragungen	145
Einnahmen und Ausgaben	146
VE-Abschluss	148
Einnahmen und Ausgaben MG/TG	150
Inhaltsverzeichnis Stellenplan / Stellenübersichten	161

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen gehören u.a. folgende Aufgabenbereiche:

Schulwesen
Lehreraus- und -fortbildung
Kindertagesstätten
Gleichstellung von Frauen und Männern.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Büro der Ministerin und des Staatssekretärs

III 1 Allgemeine Abteilung

III 2 Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern, Kindertagesstätten, Schule und soziales Umfeld

III 3 Abteilung Allgemeinbildende Schulen, Qualitätsentwicklung, Prüfungsamt

III 4 Abteilung Berufliche Bildung, Schulentwicklungsplanung, Ressourcensteuerung

1. Schulwesen

Nach dem Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz ist das Ministerium für Bildung und Frauen oberste Schulaufsichtsbehörde.

Bei den - nur für die Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschulen zuständigen - unteren Schulaufsichtsbehörden in den Kreisen und kreisfreien Städten (Schulämter) sind 30 staatliche Schulrätinnen und Schulräte eingesetzt.

Im Land sind an öffentlichen Schulen vorhanden (Stand Schuljahr 2004/2005)

625 Grund- und Hauptschulen
davon: 422 Grundschulen
46 Hauptschulen
157 Grund- und Hauptschulen
darin enthalten:
6 Grund- und Hauptschulen mit
Sonderschulklassen
84 Schulkindergärten

135 Sonderschulen
122 Realschulen
39 Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil
101 Gymnasien
darunter
2 Abendgymnasien und
1 Gymnasium mit Realschulklassen
25 Gesamtschulen
41 Berufsbildende Schulen

Das Land ist Dienstherr aller Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen.

Es ist Schulträger

- von 5 Internatsschulen (Sonderschulen),
- des Studienkollegs für Ausländer in Kiel und
- der Staatlichen Fachschule für Seefahrt in Flensburg.

Die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte nach dem Studium wird vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) durchgeführt.

2. Gleichstellung von Frauen und Männern

Grundsatzarbeit in der Frauenpolitik, Entwicklung von Konzeptionen und Initiativen, Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur, Federführung für Gesetze und andere Rechtsvorschriften mit vorwiegend frauenrelevanten Inhalten.

Initiierung, Koordinierung und Begleitung von frauenspezifischen und frauenrelevanten Maßnahmen in den anderen Ressorts. Zusammenarbeit mit Behörden, Organisationen und Gruppen, die mit frauenrelevanten Fragen befasst sind. Koordinierungsstelle für Gleichstellungsbeauftragte.

3. Kindertageseinrichtungen

Die Kreise und kreisfreien Städte planen und gewährleisten ein bedarfsgerechtes Angebot für die ca. 400.000 Kinder der Altersgruppe 0 - 14 in Schleswig-Holstein. Derzeit gibt es rd. 90.000 Plätze in den 1.650 Kindertageseinrichtungen verschiedener freier und öffentlicher Träger. Das Land legt die Rahmenbedingungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder durch das Kindertagesstättengesetz fest und fördert die inhaltliche Weiterentwicklung der Kindertagesstättenarbeit.

Die vorschulische Sprachförderung und die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sind wesentliche Bestandteile der vorschulischen Bildung und Betreuung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen:

Auf Grund der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung vom 27. April 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 2462), sind folgende Aufgabenbereiche vom Sozialministerium in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen übergegangen:

Gleichstellung von Frauen und Männern.

Gleichzeitig sind folgende Aufgabenbereiche in andere Geschäftsbereiche übergegangen:

- Hochschulen, Forschung, Hochschulbau und Hochschulmedizin in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr,
- Kulturpflege in den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten.

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Im Rahmen der Umstrukturierung der Kapitel des Landeshaushalts nach Aufgabenbereichen wurden die Personalausgaben des Ministeriums in den aufgabenbezogenen Kapiteln „Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung“, „Förderung der Gleichstellung“ und „Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ veranschlagt. Soweit eine eindeutige Zuordnung nicht gegeben ist (z.B. Querschnittsaufgaben), erfolgt die Veranschlagung weiterhin im Kapitel 0701.

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kapitel	01.02.2004	01.02.2005
0701	18	15
0711	*	831
0712	*	151
0713	*	241
0714	*	356
0715	*	78
0716	*	135
0717	3	3
Gesamt	(21)	1.810

* Die Daten können mit dem System PERLE lediglich stichtagsbezogen erhoben werden. Zum 01.02.2004 erfolgte keine Auswertung. Grundsätzlich dürften die Leerstellen im Rahmen des Stichtags 01.02.2005 liegen.

Diese Leerstellen sind in den Kapitelabschlüssen und im Einzelplanabschluss nicht enthalten.

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen / Versorgungsempfänger

Einzelplan	Titel	Anzahl zum 1.1. des Jahres		Beträge in T€			Bereich
		Ist	Ist	Ist	Ansatz	Haushaltsentwurf	
		2004	2005	2004	2005	2006	
1105	432 09	517	539	20.747,8	22.068,1	22.572,8	Epl. 07 (ohne Schulen)
	432 10	631	661	21.160,6	22.345,0	23.022,0	Sonderschulen
	432 11	5.131	5.309	143.673,3	146.929,3	154.311,5	Grund- und Hauptschulen
	432 12	2.012	2.110	63.596,1	65.122,0	69.190,4	Realschulen
	432 13	2.625	2.750	95.209,3	93.264,0	102.311,6	Gymnasien
	432 14	1.474	1.510	50.637,2	53.069,8	55.091,5	Berufsbildende Schulen
	432 29	85	100	2.598,4	1.984,3	2.826,9	Gesamtschulen
MBF gesamt		12.475	12.979	397.622,7	404.782,5	429.326,7	

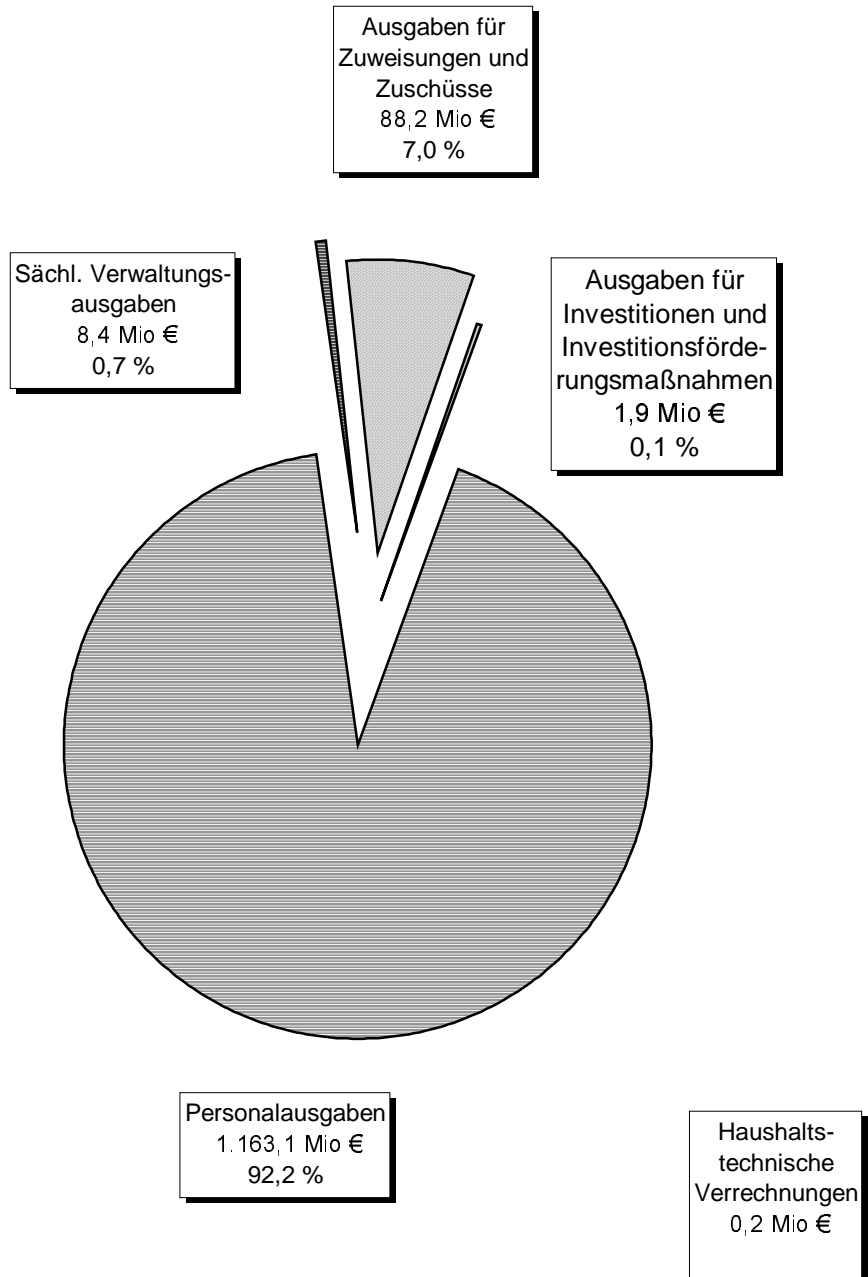
2. Vor der regulären Pensionsaltersantragsgrenze vorzeitig in den Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/ Versorgungsempfänger

- a) Anzahl in 2004: 158 (Lehrkräfte)
1 (Dienststellen)
- b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersantragsgrenze: 6,0 Jahre (Lehrkräfte)
1,0 Jahre (Dienststellen)

3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand: 31.10.2004 mit Wissenschafts- und Kulturbereich)

Arbeitsplätze nach § 73 SGB IX 1-3	31.079
Pflichtquote (5 %)	1.553
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	1.181

Einzelplan 07 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2006



07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen
- 61 Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen und Einigungsstelle

Einnahmen

111 01	131	Gebühren und tarifliche Entgelte	33,8	31,0
			25,9	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Gebühren für Bescheinigungen über die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise, für Nachdiplomierungen, Nachgraduierungen und staatliche Anerkennungen.

111 02	011	Erstattung von Prozesskosten	3,0	3,0
			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die von Privatpersonen zu erstattenden Prozesskosten bei abgewiesenen Klagen gegen das Land in Arbeits- und Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.

111 03	011	Friedhofsgebühren, Instandsetzungs- und Pflegepauschalen für den Kadettenfriedhof Plön	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 517 01 zur Verfügung.

112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	5,0	5,0
			0,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Geldbußen nach den §§ 5 und 7 der Disziplinarordnung für das Land Schleswig-Holstein.

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	36,0	30,0
			20,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Verkaufserlöse und Bezugsgebühren für das Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen. Mehreinnahmen stehen zweckgebunden für zusätzliche Ausgaben bei Titel 531 03 zur Verfügung.

119 02	011	Einnahmen aus Werbeanzeigen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

In Betracht kommen Einnahmen aus Werbeanzeigen in "Schule aktuell" und Broschüren. Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 531 02 zur Verfügung.

119 04	062	Einnahmen aus Schadensersatzleistungen	0,0	0,0
			0,0	

119 99	011	Vermischte Einnahmen	19,7	20,0
			3,9	

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	17,0	18,0
			20,8	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Vermietung des Kantinenbetriebes des MBF in der Liegenschaft Brunswiker Str. 16 - 22.

132 21	011	Erlöse aus Veräußerung beweglicher Sachen	0,0	0,0
			0,0	

Weggefallen.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
281 01	183	Erstattungen von Personal- und Nebenkosten für die Leitung des Freilichtmuseums Molfsee	0,0 68,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.		
281 02	011	Erstattungen von Personalkosten	0,0 12,8	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.		
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Titel 916 05.		
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 166,9	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.		
Summe der Einnahmen			114,5 318,6	107,0

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerin	141,8 134,9	141,8
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
<hr/>				
	1.	Bezüge		140.082
	2.	Aufwandsentschädigung		1.718
Summe				141.800
<hr/>				
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	10.207,9 10.558,1	1.649,1
Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01, 281 02, 356 05 und 359 01 überschritten werden.				
Erläuterungen:				
Z.T. übertragen nach 0704 - 422 01, 0707 - 422 01 und 0710 - 422 01.				
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0
422 03	186	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	13,1 13,1	0,0
Übertragen nach 0721 - 422 03.				
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	4.779,9 6.510,8	785,5
Erläuterungen:				
Z. T. übertragen nach 0704 - 425 01, 0707 - 425 01 und 0710 - 425 01.				
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 126,4	0,0
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 11,8	0,0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	34,0 0,0	34,0
Erläuterungen:				
Für Krankheits- und Urlaubsvertretungen sowie erhöhten Arbeitsanfall im Bereich der zentralen Dienste im Ministerium.				
Aus dem Ansatz können auch bis zu 2.000 € für den Ausbau und die Pflege des Projektes "Schule / Forschung" gezahlt werden.				
459 03	011	Kosten im Rahmen des behördlichen Vorschlagswesens / Ideenmanagement "MiSch mit"	5,0 0,0	5,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten für die Einführung und den laufenden Betrieb des Ideenmanagements "MiSch mit" im Geschäftsbereich des MBF (einschl. Schulen).				
Zusätzlich dürfen Ausgaben nach Maßgabe des § 8 Abs. 21 Haushaltsgesetz geleistet werden.				

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

511 01 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 125,0
118,5 175,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Büromaterial	85.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u. ä.	43.200
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	1.300
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	10.100
5.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Geräten	18.000
6.	Unterhaltung von Geräten	17.500
Summe		175.100

Zu 4. : Enthalten sind die Telefongebühren für nebenamtliche Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte sowie die Kosten für die Handys der Ministerin und des Staatssekretärs.

514 01 011 **Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.** 1,8
0,0 2,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Dienst- und Schutzkleidung (Druckerei)	500
2.	Verbrauchsmittel	600
3.	Sonstiges	900
Summe		2.000

514 03 011 **Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen** 0,0
0,0 0,0

Weggefallen.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **34,0**
21,9 **34,0**

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0701 - 111 03 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

- a) ein angemietetes Gebäude mit derzeit 4.169,09 qm Nutz- und Nebenraumfläche (Kiel, Brunswiker Straße 16-22)
- b) angemietete Räume mit insgesamt 2.820,25 qm Nutz- und Nebenraumfläche (Kiel, Gartenstraße 4-10)
- c) Kadettenfriedhof Plön

Veranschlagt sind die verbleibenden Kosten für die Wartung von nutzerspezifischen Anlagen, Ersatzbeschaffungen usw., die nicht von der GMSH übernommen werden sowie die Kosten für die Verwaltung und Bewirtschaftung des Kadettenfriedhofs Plön.

Hierzu zählen:

	2006
	€
1. Wartung und Bewirtschaftung nutzerspezifischer Anlagen (Kantine)	14.500
2. Transportkosten von Akten (Landesarchiv)	2.500
3. Verbrauchsmaterialien (Sanitärartikel, Leuchtmittel, Kleinmat.)	5.000
4. Sonstige Kosten	2.000
5. Kadettenfriedhof Plön	10.000
Summe	34.000

517 91 011 Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH **566,5**
472,5 **555,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Bewirtschaftung der in den Liegenschaften Gartenstraße 4-10 und Brunswiker Straße 16-22 angemieteten Flächen durch die GMSH gemäß den Verträgen zu Festpreiskalkulation.

	2006
	€
1. Bewirtschaftungskosten Brunswiker Str. 16-22	389.000
2. Bewirtschaftungskosten Gartenstr. 4-10	118.500
3. Mietnebenkosten Brunswiker Str. 16-22	40.100
4. Mietnebenkosten Gartenstr. 4-10	7.400
Summe	555.000

518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge **86,3**
81,9 **79,6**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten für 8 analoge Fotokopiergeräte (einschließlich Papier-Grundbedarf) und 4 digitale Fotokopiersysteme für das Haushaltsjahr 2006.

Mit Ende 2006 bzw. Anfang 2007 laufen die derzeit bestehenden Mietverträge für die analogen und digitalen Kopiersysteme aus. Für die Haushaltsjahre 2007 ff. sollen die Kopiersysteme komplett von analogen auf digitalen Betrieb umgestellt und gebündelt über die GMSH ausgeschrieben werden.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

518 91 011 Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume an die GMSH **850,0**
848,6 **855,4**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mietkosten für angemietete Büroflächen in der Liegenschaft Gartenstraße 4-10 mit 2.820,25 qm Nutz-, Nebenraum und Pkw-Stellplatzflächen und für die angemieteten Büroflächen in der Liegenschaft Brunswiker Str. 16-22 von derzeit 4.169,09 qm Nutz-, Nebenraum- und Pkw-Stellplatzflächen.

Veranschlagt sind:

	2006 €
1. Mietkosten für die Liegenschaft Gartenstraße 4-10	231.200
2. Mietkosten für die Liegenschaft Brunswiker Str. 16-22	624.200
Summe	855.400

518 99 011 Leasingraten für Chefwagen **12,0**
9,6 **8,4**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 2 Chefwagen.

525 01 011 Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten **5,0**
0,9 **7,6**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausbildung des Personals des Ministeriums insbesondere für

1. Ausbildung für Mischarbeitsplätze,
2. Teilnahme an Sprachkursen des Bundessprachenamtes in Hürth,
3. Teilnahme am Führungskolleg in Speyer,
4. Ausbildung Ergonomiebeauftragte/r,
5. Aufstiegsseminare an der Verwaltungsfachhochschule in Altenholz.

525 02 011 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten **17,6**
14,6 **41,1**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fortbildung des Personals des Ministeriums insbesondere für Seminare

- a) Arbeits- und Tarifrecht,
- b) Führungskräftebildungen,
- c) Europaangelegenheiten,
- d) Dienstrechtsseminare,
- e) Ergonomie/Rückenschulungen,
- f) Modernisierung der Verwaltung.

525 04 186 Ausbildung der Bibliotheksassistentenwärterinnen und -anwärter sowie Bibliotheksreferendarinnen und -referendare **0,0**
0,0 **0,0**

Weggefallen.

526 01 011 Gerichts- und ähnliche Kosten **60,0**
77,6 **35,2**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Anwaltskosten, Prozesskosten, Gerichtskosten, Verfahrenskosten, außergerichtliche Kosten an den Kläger/an die Klägerin, Kosten in Vergleichsverfahren sowie Kosten in sonstigen Rechtsstreitigkeiten zwischen dem Ministerium und Klägern oder Beklagten aller Art.

Ferner sind Rechtsanwalts- und Gerichtskosten für die Durchsetzung von bestimmten Ansprüchen, die sich bei der Durchführung von Schulausflügen ergeben können, veranschlagt.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

526 02 011 Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten für den Schulbereich **0,0** **101,2**
0,0

Erläuterungen:

Z.T. übertragen von 0701 TG 61.

Veranschlagt sind die Kosten nach § 34 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein für den HPR (L), die Bezirkspersonalräte, die Personalräte der Schulen und für die Schwerbehindertenvertretung einschließlich Einigungsstellenverfahren.

		2006
		€
1.	Sitzungsgelder	2.200
2.	Ausgaben für Reisen	70.000
3.	Ausgaben für Fortbildungen	25.000
4.	Sonstige Ausgaben	4.000
Summe		101.200

526 03 011 Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse **4,8** **5,3**
3,3

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Beiräte und Ausschüsse, insbesondere für den Landesschulbeirat (§ 118 SchulG).

526 04 011 Sitzungsgeld und sonstige Ausgaben in weiteren Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten **0,0** **6,8**
0,0

Erläuterungen:

Z.T. übertragen von 0701 TG 61.

Veranschlagt sind die Kosten nach § 34 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein für den HPR (K), den örtlichen Personalrat des MBF, die Kosten für die Schwerbehindertenvertretung und für Einigungsstellenverfahren.

		2006
		€
1.	Sitzungsgelder	1.800
2.	Ausgaben für Reisen	3.000
3.	Ausgaben für Fortbildungen	1.500
4.	Sonstige Ausgaben	500
Summe		6.800

526 05 011 Amtsärztliche Untersuchung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern **351,1** **10,5**
353,8

Erläuterungen:

Z.T. übertragen nach Titel 0710 - 526 01 (amtsärztliche Untersuchungen im Schulbereich).

Veranschlagt sind die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Personal bei Einstellung in den Landesdienst und bei Wiederholungsuntersuchungen.

526 99 011 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. **9,0** **9,0**
0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Entgelte sowie Reise- und Materialkosten für Pädagogische Fachausschüsse und sonstige zu erstellende Gutachten.
 Übertragen von Titel 1107- 526 19 (MG 07).

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

527 01 011 **Reisekostenvergütungen** 64,5 77,8
65,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums und der übrigen Bereiche sowie für die Gleichstellungsbeauftragte.
 Mehr in 2006 wegen KMK-Präsidentschaft.

529 10 011 **Zur Verfügung der Ministerin** 7,6 7,6
6,0

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen.
 Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen.
 Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

531 02 011 **Öffentlichkeitsarbeit** 71,8 73,5
63,1

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 02 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten (einschließlich Honorare) für die Veröffentlichung von Broschüren, Faltschriften und Dokumentationen sowie Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für das Ministerium:

		2006
		€
1.	Informationsschrift "Studien- und Berufswahl"	6.000
2.	"Schule aktuell" (10 Ausgaben)	37.000
3.	Informationsschriften für die Bereiche Kindertagesstätten, Schulen und Frauen	29.000
4.	Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.500
Summe		73.500

531 03 011 **Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen** 39,2 33,8
44,2

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Druck- und Herstellungskosten für das Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Frauen.

533 01 011 **Arbeitsmedizinische Betreuung** 9,6 8,8
6,0

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 für Arbeitgeber die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.

533 98 011 **Planungskosten für nicht realisierte Unterbringungsuntersuchungen** 0,0 0,0
0,0

533 99 011 **Leistungsentgelte an die GMSH** 52,9 52,9
52,9

Erläuterungen:

Veranschlagt für Serviceverträge für Pförtnerleistungen.

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
534 03	011	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	2,4 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 534 03.				
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	39,9 44,9	82,4
Erläuterungen:				
Veranschlagt für:				
				2006
				€
1.		Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		10.200
2.		Erstattung von Sachschäden gem. § 96 b LBG und in Einzelfällen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bestimmte unvermeidbare Kosten bei Ausfall von Schulausflügen aus übergeordneten Gründen		12.000
3.		Sonstige vermischte Ausgaben		1.200
4.		Auslagen für Vorstellungsreisen		1.000
5.		Durchführung der KMK-Präsidentschaft 2006		58.000
Summe				82.400
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.				
812 01	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29,0 29,0	21,2
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten für die teilweise Ersatzbeschaffung von Büromobiliar hinsichtlich der Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes im Ministerium.				
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 26,7	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.				
919 01	951	Zuführung an die Rücklage Personal	0,0 192,0	0,0
Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Obergruppe 42 der Kapitel 0701, 0704, 0707 und 0710 geleistet werden.				
972 02	989	Globale Minderausgabe	-245,7 0,0	0,0
01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
453 01 (MG 01)	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen des Ministeriums und nachgeordneter Dienststellen	22,5 32,0	22,1
453 11 (MG 01)	114	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Grund- und Hauptschulen	20,0 20,0	20,0
453 12 (MG 01)	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Sonderschulen	20,0 16,1	20,0

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
453 13	116	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Realschulen	20,0	20,0
(MG 01)			10,8	
453 14	117	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Gymnasien	25,0	25,0
(MG 01)			22,2	
453 15	119	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Gesamtschulen	2,5	2,5
(MG 01)			3,9	
453 16	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der berufsbildenden Schulen	2,5	2,5
(MG 01)			0,0	
453 21	131	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Universitäten (ohne die Institute für Weltwirtschaft, Meereskunde und Päd. der Naturwissenschaften)	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	
Übertragen nach 0601 - 453 03.				
453 24	136	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen der Fachhochschulen und der Musikhochschule Lübeck	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	
Übertragen nach 0601 - 453 05.				
Summe der Maßnahmegruppe 01			112,5	112,1
			105,0	
61 Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen und Einigungsstelle				
Übertragen nach 0701 - 526 02 und 526 04 sowie 0620 - MG 06, 0307 - 526 01, 0309 - 526 01.				
511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,2	0,0
(TG 61)			0,9	
514 61	011	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen	13,0	0,0
(TG 61)			23,5	
525 61	011	Fortbildung der Personalratsmitglieder einschließlich Reisekosten	32,0	0,0
(TG 61)			11,3	
526 61	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	12,0	0,0
(TG 61)			10,8	
527 61	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	33,8	0,0
(TG 61)			61,7	
535 61	011	Sonstige Ausgaben für Personalvertretungen	14,4	0,0
(TG 61)			13,2	
Summe der Titelgruppe 61			108,4	0,0
			121,4	
Summe der Ausgaben			17.596,9	5.011,7
			20.114,6	

07 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	114,5 70,9	107,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 80,8	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 166,9	0,0
Gesamteinnahmen			114,5 318,6	107,0
41 - 49		Personalausgaben	15.294,2 17.460,1	2.727,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.519,4 2.406,8	2.263,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29,0 29,0	21,2
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	-245,7 218,7	0,0
Gesamtausgaben			17.596,9 20.114,6	5.011,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-17.482,4 -19.796,0	-4.904,7

07 02 Kirchenangelegenheiten

Das Kapitel 07 02 ist nach Kapitel 03 03 übertragen worden.

07 03 Ausbildungsförderung

Das Kapitel 07 03 ist nach Kapitel 06 24 übertragen worden.

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Vorschulische Sprachförderung

Deckungsfähig innerhalb des Kapitels einschließlich der Maßnahmegruppe 01 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01. Die Ansätze der Ausgabebetitel mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 282 01 überschritten werden.

Einnahmen

282 01	236	Beiträge Dritter für die Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Kap. 0704 mit Ausnahme der Titel 422 01 und 425 01 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen			0,0	0,0
----------------------------	--	--	------------	------------

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	177,2
		Erläuterungen: Übertragen von 0701 - 422 01.		
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	81,1
		Erläuterungen: Übertragen von 0701 - 425 01.		
429 01	011	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0
534 01	236	Regiekosten für die Förderung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen	0,0 0,0	2,5
		Erläuterungen: Veranschlagt für Sitzungen und Reisekosten verschiedener Arbeitsgruppen.		
535 01	236	Elternbezogene Aktivitäten und Kosten für Tätigkeiten der Landeselternvertretung	0,0 0,0	15,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung des Modellprojektes „Eltern-Kind-Haus“ in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V. unter Einbeziehung einer Bundesinitiative.		
633 01	236	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Kosten des pädagogischen Personals für Zeiträume bis einschl. 2003	0,0 467,0	0,0
		Erläuterungen: Der Leertitel dient der Abwicklung.		
663 01	236	Zuschüsse an Sonstige	327,0 299,9	295,7
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Zinszuschüsse zu Darlehen der Investitionsbank (IB), mit denen der Bau von Kindertagesstätten gefördert wurde. Der IB-Fonds Kindergärten umfasst ein Darlehensvolumen von 61,9 Mio Euro. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 20 Jahren, davon sind die ersten 2 Jahre tilgungsfrei. Die Zinszuschüsse sind so bemessen, dass der Zinssatz für den Darlehensnehmer 4,5 v.H. p.a. beträgt. Die Mittel fließen im Juni und Dezember ab.		
663 02	236	Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Kindergärten)	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Der Leertitel dient der Abwicklung.		
671 01	236	Erstattung von Verwaltungs- und sonstigen Kosten	62,1 61,2	60,6
		Erläuterungen: Veranschlagt sind vertraglich vereinbarte Bearbeitungsgebühren an die IB von 0,2 v.H. des Darlehensvolumens -IB-Fonds Kindergärten-.		

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

671 02 236 Erstattungen für die Vermittlung von Grundkompetenzen vor der Einschulung **0,0**
0,0 **0,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt für Kosten der erteilten Sprachförderung und der Vermittlung weiterer Grundkompetenzen vor der Einschulung.

Vorsorglicher Leertitel.

684 01 236 Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen **50,0**
160,5 **200,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Qualitätsentwicklungen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen, insbesondere für Zuschüsse für die Umsetzung der Leitlinien zum Bildungsauftrag und die Förderung von Grundkompetenzen vor der Einschulung in Anknüpfung an die Projekte der Jahre 2003-2005.

Die Belastungen des Haushaltsjahres 2006 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorvorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2005 stellen sich wie folgt dar:

	2006 €
1. In Anspruch genommene VE der Vorvorjahre	
2. voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2005	90.000
Summe	90.000

684 02 236 Zuschüsse für die Sprachförderung (insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund) und die Förderung weiterer Grundkompetenzen vor der Einschulung **0,0**
0,0 **0,0**

Übertragen nach 0704 - 684 01.

684 05 236 Zuschüsse an Elternvereine **0,0**
0,0 **35,0**

Erläuterungen:

Gemäß § 17 a Abs. 3 KiTaG fördert das Land die Tätigkeiten der Landeselternvertretung sowie der Kreiselternvertretungen nach Maßgabe des Haushalts. Diese werden sich voraussichtlich im Jahr 2006 als Vereine organisieren.

01 Vorschulische Sprachförderung

427 01 236 Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte für sprachliche Präventionsarbeit **0,0**
0,0 **1.000,0**
(MG 01)

Erläuterungen:

Veranschlagt für den Ausgleich der an Kindertageseinrichtungen geleisteten sprachlichen Präventionsarbeit.

547 01 236 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **0,0**
0,0 **120,0**
(MG 01)

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die sächlichen Kosten für die Ermittlung und Dokumentation des Förderbedarfs und der damit verbundenen Reisekosten sowie erforderlich werdende Mittel zur Fortbildung für Erzieher/-innen und Fachschullehrer/-innen in den Bereichen allgemeine Sprachförderung, phonologisches Bewusstsein, Sprachstandsfeststellung.

671 03 236 Erstattungen für von Dritten durchgeführte Maßnahmen zur Sprachförderung **0,0**
0,0 **0,0**
(MG 01)

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
684 03	236	Fördermaßnahmen für Kinder ohne KiTa-Besuch	0,0	380,0
(MG 01)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Die Mittel sollen insbesondere vergeben werden für Kinder mit Migrationshintergrund.		
684 04	236	Zuschüsse an Träger für zusätzliche Fördermaßnahmen in Kindertageseinrichtungen	0,0	1.500,0
(MG 01)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0	3.000,0
			0,0	
Summe der Ausgaben			439,1	3.867,1
			988,6	

07 04

Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		0,0
Gesamteinnahmen				0,0
41 - 49		Personalausgaben		1.258,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	137,5
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	439,1 988,6	2.471,3
Gesamtausgaben			439,1 988,6	3.867,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-439,1 -988,6	-3.867,1

07 05 Erwachsenenbildung

Das Kapitel 07 05 ist nach Kapitel 03 04 übertragen worden.

07 06 Landeszentrale für politische Bildung

Das Kapitel 07 06 ist nach Kapitel 03 05 übertragen worden.

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung
- 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Einnahmen

119 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5	0,5
			0,0	

Übertragen von 0907 - 119 99.

281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 0707 - 427 02 MG 02 zu verwenden.

		Summe der Einnahmen	0,5	0,5
--	--	----------------------------	------------	------------

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0		752,4
			0,0		

Erläuterungen:

Übertragen von 0701 - 422 01.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0		344,6
			0,0		

Erläuterungen:

Übertragen von 0701 - 425 01.

526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0		0,0
			0,0		

Übertragen von 0907 - 526 99.

01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

525 01	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	20,0		20,0
(MG 01)			4,9		

Übertragen von 0907 - 525 01 MG 01.

535 01	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	31,6		34,2
(MG 01)			0,0		

Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.

Übertragen von 0907 - 535 01 MG 01.

684 02	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0,0		0,0
(MG 01)			0,0		

Übertragen von 0907 - 684 02 MG 01.

686 01	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0		0,0
(MG 01)			20,0		

Übertragen von 0907 - 686 01 MG 01.

Summe der Maßnahmegruppe 01	51,6		54,2
	24,9		

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

427 02	236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein"	0,0		0,0
(MG 02)			0,0		

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden.

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

547 01 236 Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur **46,8** **47,0**
(MG 02) 6,2

Übertragen von 0907 - 547 01 MG 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonhelpline für von Gewalt Betroffene sowie Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.

684 03 236 Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen **1.029,2** **1.029,2**
(MG 02) 1.059,6

Übertragen von 0907 - 684 03 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert.

Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen.

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten sowie an Träger, die landesweit Angelegenheiten behinderter und lesbischer Frauen koordinieren.

Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

		2006 €
1.	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	940.300
2.	den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	40.900
3.	den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen	48.000
Summe		1.029.200

684 04 236 Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf" **870,0** **770,0**
(MG 02) 830,7

Übertragen von 0907 - 684 04 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).

Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

684 05	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0	90,0
(MG 02)			90,0	

Übertragen von 0907 - 684 05 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.

Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	33,0
(MG 02)			39,2	

Übertragen von 0907 - 684 06 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert.

Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02	2.069,0	1.969,2
	2.025,7	

Summe der Ausgaben	2.120,6	3.120,4
	2.050,6	

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5	0,5
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		0,0
Gesamteinnahmen			0,5	0,5
41 - 49		Personalausgaben		1.097,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	98,4 11,1	101,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.022,2 2.039,5	1.922,2
Gesamtausgaben			2.120,6 2.050,6	3.120,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.120,1 -2.050,6	-3.119,9

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 10 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

- 08 Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG
- 13 Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüssen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger

Ausgaben

- 01 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"
- 02 Lehramtsprüfungen
- 03 Reisekostenvergütungen für Schulausflüge
- 04 "Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte
- 05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen
- 06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens
- 07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen
- 09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit
- 10 Prüfungsvergütungen für nachträgliche Abschlussprüfungen für Nichtschüler, für Abiturprüfungen u.a.
- 11 Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte
- 12 Maßnahmen zur Förderung des Schulsports
- 13 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger
- 14 Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"
- 16 Personalentwicklung im Schulbereich
- 17 Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen
- 18 Förderung von Kindertagesstätten
- 19 Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"
- 20 Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"
- 21 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung
- 61 Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung
- 64 Durchführung des Projekts "Teachers in Europe (TIE)"

Einnahmen

111 01	129	Gebühren und tarifliche Entgelte	2,6	2,6
			4,6	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind geschätzte Gebühren für Genehmigungen zum Betrieb von Ersatzschulen in freier Trägerschaft gem. Tarifstelle 20.1.2 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung (26 - 102 € im Einzelfall) sowie für die Erteilung von Bescheinigungen für die Befreiung von der Umsatzsteuer nach § 4 Nr. 21 b UStG für private Unterrichtseinrichtungen gem. Tarifstelle 20.1.3 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung (20 € im Einzelfall).

119 02	129	Rückzahlung überzahlter Beiträge aus Zuschüssen an Privatschulen	400,0	250,0
			218,3	

Erläuterungen:

Rückzahlungen können entstehen, wenn im Laufe des Bewilligungszeitraumes die Bewilligungs-Kriterien nach dem SchulG (wie zum Beispiel die Schülerzahlen) sich verändern.
Es werden jedoch mehr Ersatzschulen in freier Trägerschaft nach dem Festbetrag finanziert.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
231 03	129	Zuweisungen des Bundes für das Vorhaben "Flexibilisierung der Übergangphase und Berufswahlpass"	0,0 71,7	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 427 03 und 535 03 zu verwenden.		
231 04	129	Zuweisung des Bundes u.a. für die Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)"	0,0 90,7	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei MG 19 zu verwenden.		
231 05	129	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Ganztagsangeboten	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
231 06	113	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"	0,0 20,3	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Maßnahmegruppe 20 zu verwenden.		
232 01	112	Zuweisungen anderer Bundesländer für die nationale Erweiterung der "Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU)"	0,0 23,4	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 632 57 MG 05 zu verwenden.		
233 01	129	Landesanteil an Umschülerbeiträgen nach § 43 abs. 6 SchulG	2.300,0 2.765,0	2.000,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die voraussichtlichen Einnahmen des Landes aus der Beteiligung der Umschüler an den Kosten der Schulträger und des Landes nach § 43 Abs. 6 SchulG. Die Kosten werden jährlich festgesetzt in Höhe der Sachkosten nach § 53 SchulG eines Landesberufsschülers und eines Schülers an übrigen Berufsschulen zuzüglich der durchschnittlichen Kosten der Lehrkräfte nach § 85 Abs. 3 SchulG. Der erhobene Beitrag wird in Höhe von 75 v.H. an das Land abgeführt.		
272 01	129	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 06 MG 06 zu verwenden.		
272 03	129	Zuweisung der EU zur Durchführung des Projekts "Cercles Europe"	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
272 04	129	Zuweisung der EU für das Projekt "Teachers in Europe (TIE)"	0,0 160,8	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 64 zu verwenden.		
281 01	129	Kostenerstattungen im Rahmen der Durchführung des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangphase und Berufswahlpass"	0,0 9,7	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 03 zu verwenden.		

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
282 01	129	Beiträge Dritter zugunsten des Schulsports	0,0 6,4	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 536 12 MG 12 zu verwenden.		
282 02	129	Zuschüsse vom Deutsch-Französischen Jugendwerk	0,0 59,8	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 681 05 zu verwenden.		
282 03	117	Beiträge Dritter zur Schülerstudienwoche/Schülerakademie u.a. Maßnahmen der Begabtenförderung	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 536 06 MG 06 zu verwenden.		
282 04	129	Zuschüsse vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk	0,0 26,1	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 681 04 zu verwenden.		
282 05	129	Beiträge Dritter für allgemeine schulische Zwecke	0,0 19,5	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 537 06 MG 06 zu verwenden.		
282 06	111	Beiträge Dritter zu den Kosten für die Tätigkeiten der Landesschülervertretungen	0,0 5,3	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Titel 539 06 MG 06 zu verwenden.		
282 07	129	Zuweisungen Dritter für das Projekt "Schools around the world"	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
282 08	129	Zuweisung der Deutschen UNESCO-Kommission für das Baltic-Sea-Projekt (BSP) im Rahmen der UNESCO-Projektschule	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 542 06 MG 06 zu verwenden.		
282 09	129	Beiträge Dritter für die Personalentwicklung im Schulbereich	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei MG 16 zu verwenden.		
282 10	129	Zuschüsse des VdAK für das "Netzwerk gesundheitsfördernde Schulen"	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
282 11	129	Beiträge Dritter für die Qualitätssicherung und -entwicklung für die Schulen	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Maßnahmegruppe 21 zu verwenden.		

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

282 14	141	Zuweisungen Dritter für das Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"	0,0 0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der MG 14 zu verwenden.

381 01	129	Verrechnung der Schulsportfördermittel aus Konzessionsabgaben nach Lotteriegesezt	0,0 0,0	126,0
---------------	-----	---	-------------------	--------------

Erläuterungen:

Verrechnung mit Titel 1111 - 981 03 MG 02.
Mehreinnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 538 12 MG 12 zur Verfügung.

382 01	991	Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	168,0 158,5	168,0
---------------	-----	---	-----------------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 982 01 zu verwenden.

08 Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Beteiligung der Kommunen an der Privatschulfinanzierung ist § 77 a SchulG.

233 18 (MG 08)	129	Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen	4.897,0 5.011,8	5.012,5
--------------------------	-----	--	---------------------------	----------------

Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen allgemeinbildenden Privatschulen nach § 77 a SchulG in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG.

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkosten- beiträge in €	Summe in T€
1. Grund- u. Hauptschulen	1.530	646	988,4
2. Förderschulen	30	1334	40,0
3. Sonderschulen G	230	5985	1.376,5
4. Realschulen	300	578	173,4
5. Gymnasien	350	594	207,9
6. Waldorfschulen (5-13)	3.100	709	2.197,9
7. Gesamtschulen	40	709	28,4
	5.580		5.012,5

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

233 28 129 **Beteiligung der Kommunen an dem Schullastenausgleich des Landes S.- H. mit Hamburg für Kinder aus S.- H. in Hamburger Privatschulen** **1.142,4**
1.156,6 **1.234,1**

Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an dem Schullastenausgleich des Landes Schleswig-Holstein mit der Freien und Hansestadt Hamburg für Kinder aus Schleswig-Holstein in Hamburger Privatschulen nach § 77 a SchulG in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Grund- u. Hauptschulen	390	646	251,9
2. Förderschulen	50	1.334	66,7
3. Sonderschulen G	30	5.985	179,5
4. Realschulen	160	578	92,5
5. Gymnasien	440	594	261,4
6. Waldorfschulen (5-13)	340	709	241,1
7. Gesamtschulen	60	709	42,5
8. Berufsfachschulen und Fachschulen	358	259	92,7
9. Fachoberschulen und Fachgymnasien	22	263	5,8
	1.850		1.234,1

233 38 129 **Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit** **1.166,7**
1.223,7 **1.164,1**

Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der Schulen der dänischen Minderheit nach § 77 a SchulG in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG:

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Grund- u. Hauptschulen	3.350	202	676,7
2. Förderschulen	205	417	85,5
3. Realschulen	725	181	131,2
4. Gymnasien	930	186	173,0
5. Gesamtschulen	440	222	97,7
	5.650		1.164,1

233 48 129 **Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Privatschulfinanzierung der deutschen berufsbildenden Privatschulen** **422,6**
416,5 **417,4**

Erläuterungen:

Beteiligung der Kommunen an den Schullasten des Landes für die Finanzierung der deutschen berufsbildenden Privatschulen nach § 77 a SchulG in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 76 SchulG.

Schulart	vorauss. Schülerzahl	vorauss. Schulkostenbeiträge in €	Summe in T€
1. Berufsfachschulen und Fachschulen	1.520	259	393,7
2. Fachoberschulen und Fachgymnasien	90	263	23,7
	1.610		417,4

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
233 58	129	Anteil des Landes an den Elternbeiträgen für Vorklassenkinder an öffentlichen Schulen	0,0 0,1	0,0
(MG 08)				
Erläuterungen:				
Bis zur Auflösung der Vorklassen an öffentlichen Schulen (31.07.1998) wurde seit dem 1.8./1.9.1994 ein Elternbeitrag in Höhe von 64 € pro Monat und Kind durch den Schulträger erhoben (§ 132 Abs. 4 SchulG). Die Schulträger führten 60 v.H. an das Land ab. Der Leertitel dient der Abwicklung.				
Summe der Maßnahmegruppe 08			7.628,7 7.808,7	7.828,1
13 Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüssen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger				
186 01	024	Darlehensrückflüsse aus der Förderung von Schülerinnen/Schülern und Studentinnen/Studenten in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
(MG 13)				
Übertragen nach 0301 - 186 01 MG 12.				
231 02	024	Erstattung des Kindergeldes für deutsche Lehrkräfte in Nordschleswig durch den Bund	0,0 0,0	0,0
(MG 13)				
Übertragen nach 0301 - 231 02 MG 12.				
231 13	024	Zuweisungen des Bundes für Ausgleichszulagen an die in Nordschleswig tätigen Lehrkräfte	0,0 0,0	0,0
(MG 13)				
Übertragen nach 0301 - 231 13 MG 12.				
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			10.499,3 11.448,8	10.374,7

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0		6.681,0
			0,0		

Erläuterungen:

Übertragen von 0701 - 422 01.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0		3.299,8
			0,0		

Erläuterungen:

3.037,3 T€ übertragen von 0701 - 425 01.

262,5 T€ übertragen von anderen Einzelplänen wegen Übernahme von 15 Nachwuchskräften des Landes zur Unterstützung der unteren Schulaufsicht (294 T€ abzügl. 31,5 T€ Deckungsbeitrag MBF).

427 03	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungskräfte während des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"	0,0		0,0
			31,9		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 535 03 verwendet werden.

Deckungsfähig mit Titel 535 03.

Erläuterungen:

Das Projekt ist 2005 geendet. Der Leertitel dient der Abwicklung.

526 01	129	Amtsärztliche Untersuchungen	0,0		341,2
			0,0		

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Obergruppe 42 der Kapitel 0711 bis 0716.

Erläuterungen:

Z.T. übertragen von 0701 - 526 05.

Veranschlagt sind die Kosten für amtsärztliche Untersuchungen bei der Einstellung und im Zusammenhang mit der vorzeitigen Zuruhesetzung von Lehrkräften sowie weitere erforderliche ärztliche Untersuchungen.

Anpassung an das Ist der Vorjahre.

533 01	129	Arbeitsmedizinische Betreuung im Schulbereich	158,4		158,4
			61,1		

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.

Veranschlagt sind die Kosten für die arbeitsmedizinische Betreuung der an den öffentlichen Schulen tätigen Lehrkräfte.

535 01	117	Wissenschaftliche Begleitung der Schulzeitverkürzung	17,6		0,0
			17,6		

Erläuterungen:

Die wissenschaftliche Begleitung der Erprobung der Schulzeitverkürzung im Gymnasialbereich (achtjähriger gymnasialer Bildungsgang) ist 2005 ausgelaufen.

Der Leertitel dient der Abwicklung.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
535 03	129	Durchführung des Vorhabens "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"	0,0 98,0	0,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 427 03 verwendet werden, sowie zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01.</p> <p>Deckungsfähig mit Titel 427 03.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Tit. 427 03.</p>				
535 10	129	Für Gesundheits- und Verkehrserziehung sowie Suchtprävention an das "Netzwerk gesundheitsfördernde Schulen"	0,0 0,0	0,0
<p>Weggefallen.</p>				
535 12	129	Landesprojekt "Fördernetzwerke zur Integration von benachteiligten Jugendlichen in die berufliche Bildung" (FÖN) mit ESF-Mitteln	0,0 38,4	0,0
<p>Übertragbar.</p> <p>Erläuterungen: Die ESF-Mittel werden nicht mehr wie bis 2004 in den Einzelplan 07 umgesetzt, sondern von der durchführenden Stelle (BSH) direkt aus dem Titel des Europaministeriums angewiesen. Der Leertitel dient der Abwicklung.</p>				
535 17	129	Durchführung des EU-Projekts: "Cercles Europe"	0,0 4,1	0,0
<p>Weggefallen.</p> <p>Erläuterungen: Das EU-Projekt "Cercles Europe" zur Förderung multilateraler Partnerschaften in Europa ist beendet.</p>				
623 02	129	Schuldendiensthilfe für Schulträger im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms	6,4 5,0	4,5
<p>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Titel 671 02.</p> <p>Erläuterungen: Zuwendung.</p> <p>Kennzahl: Zum Stichtag 01.01.2005 werden in dem 1992 gebildeten Darlehnsfonds bei der Investitionsbank noch 10 Darlehen mit einem Ursprungskapital von 1.278.234,82 € abgewickelt, für die Zinshilfen gewährt werden.</p> <p>Veranschlagt ist die Beteiligung des Landes am Schuldendienst für Darlehen zur Schulbausanierung. Der am 31.08.1992 vertraglich vereinbarte Darlehnsfonds, der bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein gebildet wurde, beträgt 10.225,8 T€. Bis zum 31.12.1994 wurden von den Schulträgern insgesamt 6.123.099 € an Darlehen in Anspruch genommen (s. auch § 19 Abs. 11 HG 1994). Weitere Darlehen wurden nicht in Anspruch genommen. Veranschlagt sind die Zinsen nach dem gegenwärtigen Zins- und Tilgungsplan für in Anspruch genommene Darlehen.</p>				
632 01	129	Erstattung von verauslagten Schulkostenbeiträgen an die Freie und Hansestadt Hamburg für schulpflichtige Heimkinder aus Hamburg	80,0 107,5	80,0
<p>Erläuterungen: Veranschlagt für die Erstattung der von der Freien und Hansestadt Hamburg gem. § 76 Abs. 2 SchulG bezahlten Schulkostenbeiträge für ihre in schleswig-holsteinischen Heimen untergebrachten schulpflichtigen Kinder. Nach dem Gegenseitigkeitsabkommen vom 13./23. August 1963 genießen Hamburger Kinder beim Besuch schleswig-holsteinischer Schulen volle Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.</p>				

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
632 02	129	Ausgleichsleistungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch	8.500,0 8.500,0	8.500,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Ausgleichszahlungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für Schüler/-innen aus Schleswig-Holstein.				
Der Schulbesuch zwischen Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg ist durch das Abkommen über die Verbürgung der Gegenseitigkeit und Gleichbehandlung für den öffentlichen Schulbesuch (Gegenseitigkeitsabkommen) vom 13. August 1963 und das Abkommen zum grenzüberschreitenden Schulbesuch vom Januar 2004 (mit Wirkung vom 1.1.2003) geregelt. In Anerkennung der Tatsache, dass wesentlich mehr Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein Schulen in Hamburg besuchen als hamburgische Schülerinnen und Schüler Schulen in Schleswig-Holstein, zahlt Schleswig-Holstein an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Haushaltsjahre 2003 -2007 jährlich einen Betrag in Höhe von 8.500.000 Euro, mit dem alle aus dem gegenseitigen Schulbesuch entstehenden Zahlungsansprüche pauschal abgegolten sind.				
Die Kommunen beteiligen sich ab 1994 (Haushaltsbegleitgesetz 1994) durch Erstattungen an das Land in Höhe der Schulkostenbeiträge nach § 77 a SchulG. Vgl. Titel 233 28 MG 08.				
633 01	127	Schulkostenbeiträge an die Träger von Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen in S.-H. für Berufsschüler/-innen anderer Bundesländer	1.200,0 986,8	1.200,0
Erläuterungen:				
Aufgrund KMK-Beschluss werden die Schulkostenbeiträge für den Besuch schleswig-holsteinischer Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen durch Berufsschüler/-innen aus anderen Bundesländern den Trägern vom jeweiligen Aufnahmeland erstattet. In der Erstattung sind die Kosten für die Internatsunterbringung nicht enthalten. Zusätzlich fallen in geringem Umfang Schulkostenbeiträge für den Besuch schleswig-holsteinischer Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen durch Auszubildende aus Hamburg aufgrund des Gegenseitigkeitsabkommens von 1963 i.d.F. von 1968, ergänzt 1996, an.				
633 02	127	Schulkostenbeiträge an die Träger von Landesberufsschulen und Bezirksfachklassen in S.-H. für Berufsschüler/-innen aus der Freien und Hansestadt Hamburg	0,0 0,0	0,0
Weggefallen.				
633 03	119	Erstattung von Mietzahlungen für die Bereitstellung von Schulraum im Zusammenhang mit der IGS im südlichen Kreis Ostholstein	0,0 0,0	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 883 01.				
Erläuterungen:				
Erläuterung: Vgl. Titel 883 01.				
671 01	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke durch staatliche Schulen	3,2 2,6	3,2
Erläuterungen:				
Für die Anfertigung von Vervielfältigungen geschützter Werke für den Unterricht ist an die Zentralstelle Fotokopien an Schulen (ZFS) - früher VG Wort - nach dem Urheberrechtsgesetz eine Entschädigung zu entrichten. Das Land hat Gebühren zu zahlen für die Fachschule für Seefahrt in Flensburg, das Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Lehreraus- und -fortbildung).				
671 02	129	Erstattung von Verwaltungs- und sonstigen Kosten für den Fonds Schulbausanierung	5,5 1,3	1,1
Einseitig deckungsfähig zu Lasten Titel 623 02.				
Erläuterungen:				
Die Darlehensgewährung und -abwicklung hat die Investitionsbank Schleswig-Holstein übernommen (Vertrag vom 31.8.1992). Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren (weniger wegen Zinsanpassung).				

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
671 03	114	Haftpflicht- und Unfallversicherung für Schulkinder, die am muttersprachlichen Unterricht teilnehmen	3,0 2,9	3,0
<p>Erläuterungen:</p> <p>Das Land übernimmt als freiwillige Leistung die Kosten für den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Schülerinnen und Schüler, die am muttersprachlichen Unterricht der diplomatischen Vertretungen ihrer Herkunftsländer teilnehmen (nicht Schule i.S.d. SchulG; daher kein Versicherungsschutz durch den Kommunalen Schadensausgleich).</p>				
671 04	129	Leistungsentgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die finanztechnische Abwicklung des Schulbauprogramms	69,9 69,9	70,0
<p>Erläuterungen:</p> <p>Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat auf der Grundlage eines Vertrages vom 9./12. März 2001 die finanztechnische Abwicklung des Schulbauprogramms (Durchführung der Gewährung von Zuschüssen i. S. § 78 Schulgesetz aus dem Schulbaufonds nach § 21 FAG) übernommen. Veranschlagt sind die an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die finanztechnische Abwicklung zu zahlenden Leistungsentgelte.</p>				
671 06	129	Leistungsentgelt an die Investitionsbank Schleswig-Holstein für die finanztechnische Abwicklung der Bundesmittel zur Förderung von Ganztagsangeboten	0,0 0,0	0,0
<p>Weggefallen.</p>				
681 02	291	Unfallrenten u. ä. bei Schülerunfällen	19,6 17,9	16,7
<p>Erläuterungen:</p> <p>Veranschlagt sind aufgrund rechtlicher Verpflichtungen Zahlungen aus Anlass von Dienst- bzw. Schulunfällen, die vor dem Inkrafttreten der Schülerunfallversicherung am 01.04.1971 eingetreten sind.</p>				
681 04	129	Maßnahmen im Rahmen des Deutsch-Polnischen Jugendwerks	0,0 19,2	0,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.</p> <p>Die Erläuterungen sind verbindlich gemäß § 17 Abs. 1 LHO.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Für den Aufenthalt polnischer Schülerinnen und Schüler in der Bundesrepublik Deutschland stellt das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) nach den Förderrichtlinien des DPJW vom 1.1.1993 Mittel zur Verfügung. Die Durchführung deutsch-polnischer Jugendbegegnungen im außerschulischen Bereich ist bei 1012 - 681 03 (MG 03) veranschlagt. Ausgaben dürfen ausnahmsweise auch vor Zahlungseingang geleistet werden, wenn entsprechende rechtsverbindliche Zusagen des DPJW vorliegen. Vorleistungen des Landes müssen spätestens zum Ende des Haushaltsjahres ausgeglichen sein. Vgl. Tit. 282 04.</p>				
681 05	129	Maßnahmen im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks	0,0 47,2	0,0
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.</p> <p>Die Erläuterungen sind verbindlich gemäß § 17 Abs. 1 LHO.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) gewährt nach Maßgabe besonderer Förderrichtlinien aus dem Gemeinschaftsfonds der Organisation Zuschüsse für die in Art. 2 des Abkommens über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerkes vom 5. Juli 1963 (BGBl. II S. 1613) aufgeführten Maßnahmen. Veranschlagt für die Durchführung deutsch-französischer Jugendbegegnungen im schulischen Bereich. Die Durchführung deutsch-französischer Jugendbegegnungen im außerschulischen Bereich ist bei 1012 - 681 02 (MG 03) veranschlagt. Ausgaben dürfen ausnahmsweise auch vor Zahlungseingang geleistet werden, wenn entsprechende rechtsverbindliche Zusagen des DFJW vorliegen. Vorleistungen des Landes müssen spätestens zum Ende des Haushaltsjahres ausgeglichen sein. Vgl. Tit. 282 02.</p>				

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

684 07	112	Kosten für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder an Kindergärten und Kindertagesstätten	281,8	281,8
			216,7	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder in Schulkindergärten bzw. Kindertagesstätten (§ 42 Abs. 4 SchulG). Das Land und die Gemeinde, in der das Kind seine Wohnung hat, erstatten zu gleichen Teilen dem Träger den Betrag, den dieser in sonstigen Fällen von den Eltern für den Besuch erhebt. Pro eingewiesenem Kind wird im Landesdurchschnitt ein Beitrag von 110 € pro Monat und eingewiesenem Kind erhoben, davon zahlt das Land 50 %.

Die Anzahl der Schulkindergärten sinkt, da zunehmend mehr Grundschulen eine Förderung in der flexiblen Eingangsphase organisieren. Hierdurch sinkt auch die Zahl der Zurückstellungen insgesamt. Trotz aller Bemühungen können jedoch auch in der Eingangsphase nicht alle Kinder im Klassenverband gefördert werden. Diese Kinder werden weiterhin zurückgestellt. Da es jedoch weniger Schulkindergärten gibt, stehen weniger Plätze für Zurückstellungen im System zur Verfügung. In der Folge steigt die Zahl der Kinder, die außerhalb der Schule in Kindertagesstätten unterzubringen sind, so dass vermehrt auf externe Einrichtungen zurückgegriffen werden muss.

684 08	127	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten an die DEULA zur Durchführung von Berufsschulunterricht im Fach Landtechnik	52,8	54,0
			44,3	

Erläuterungen:

Die Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) stellt für die Durchführung des vorgeschriebenen Berufsschulunterrichts für Auszubildende im Ausbildungsberuf Landwirt/-in im Rahmen des geltenden Lehrplans für das Fach Landtechnik die erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge sowie das für die Unterweisung notwendige Fachpersonal zur Verfügung.

Veranschlagt sind die anteiligen persönlichen Kosten für die Mitarbeiter der DEULA, die mit der Unterweisung der landwirtschaftlichen Berufsschüler/-innen im Fach Landtechnik betraut sind (Vertrag zwischen der DEULA und dem Land Schleswig-Holstein vom 20./22. Dezember 1983).

883 01	119	Erstattung von Investitionskosten für die Bereitstellung von Schulraum und Inventar im Zusammenhang mit der IGS im südlichen Kreis Ostholstein	930,0	500,0
			0,0	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2006
Neuverpflichtung insgesamt	1.300
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	1.300
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	
Davon fällig Haushaltsjahr 2010 ff	

Einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 663 03.

Die Ausgaben sind gesperrt.

Erläuterungen:

Das Land und der Kreis Ostholstein führen einen Rechtsstreit um die noch im Ausbau befindliche IGS im südlichen Kreis Ostholstein. Das Verwaltungsgericht Schleswig hat einen Vergleichsvorschlag unterbreitet, der Ausgang des weiteren Verfahrens ist noch offen. Zwischen einem möglichen neuen Schulträger und dem Land wird z. Z. ein Konzept entwickelt, für dessen Finanzierung die Veranschlagung der Mittel erforderlich werden kann.

982 01	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft	168,0	168,0
			158,5	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die Anfertigung von Vervielfältigungen geschützter Werke für den Unterricht ist nach dem Urheberrechtsgesetz eine Entschädigung zu entrichten. Die Kreise und kreisfreien Städte haben es übernommen, die auf die Schulträger entfallenden Kosten, aufgeschlüsselt nach Einwohnerzahlen, dem Land zu erstatten. Vgl. Tit. 382 01.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

01 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme der Titel 525 10 und 525 15.

Erläuterungen:

Für die Landesregierung ist die Stärkung der schulischen Eigenverantwortung weiterhin ein bildungspolitischer Schwerpunkt, der sich insbesondere in erweiterten pädagogischen Gestaltungsspielräumen, in der Öffnung von Schulen gegenüber ihrem Umfeld und der Vernetzung mit anderen Bildungseinrichtungen vor Ort konkretisiert. Die Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen findet ihren Ausdruck in der Arbeit am Schulprogramm, seiner internen und externen Evaluation, und in der Entwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen. Es gilt, die Konzipierung und Umsetzung dieser Vorhaben zu befördern und Schulen damit im Prozess gestärkter Eigenverantwortung zu unterstützen.

525 10	129	Schulberatung durch Moderatorinnen und Moderatoren	32,0	34,0
(MG 01)			17,0	

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der Schulen im Prozess gestärkter Eigenverantwortung sind Moderatorinnen und Moderatoren für Organisations- und Unterrichtsentwicklung tätig. Sie beraten die Schulen, insbesondere im Hinblick auf die Arbeit mit dem Schulprogramm, die Umsetzung der Bildungsstandards und die interne Evaluation. Die Mittel werden eingesetzt für Reise- und Materialkosten, die durch die Arbeit an den Schulen entstehen. Ferner entstehen Kosten durch die Qualifizierung der Moderatorinnen und Moderatoren auf dem Gebiet der Schulprogrammarbeit, der Bildungsstandards und der Evaluation sowie durch die neu eingerichtete und beim IQSH angesiedelte Servicestelle zur Unterstützung und Beratung von Ganztagschulen. Die Moderatorinnen und Moderatoren sind beim IQSH angebunden. Die Mittelzuweisung erfolgt auf der Grundlage eines Kontraktes zwischen MBF und IQSH.

525 11	129	Fortbildungsangebote "Stärkung schulischer Eigenverantwortung" für Eltern- und Schülersvertretungen	4,0	4,0
(MG 01)			2,5	

Erläuterungen:

Die Umsetzung des Prozesses "Stärkung schulischer Eigenverantwortung", insbesondere im Zusammenhang mit der Schulprogrammarbeit und der Entwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen, bedarf eines professionellen Umgangs der paritätisch beteiligten Gruppen Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft (§ 91 Schulgesetz) miteinander. Qualifizierungs- und Schulungsangebote für Schülerinnen und Schüler und Eltern, z.B. aus dem Bereich Konfliktarbeit, sollen eine verbesserte Zusammenarbeit dieser Gruppen befördern.

525 12	129	Evaluation (Selbst- und Fremdevaluation) der Schulen	8,0	5,0
(MG 01)			6,6	

Erläuterungen:

Modellversuche zur Selbst- und Fremdevaluation müssen programmatisch weiterentwickelt und entsprechend evaluiert werden. Dazu bedarf es geeigneter Auswertungsverfahren und einer effektiven Auswertung sowie Dokumentation der dabei erzielten Ergebnisse. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Projekt „Externe Evaluation im Team“ (EVIT). Das Projekt wird von einer Steuergruppe unter Federführung des MBF geleitet, die auch den notwendigen überregionalen Austausch mit interessierten Ländern gewährleistet. EVIT ist als Prozess angelegt, in dem die in der Praxis gemachten Erfahrungen sowie die Ergebnisse der Evaluation laufend systematisiert und für die Weiterentwicklung des Verfahrens genutzt werden sollen. Für diese Aufgaben fallen Regiekosten an, z.B. für die Arbeit der Steuergruppe, Veranstaltungen des MBF, Honorare, Reisekosten und Veröffentlichungen.

525 15	129	Fort- und Weiterbildung zur Arbeit mit Schulprogrammen, Umsetzung des Projekts "Externe Evaluation im Team"	48,6	42,5
(MG 01)			32,7	

Deckungsfähig mit 0710 - 535 04 MG 21.

Erläuterungen:

Das IQSH bietet zur Beförderung des Prozesses gestärkter schulischer Eigenverantwortung Fort- und Weiterbildungsangebote an, insbesondere zur Arbeit mit dem Schulprogramm und seiner internen Evaluation, zur Entwicklung von Schulen zu Offenen Ganztagschulen sowie zur Bildung lokaler Netzwerke. Dazu werden auch ggf. landesweite Fachtagungen durchgeführt. Weiterhin wird das Projekt „Externe Evaluation im Team“ durch das IQSH umgesetzt. Hierfür entstehen Reise-, Material- und Veranstaltungskosten. Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel erfolgt auf der Grundlage von Verträgen, die zwischen MBF und IQSH geschlossen werden.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
526 10 (MG 01)	129	Servicestelle für die Beratung und Unterstützung Offener Ganztagschulen	4,0 3,5	6,8
Erläuterungen:				
<p>Bildungsministerium und Jugendministerium haben mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) einen Kooperationsvertrag zur Einrichtung einer Servicestelle zur Beratung und Unterstützung von Ganztagschulen geschlossen. Aufgabe der Servicestelle ist die Umsetzung und Koordination des Programms „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ in Schleswig-Holstein und damit die Entwicklung und Umsetzung von Unterstützungskonzepten für Ganztagschulen. Der Beitrag des MBF zur Servicestelle besteht in der Bereitstellung von zwei Fachkräften im Umfang von insgesamt 10 Lehrerwochenstunden sowie in der Übernahme der Regiekosten aus diesem Haushaltstitel.</p>				
526 11 (MG 01)	129	Prozessbegleitung und Weiterentwicklung "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"	15,2 16,2	22,1
Erläuterungen:				
<p>Die Stärkung der schulischen Eigenverantwortung stellt eine Grundlinie der Schulentwicklungsziele des MBF dar, die sich in einzelnen Vorhaben wie beispielsweise der Entwicklung Offener Ganztagschulen besonders sichtbar konkretisiert. Es gilt, die Weiterentwicklung durch Konzipierung und Umsetzung solcher Vorhaben zu befördern und die intensive Kommunikation der Beteiligten weiter zu unterstützen. Es entstehen Kosten für Tagungen (Tagungsstätten, Honorare für Experten, Reisekosten) sowie für die Erstellung von Arbeits- und Informationsmaterialien. Die Bildung regionaler Netzwerke wird als ein wesentlicher Beitrag zu einer weiteren Stärkung der Eigenverantwortung gesehen - sie erfordert Mittel zur Koordination und Realisierung von Austausch und Kommunikation, da Kosten für Workshops und regelmäßige Arbeitsgruppen entstehen.</p>				
Summe der Maßnahmegruppe 01			111,8 78,5	114,4
02 Lehramtsprüfungen				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten für Lehramtsprüfungen (Erste und Zweite Staatsprüfung) für die Laufbahn an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen und Gymnasien.				
427 21 (MG 02)	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2,6 9,3	9,0
Erläuterungen:				
Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Lehramtsprüfungen wird für Verwaltungstätigkeiten bei Bedarf 1/2 Aushilfskraft beschäftigt (VergGr. BAT VIII/VI).				
514 21 (MG 02)	129	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen	0,0 0,8	0,0
Erläuterungen:				
Ggf. anfallende Kosten werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit der MG 02 bestritten.				
527 21 (MG 02)	129	Reisekostenvergütungen	48,0 54,5	55,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Kosten der Dienstreisen der zu den Prüfungskommissionen gehörenden Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten, Schulleiterinnen und -leiter, Seminar- und Studienleiterinnen und -leiter des IQSH sowie der Lehrkräften zu den Prüfungsorten:				
547 21 (MG 02)	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,6 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 02			55,2 64,6	64,0

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

03 Reisekostenvergütungen für Schulausflüge

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Übertragbar.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte und Begleitpersonen für Schulausflüge, Lehrausflüge, für den Aufenthalt in Landheimen und Lagern sowie für Schulpartnerschaftsmaßnahmen und bei Schülerferienkursen. Die Reisekosten gehören nach § 85 Abs. 3 Nr. 5 SchulG zu den vom Land zu tragenden persönlichen Kosten. Anstelle von Tage- und Übernachtungsgeldern wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4/10-Tagegeld und 3/10-Übernachtungsgeld der Reisekostenstufe B des Bundesreisekostengesetzes gezahlt. Aus Anlass von Wandertagen wird kein Tagegeld gezahlt. Die Aufteilung auf die Schularten erfolgt entsprechend der jeweiligen Zahl der wanderfähigen Klassen:

			2006 €
1.	schulartbezogen:		
1.1	Grund- und Hauptschulen		66.000
1.2	Realschulen		49.000
1.3	Förderschulen		10.000
1.4	Sonstige Sonderschulen		58.000
1.5	Gymnasien		190.000
1.6	Gesamtschulen		43.000
1.7	Berufliche Schulen		83.000
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>499.000</i>
2.	schulartübergreifend:		
2.1	Aufenthalte in Schullandheimen und Jugendherbergen		181.200
2.2	Schulpartnerschaften im Ostseeraum		6.000
2.3	Sonstige Schulpartnerschaften		50.000
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>237.200</i>
Zusammen			736.200

527 18 (MG 03)	129 Reisekosten für Lehrerinnen, Lehrer und Begleitpersonen für Schulausflüge	672,7 699,4	648,9
527 19 (MG 03)	129 Reisekosten für Lehrerinnen, Lehrer und Begleitpersonen für Schulpartnerschaften	87,3 39,5	87,3
Summe der Maßnahmegruppe 03		760,0 738,9	736,2

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

04 "Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme des Titels 536 04. Einnahmen aus Rückflüssen sind unabhängig vom Jahr der Auszahlung von der Ausgabe abzusetzen.

Erläuterungen:

Zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall wurde ein Vertretungsfonds aufgebaut.

Zeitraum	Haushaltsmittel		Gesamt in T€
	"Vertretungsfonds" in T€ (425/427)	Erstattungen in T€ (671)	
01.01.2003-31.12.2003	2.111,2	2.508,4	4.619,6
01.08.2003-31.12.2003	+ 1.900,0	0	+ 1.900,0
	4.011,2	2.508,4	6.549,6
<hr/>			
01.01.2004-31.12.2004	2.111,2	2.509,0	4.620,2
01.02.2004-31.12.2004	+ 7.100,0	0	+ 7.100,0
01.08.2004-31.12.2004	+ 2.888,8	0	+ 2.888,8
	12.100,0	2.509,0	14.609,0
<hr/>			
01.01.2005-31.12.2005	12.100,0	2.509,0	14.609,0
01.01.2006-31.12.2006	12.100,0	3.077,0	15.177,0

Soweit der lehrplanmäßig zu erteilende Unterricht nicht von Lehrkräften im Beamtenverhältnis (Planstellen) oder im Angestelltenverhältnis (auf Stellen) wahrgenommen werden kann, wird er im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel von stundenweise beschäftigten Kräften (= Titel der Gruppe 427) oder in Form von Personalkosten-Erstattungen an Dritte (Titel der Gruppe 671) erteilt. Zum Ausgleich zeitweiliger Unterrichtseingpässe können die Mittel in begrenztem Umfang auch zur Aufstockung von Teilzeit-Arbeitsverhältnissen bereits im Schuldienst befindlicher Lehrkräfte (Kap. 0711 - 0716) verwendet werden.

Die Deckungsfähigkeit der Titel ermöglicht es, auf noch nicht absehbare besondere Erfordernisse einzelner Schularten flexibel zu reagieren.

Für das Controlling des Projekts "Vermeidung von Unterrichtsausfall" können in begrenztem Umfang Mittel für die Vermittlung und Darstellung des Projekts und den Aufbau und Betrieb eines Datenbank gestützten Informationssystems zur strategischen Steuerung und Erfolgsevaluation verwendet werden. (vgl. Titel 0710 - 536 04 MG 04)

425 11	114 Vergütungen der Angestellten an Grund- und Hauptschulen	0,0	0,0
(MG 04)		0,0	

Übertragen nach 0710 - 427 11 MG 04.

425 12	124 Vergütungen der Angestellten an Sonderschulen	0,0	0,0
(MG 04)		0,0	

Übertragen nach 0710 - 427 12 MG 04.

425 13	116 Vergütungen der Angestellten an Realschulen	0,0	0,0
(MG 04)		0,0	

Übertragen nach 0710 - 427 13 MG 04.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
425 14	117	Vergütungen der Angestellten an Gymnasien	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	
		Übertragen nach 0710 - 427 14 MG 04.		
425 15	127	Vergütungen der Angestellten an berufsbildenden Schulen	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	
		Übertragen nach 0710 - 427 15 MG 04.		
425 17	119	Vergütungen der Angestellten an Gesamtschulen	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	
		Übertragen nach 0710 - 427 17 MG 04.		
427 11	114	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Grund- und Hauptschulen	7.497,5	7.500,0
(MG 04)			5.262,2	
427 12	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Sonderschulen	569,0	569,0
(MG 04)			577,9	
427 13	116	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Realschulen	1.317,0	1.317,0
(MG 04)			1.687,2	
427 14	117	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Gymnasien	1.356,4	1.356,4
(MG 04)			1.516,7	
427 15	127	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an berufsbildenden Schulen	997,0	997,0
(MG 04)			854,5	
427 17	119	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte an Gesamtschulen	360,6	360,6
(MG 04)			517,3	
536 04	129	Regiekosten für die Durchführung des Controllings zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall	0,0	0,0
(MG 04)			32,7	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 427 11 bis 427 17 bis zur Höhe von 100,0 T€.

Erläuterungen:

Vorgesehen für den Aufbau und Durchführung eines Controllings zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall. Hierzu gehören u.a. die Entwicklung und der Betrieb eines entsprechenden Programms nebst Programmpflege sowie die Vermittlung des Projekts in Informationsveranstaltungen. Darüber hinaus können durch die Inanspruchnahme des Vertretungsfonds Reisekosten gezahlt werden.

		2006
		€
1.	Informationstechnik	30.000
2.	Informationsveranstaltungen, Reisekosten	25.000
3.	Reisekosten u.a.	45.000
Summe		100.000

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

671 11 114 Erstattungen für erteilten Unterricht an Grund- und Hauptschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen **389,0**
523,6 **554,9**

Erläuterungen:

Aus den Ansätzen werden die Kosten erstattet

		2006 €
1.	für die Erteilung von Religionsunterricht (durch hauptamtliche und stundenweise beschäftigte Kirchenkräfte) an die Kirchen (§ 84 Abs. 2 SchulG)	
1.1	Katholische Kirche (Pauschal einschl. einer Reisekostenpauschale in Höhe von 10.226 €)	1.188.500
1.2	Evangelische Kirche	1.497.000
2.	für sonstigen Berufsschulunterricht an den Landesverband der Ortskrankenkassen, Landwirtschaftskammer, Landesarbeitsamt, die Deutsche Bahn AG u.a.	15.500
3.	für die Erteilung von Werkstattunterricht an das Berufsbildungswerk des DGB, Handwerkskammern, Jugendaufbauwerk u.a.	376.000
Summe		3.077.000

Soweit die Abrechnung auf Stundengeber-Basis erfolgte, entsprechen die Entschädigungssätze den Vergütungssätzen für Mehrarbeitsentschädigung nach dem jeweils letzten Stand.

	Soll 2005 in €	Ist 2004 in €	Ist 2003 in €	Ist 2002 in €	Ist 2001 in €
Titel 671 11	389.000	523.600	488.300	211.000	383.300
Titel 671 12	77.000	24.100	0	74.200	8.000
Titel 671 13	77.000	216.900	63.200	3.600	146.100
Titel 671 14	498.000	461.400	461.700	278.800	338.100
Titel 671 15	1.082.000	1.338.800	1.080.200	1.022.400	1.189.200
Titel 671 17	10.000	0	0	0	0
Titel 671 18	376.000	295.100	321.800	342.000	287.900
	2.509.000	2.859.900	2.415.200	1.932.000	2.352.600

671 12 124 Erstattungen für erteilten Unterricht an Sonderschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen **77,0**
24,1 **77,0**

Erläuterungen:

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

671 13 116 Erstattungen für erteilten Unterricht an Realschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen **77,0**
216,9 **135,5**

Erläuterungen:

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

671 14 117 Erstattungen für erteilten Unterricht an Gymnasien und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen **498,0**
461,4 **622,6**

Erläuterungen:

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

671 15 127 Erstattungen für erteilten Unterricht an berufsbildenden Schulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen **1.082,0**
1.338,8 **1.301,0**

Erläuterungen:

Siehe Tit. 671 11 MG 04.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
671 17	119	Erstattungen für erteilten Unterricht an Gesamtschulen und für unterrichtsunterstützende Maßnahmen	10,0 0,0	10,0
Erläuterungen: Siehe Tit. 671 11 MG 04.				
671 18	129	Erstattungen für Werkstattunterricht - alle Schularten ohne Gymnasien und berufsbildende Schulen -	376,0 295,0	376,0
Erläuterungen: Siehe Tit. 671 11 MG 04.				
Summe der Maßnahmegruppe 04			14.606,5 13.308,3	15.177,0
05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
535 05	111	Kosten für die Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0710 - 632 60 MG 05.				
536 05	129	Landeseigene Regiekosten für PISA-National und PISA-International	21,4 21,2	34,0
Erläuterungen: Für die Durchführung des internationalen und insbesondere des nationalen Teils der PISA-2006-Untersuchung mit ca. 90 Schulen in Schleswig-Holstein entstehen dem Land zusätzliche Kosten, vor allem für die Sicherstellung der dezentral durchgeführten Erhebung für die nationale Ergänzung durch einzustellende Testleiter, nationale Koordinationstreffen, Veranstaltungen zur Vermittlung der Ergebnisse, die Verbreitung der Berichte, Vorbereitung von Maßnahmen zur Auswertung und Verbesserung des Unterrichts und damit verbundene Reisekosten.				
Veranschlagt sind für 2006:				
			Euro	
1.	Honorare für Testleiter		10.000	
2.	Reisekosten, Infoveranstaltungen, Fachtagungen, Berichte		24.000	
Zusammen			34.000	

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

538 05 112 **Landeseigene Regiekosten für IGLU-National und IGLU-International** **0,0** **20,0**
(MG 05) **0,2**

Erläuterungen:

Für die Durchführung des internationalen und insbesondere des nationalen Teils der IGLU-Untersuchung mit ca. 90 Schulen in Schleswig-Holstein entstehen dem Land zusätzliche Kosten, vor allem für die Sicherstellung der dezentral durchgeführten Erhebung für die nationale Ergänzung durch einzustellende Testleiter, nationale Koordinationstreffen, Veranstaltungen zur Vermittlung der Ergebnisse, die Verbreitung der Berichte, Vorbereitung von Maßnahmen zur Auswertung und Verbesserung des Unterrichts und damit verbundene Reisekosten.

Veranschlagt sind für 2006:

	Euro
1. Honorare für Testleiter	6.000
2. Reisekosten, Infoveranstaltungen, Fachtagungen, Berichte	14.000
Zusammen	20.000

539 05 129 **Landeseigene Regiekosten für DESI** **6,7** **0,0**
(MG 05) **0,1**

Erläuterungen:

DESI ist 2005 ausgelaufen und wird nicht fortgesetzt.
Der Leertitel dient der Abwicklung.

632 51 111 **Anteil des Landes an den Kosten der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder und ihrer Einrichtungen** **700,0** **635,0**
(MG 05) **625,0**

Erläuterungen:

Nach dem Abkommen der Ministerpräsidenten vom 20. Juni 1959 über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland stellt das Land Berlin zur Erledigung der laufenden Geschäfte der KMK und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen eine Dienststelle als Sekretariat der Kultusministerkonferenz zur Verfügung. Der Haushaltsvoranschlag des Sekretariats wird von der Kultusministerkonferenz aufgestellt, er bedarf der Zustimmung der Finanzminister der Länder mit Zwei-Drittel-Mehrheit.
Veranschlagt sind die Beiträge des Landes für das Sekretariat der Kultusministerkonferenz und für überregionale kulturelle Einrichtungen nach dem Königsteiner Schlüssel.

632 52 111 **Anteil des Landes an den Kosten der Geschäftsstelle des ehemaligen Deutschen Bildungsrates** **3,6** **4,5**
(MG 05) **3,3**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Beiträge des Landes für die fortlaufenden Kosten der Geschäftsstelle (Versorgungsbezüge und Beihilfen des ehemaligen Generalsekretärs) des ehemaligen Deutschen Bildungsrates.
Mehr wegen gestiegener Beihilfen.

632 53 111 **Anteil des Landes an den Kosten für die Unterrichtung deutscher Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos, Schweiz** **21,0** **21,0**
(MG 05) **11,8**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteiligen Kosten Schleswig-Holsteins für die Unterrichtung deutscher Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz aufgrund eines KMK-Beschlusses vom 31.1.1992. Die Auswahl der Lehrkräfte, die Schulaufsicht und die finanzielle Abwicklung erfolgt durch das Land Baden-Württemberg.
Von insgesamt 16.836 Verweiltagen in 2004 (2003 = 17.617) hatte Schleswig-Holstein einen Anteil von 239 Tagen = 1,42 v.H. (2003: 511 Tage = 2,9 v.H.).

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

632 54 111 Anteil des Landes an den Kosten der Zentralstelle für Fernunterricht **20,2** **20,2**
 (MG 05) 16,9

Erläuterungen:

Anteil des Landes Schleswig-Holstein nach dem Königsteiner Schlüssel an der Finanzierung der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln gemäß Art. 10 des Staatsvertrages vom 16. Februar 1978.

Die Zentralstelle für Fernunterricht nimmt u.a. folgende Aufgaben wahr:

1. Fernkurse überprüfen, die in einem der vertragschließenden Länder durchgeführt oder vertrieben werden (gegen kostendeckende Gebühren),
2. Entwicklung des Fernunterrichtswesens beobachten,
3. Länder in Fragen des Fernunterrichts beraten,
4. Auskünfte über Fernkurse erteilen.

632 55 129 Anteil des Landes an den Kosten für das OECD-Projekt: Internationale Bildungsindikatoren für die regelmäßige Ermittlung der Leistung der Schüler (PISA-International) und für einen nationalen Schüler Leistungsvergleich (PISA-National) **63,3** **94,5**
 (MG 05) 69,2

Erläuterungen:

Das „Programme for International Student Assessment“ (PISA) der OECD untersucht, inwieweit die Mitgliedsstaaten der OECD ihre Schülerinnen und Schüler auf Anforderungen einer dynamisch sich entwickelnden Wissenschaftsgesellschaft vorbereiten. Dafür werden 15-Jährige getestet als der Altersjahrgang, der in den meisten OECD-Ländern noch der Schulpflicht unterliegt. Das Untersuchungsprogramm stellt dafür Indikatoren für wichtige Kompetenzbereiche bereit, nämlich für Naturwissenschaften (Schwerpunkt 2006), Leseverständnis (Schwerpunkt 2000) und Mathematik (Schwerpunkt 2003). Daneben werden sog. „Cross-Curricular Competencies“ erhoben, die schulfachübergreifende Fähigkeiten betreffen, z.B. das eigene Lernen effektiv zu steuern, Probleme zu lösen, IT-Medien effektiv zu nutzen.

Auch bei PISA 2006 soll ein Vergleich der Länder untereinander, verbunden mit einer Einordnung in das internationale Leistungsspektrum für die Bereiche Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften durchgeführt werden. Auf diese Weise kann PISA 2006 vor allem Veränderungen in den drei Kompetenzbereichen über drei Erhebungswellen seit dem Jahr 2000 ermitteln. Der Abstand von sechs Jahren zwischen der ersten und dritten PISA Erhebung erreicht einen abgemessenen Zeitumfang, um den Erfolg der von den Ländern eingeführten Maßnahmen zu überprüfen.

Die Projektorganisation in Deutschland hat ein Konsortium unter Führung des „Leibniz-Institutes für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel (IPN)“ sowie Expertengruppen für die vorgenannten Bereiche. Das Programm wird über die KMK abgewickelt.

632 56 111 Anteil des Landes an den Kosten des Nationalen Bildungsberichts der KMK **10,2** **12,0**
 (MG 05) 2,9

Erläuterungen:

Der in einem zweijährigen Abstand erscheinende gemeinsame Bildungsbericht der KMK und des BMBF soll einer möglichst breiten Öffentlichkeit darüber Auskunft geben, ob und inwieweit es dem deutschen Bildungswesen gelungen ist, den vielfältigen Anforderungen zu genügen. Darüber hinaus soll dieser Bericht erste Hinweise dafür liefern, in welchen Bereichen und in welchem Umfang für die Bildungspolitik Veränderungsbedarfe und Gestaltungsmöglichkeiten liegen.

Die Bildungsberichterstattung soll alle bildungsbiographischen Etappen vom Elementarbereich bis zur Erwachsenenbildung entsprechend der Bedeutung von Bildung im Lebenslauf als lebensbegleitendes Lernen umfassen. Dabei sollen auch die Übergänge und Schnittstellen zwischen den verschiedenen Bildungsbereichen sowie ihre wechselseitigen Abhängigkeiten und Einflüsse in den Blick genommen werden.

Als notwendige regionale Ergänzung informiert ab 2004 ein Bildungsbericht für Schleswig-Holstein über die wesentlichen Entwicklungen des Bildungssystems unseres Landes. Zielsetzung und inhaltliche Struktur des schleswig-holsteinischen Berichts orientieren sich so weit möglich am „Bildungsbericht für Deutschland“ von Ländern und Bund. Damit die angestrebten Funktionen der Rechenschaftslegung, Information, Förderung von Transparenz und Bereitstellung von Steuerungswissen möglichst umfassend entfaltet werden können, wendet sich der Bildungsbericht an alle, die an der Entwicklung unseres Bildungssystems interessiert sind. Vor allem die unmittelbar Beteiligten - Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern - sollen angesprochen werden.

Veranschlagt sind:

	2006	2007	2008	2009	2010
1. KMK-Bildungsbericht	12.000	0	12.000	0	12.000
2. Bildungsbericht S-H	0	12.000	0	12.000	0
	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

632 57 (MG 05)	112	Anteil des Landes S-H. an den Kosten für den Internationalen Teil des IAE-Projekts "Progress in International Reading Literacy Study (PIRLS/Internat. Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU)" sowie die Nationale Erweiterung IGLU-E)	11,9 33,8	30,0
-------------------	-----	---	--------------	------

Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen bei Titel 0710 - 232 01.

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0710 - 232 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Mehr als 33 Staaten nehmen am zweiten Zyklus der von der IEA (International Association for the Evaluation of Educational Achievement) durchgeführten internationalen Lesestudie PIRLS/IGLU teil. Die Zielsetzung dieser Studie liegt darin zu ermitteln, über welche Lesekompetenzen deutsche Grundschülerinnen und Grundschüler im internationalen Vergleich verfügen, was und wie viel sie lesen, welches aussagekräftige Indikatoren für das Leseverständnis sind und wo die relativen Stärken bzw. Schwächen von Maßnahmen und Strategien liegen, die das Leseverständnis beeinflussen.

Die nationale Zusatzerhebung soll Erkenntnisse über die Situation in den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland mit einem Ländervergleich liefern. Mit der Teilnahme am zweiten Untersuchungszyklus besteht für die Länder der Bundesrepublik Deutschland die Möglichkeit, Entwicklungstendenzen seit 2001 aufzudecken und mit deren Hilfe Maßnahmen für die Sicherung und Entwicklung der Unterrichtsqualität zu gewinnen bzw. die Wirksamkeit bereits eingeleiteter Maßnahmen überprüfen zu können.

Die Anteile Schleswig-Holsteins sind wie folgt veranschlagt:

	2005 in €	2006 in €	2007 in €	2008 in €
IGLU-International	2.800	10.000	2.500	2.000
IGLU-National	1.200	20.000	9.500	8.000
	4.000	30.000	12.000	10.000

632 58 (MG 05)	129	Anteil des Landes Schleswig-Holstein an den Kosten des Instituts für Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich (IQB) an der Humboldt-Universität Berlin	15,0 46,2	85,0
-------------------	-----	--	--------------	------

Erläuterungen:

Schleswig-Holstein beteiligt sich für eine vorerst 5-jährige Laufzeit an den Kosten des im Jahr 2004 an der Humboldt-Universität Berlin gegründeten Wissenschaftlichen Instituts der Länder zur Qualitätssicherung im Bildungsbereich (IQB) .

Veranschlagt sind:

	2004 in €	2005 in €	2006 in €	2007 in €	2008 in €
IQB	10.824	79.200	82.000	82.000	82.000
Regiekosten			3.000	3.000	3.000
			85.000	85.000	85.000

Bei Titel 632 58 war bis 2005 der Anteil des Landes an den Kosten für eine Vergleichsuntersuchung zum Leistungsstand von Schüler/-innen im Englischen und in der aktiven Beherrschung der deutschen Sprache (DESI) veranschlagt. DESI ist 2005 ausgelaufen und wird nicht fortgesetzt. Das Ist 2004 sowie das Soll 2005 beziehen sich jedoch noch auf DESI.

Die für das IQB erforderlichen Mittel für 2004 und 2005 wurden aus Titel 632 51 aufgebracht, da die KMK die Anfangsphase des IQB koordiniert und finanziert hat.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

632 59	111	Standardüberprüfung Mathematik (Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss), Standardüberprüfung Deutsch, 1. Fremdsprache (Mittl. Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss), Standardüberprüfung Primarstufe	0,0 0,0	97,0
--------	-----	--	------------	------

Erläuterungen:

Ab dem Haushaltsjahr 2005 beteiligt sich das Land Schleswig-Holstein an den Kosten für die Überprüfung der von der KMK beschlossenen Bildungsstandards im Fach Mathematik (Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss), ab dem Haushaltsjahr 2006 an den Kosten für die Überprüfung der von der KMK beschlossenen Bildungsstandards im Fach Deutsch und 1. Fremdsprache (Mittlerer Bildungsabschluss / Hauptschulabschluss) sowie ab dem Haushaltsjahr 2006 an den Kosten für die Überprüfung der von der KMK beschlossenen Bildungsstandards für den Primarbereich in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Die voraussichtlichen Anteile Schleswig-Holsteins gliedern sich wie folgt:

	2005 in €	2006 in €	2007 in €	2008 in €
1. Mathematik (Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss)	25.000	27.000	7.000	
2. Deutsch, 1. Fremdsprache (Mittlerer Bildungsabschluss, Hauptschulabschluss)		50.000	60.500	5.000
3. Primarstufe		20.000	33.000	5.000
	25.000	97.000	100.500	10.000

632 60	111	Kosten für Entwicklung und Normierung von länderinternen, landesweiten Vergleichsarbeiten (VERA 4 und VERA 9/8)	54,2 56,9	79,2
--------	-----	---	--------------	------

Erläuterungen:

Übertragen von 0710 - 535 05 MG 05.

Landesweite Vergleichsarbeiten an Grundschulen und Schulen der Sek. I dienen der Standardüberprüfung, Qualitätssicherung sowie Unterrichtsentwicklung und ergänzen internationale Schulleistungsvergleiche, die durch PISA und IGLU gewährleistet werden.

Die Länder Rheinland-Pfalz, Berlin, Brandenburg, Freie Hansestadt Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein haben eine Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik im 4. Schuljahr der Grundschule - Vergleichsarbeiten in der Grundschule (VERA) 2003-2006 - geschlossen. Die Federführung bei der Durchführung des Projektes VERA liegt beim Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend des Landes Rheinland-Pfalz. Die wissenschaftliche Vorbereitung, Durchführung und Weiterentwicklung der Vergleichsarbeiten liegt bei der Universität Landau. Der bis 2006 geschlossene Vertrag soll über 2006 hinaus fortgesetzt werden.

Mit Beginn des Jahres 2005 wird ein ähnliches Verfahren zur Durchführung von Vergleichsarbeiten in der Sek. I (VERA 9/8), das sich weitgehend an der Konzeption von VERA-Grundschule ausrichtet, in Kooperation mit anderen Ländern erarbeitet. Voraussichtlich 2007 sollen erstmals landesweit Vergleichsarbeiten in der Sek. I durchgeführt werden.

Veranschlagt sind:

	2006 €
1. vertragliche Zahlungen für VERA 4	54.200
2. vertragliche Zahlungen für VERA 9/8	20.000
3. Reisekosten, Infoveranstaltungen, Fachtagungen	5.000
Summe	79.200

Es ist davon auszugehen, dass die jährlichen Vergleichsarbeiten nach 2007 fortgesetzt werden.

Summe der Maßnahmegruppe 05	927,5 887,5	1.132,4
------------------------------------	-----------------------	----------------

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

526 02 (MG 06)	129 Kosten für eine Fachkommission zur Umsetzung der Ergebnisse des Modellvorhabens "Schulassistenten"	0,0 0,0	0,0
--------------------------	---	-------------------	------------

Weggefallen.

526 03 (MG 06)	129 Kosten für die Teilnahme S.H an dem Projekt "Schools around the world"	0,0 0,0	0,0
--------------------------	---	-------------------	------------

Weggefallen.

526 06 (MG 06)	129 Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Kongressen, Einrichtung von Arbeitskreisen und Fachausschüssen zu schulpolitischen Grundsatzfragen	13,2 9,0	18,3
--------------------------	--	--------------------	-------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. veranschlagt für Veranstaltungen für die jeweiligen Schularten, eine Fachtagung der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) in 2006 sowie für jährliche Sitzungen für Vertreterinnen und Vertreter der Europaschulen in Schleswig-Holstein.

535 06 (MG 06)	129 Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0 0,0	0,0
--------------------------	---	-------------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zugesagten Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die Durchführung des COMENIUS-Programms (Teil des SOKRATES-Programms) stellt die EU Mittel zur Verfügung.

536 06 (MG 06)	117 Durchführung der Schülerstudienwoche/Schülerakademie u.a. Maßnahmen im Rahmen der Begabtenförderung	0,0 0,0	0,0
--------------------------	--	-------------------	------------

Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Maßnahmen des Enrichment: Durchführung von mehrtägigen Schülerakademien für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der SEK II in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen; Zusatzkurse für besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe I und II (bisher im Kreis Pinneberg und Kiel; soll ausgeweitet werden); Aufbau von Schülerakademien für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in Kooperation mit der Deutschen JuniorAkademie.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

537 06 129 **Allgemeine schulische Zwecke** **35,7** **38,2**
(MG 06) 58,3

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Wettbewerbe	11.200
2.	Schulkulturwoche	2.300
3.	Schulische Veranstaltungen im kulturellen und musischen Bereich	5.500
4.	Schulische Maßnahmen im Schulbereich	1.800
5.	Woche des Kunstunterrichts	3.400
6.	Unesco-Projekt-Schulen	2.000
7.	Schultheater der Länder	10.700
8.	Sonstiges	1.300
	Summe	38.200

Vgl. Titel 282 05.

538 06 129 **Kosten für die Tätigkeiten der Landeselternbeiräte** **43,2** **42,4**
(MG 06) 25,3

Erläuterungen:

Landeselternbeiräte werden jeweils gebildet für

1. Grund-, Haupt- und Sonderschulen,
2. Realschulen,
3. Gymnasien,
4. Gesamtschulen und
5. Berufsbildende Schulen.

Gemäß § 104 SchulG trägt das Land die Kosten für die Tätigkeit der Landeselternbeiräte im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel.

539 06 111 **Kosten für die Tätigkeiten der Landesschülervertretungen** **55,1** **59,5**
(MG 06) 50,7

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 06 überschritten werden.

Erläuterungen:

Landesschülervertretungen (LSV) sind gebildet worden für

1. Gymnasien,
2. Gesamtschulen,
3. Realschulen,
4. Berufsbildende Schulen.

Eine Landesschülervertretung der Sonderschulen befindet sich im Aufbau.

Das Land trägt die Kosten der Landesschülervertretungen im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel (§ 110 Abs. 4 in Verbindung mit § 113 SchulG). Außerdem wird eine Lehrkraft im Büro der Landesschülervertretungen eingesetzt (Vermeidung von DU).

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

541 06 (MG 06)	129 Suchthilfesystem für Schulen	10,2 9,3	10,9
--------------------------	---	--------------------	-------------

Erläuterungen:

Die "Leitstelle Suchtgefahren am Arbeitsplatz" wurde 1992 im Sozialministerium eingerichtet, um ein flächendeckendes Angebot zur Abwehr von Suchtgefahren für die Dienststellen des Landes anzubieten.

Für den Schulbereich ist nach Einrichtung einer Koordinierungsstelle im MBF eine Hilfeebene für 5 regionale Suchthelferinnen und -helfer zu organisieren.

Veranschlagt sind

		2006
		€
1.	Honorare für Referenten	5.800
2.	Druckkosten f. Aufklärungsmaterialien	3.500
3.	Literatur, wiss. Begleitung	1.600
Summe		10.900

542 06 (MG 06)	129 Ostseeprojekt (Baltic Sea Projekt BSP) im Rahmen der UNESCO-Projektschule	0,0 0,3	0,0
--------------------------	--	-------------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 08 geleistet werden.

Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen.

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Im Rahmen des UNESCO-Schulnetzes werden 12 langfristig angelegte Flagship-Projekte durchgeführt, dazu gehört das 1989 ins Leben gerufene Ostseeprojekt (Baltic Sea Projekt, BSP). Vom 1. August 2000 bis zum 31. Juli 2003 hatte das Land Schleswig-Holstein für die Bundesrepublik Deutschland die internationale Koordination.

Summe der Maßnahmegruppe 06	157,4 152,9	169,3
------------------------------------	-----------------------	--------------

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme von Titel 893 03, darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln 684 04, 684 05, 684 06 und 684 10 der Maßnahmegruppe 09.

684 02	129 Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen	29.284,0	29.729,1
(MG 07)		28.227,5	

Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung gewährt das Land bei Bedarf Trägern von Ersatzschulen in freier Trägerschaft Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte. Veranschlagt ist die Zahlung von Zuschüssen bis zu 80 v.H./100 v.H. der Durchschnittskosten einer Schülerin oder eines Schülers an vergleichbaren öffentlichen Schulen mit den für 2001 maßgeblichen Schülerkostensätzen zuzüglich der Erhöhung der Personalkostenanteile um den Vorhundertatz, um den die Gehälter der beamteten Lehrkräfte an öffentlichen Schulen jährlich erhöht werden.

Veranschlagt ist die Zahlung der Zuschüsse für folgende allgemeinbildende Ersatzschulen (Ifd. Nr. 1 - 10):

1. Heil- und Erziehungsinstitut "Haus Arild" in Bliestorf - Sonderschule für lern- und geistigbehinderte Kinder -
2. Kinder- und Jugendheim Friedrichshulde in Schenefeld - Sonderschule für lern- und geistigbehinderte Kinder -
3. Rudolf-Steiner-Schule für Seelenpflege-bedürftige Kinder in Kiel - Sonderschule für geistigbehinderte Kinder -
4. Paul-Burwick-Schule in den Vorwerker Heimen Lübeck - Sonderschule für geistigbehinderte Kinder -
5. Schülerschule Schenefeld - Schule für Grund-, Haupt-, Realschüler und behinderte Kinder -
6. Katholische Grundschule Süden, Nordstrand
7. Privatschule Düsternbrook in Kiel - Realschule -
8. Landerziehungsheim Stiftung Louisenlund in Güby - Gymnasium -
9. Christliche Schule Kiel - Grundschule - / - Realschule -
10. Pädagogium Bad Schwartau - Gymnasium -

Veranschlagt ist weiterhin die Zahlung von Zuschüssen für die nachfolgend unter Ziffer 11 - 20 genannten Freien Waldorfschulen in Höhe von 80 v.H. eines für die Waldorfschulen zu errechnenden Mischsatzes für die Klassen 5 - 13, der sich aus dem Durchschnitt der Kosten für eine Schülerin oder einen Schüler an öffentlichen Gesamtschulen zuzüglich eines Anteils von 10,5 v.H. der Förderschulen mit den für 2001 maßgeblichen Schülerkostensätzen plus dem Vorhundertatz, um den die Personalkosten für beamtete Lehrkräfte jährlich erhöht werden, errechnet.

Für die Klassen 1 - 4 der Freien Waldorfschulen werden 80 v.H. des Grund- und Hauptschulsatzes der öffentlichen Schulen mit dem für 2001 maßgeblichen Schülerkostensatz plus dem Vorhundertatz, um den die Personalkosten für beamtete Lehrkräfte jährlich erhöht werden, angesetzt.

Im übrigen gelten die Bestimmungen wie für die o.g. allgemeinbildenden Ersatzschulen.

Veranschlagt ist die Zahlung der Zuschüsse für folgende Waldorfschulen (Ifd. Nr. 11 - 20):

11. Freie Waldorfschule in Kiel
12. Freie Waldorfschule in Elmshorn
13. Freie Waldorfschule in Itzehoe
14. Freie Waldorfschule in Kaltenkirchen
15. Freie Waldorfschule in Rendsburg
16. Freie Waldorfschule in Eckernförde
17. Freie Waldorfschule in Lübeck
18. Freie Waldorfschule in Neumünster
19. Freie Waldorfschule in Flensburg
20. Freie Waldorfschule in Lensahn

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

684 03 127 Zuschüsse an private berufsbildende Schulen
(MG 07)

6.366,0
5.880,3

6.766,7

Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung gewährt das Land bei Bedarf Trägern von Ersatzschulen in freier Trägerschaft Zuschüsse zu den laufenden Personal- und Sachkosten.
Veranschlagt ist die Zahlung von Zuschüssen bis zu 50 v.H. der Durchschnittskosten einer Schülerin oder eines Schülers an vergleichbaren öffentlichen Schulen mit den für 2001 maßgeblichen Schülerkostensätzen zuzüglich der Erhöhung der Personalkostenanteile um den Vorhundertersatz, um den die Gehälter der beamteten Lehrkräfte an öffentlichen Schulen jährlich erhöht werden - für die folgenden berufsbildenden Ersatzschulen:

1. Irene-Olk-Schule, Berufsfachschule für tänzerische Gymnastik und Sport, Lübeck
2. WAK, Fachschule, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Kiel
3. IBAF, Fachschule für Heilpädagogik, Rendsburg
4. Kleemannschule, Kiel
5. Bildungszentrum Mortzfeld, Lübeck
6. Handelslehranstalt Neumann, Itzehoe
7. Techniker Fachschule Kiel e.V., Kiel
8. Gisa-Feuerberg-Schule, Besondere Fachschule für Heilerzieher, Lübeck
(ehemals Vorwerker-Heime)
9. Lebensmittelinstitut KIN e.V., Fachschule für Lebensmitteltechnik, Neumünster
10. Braka-Institut, Pinneberg
11. Kieler Institut für Gymnastik und Tanz, Kiel
12. Physikalisch-Technische Lehranstalt, Wedel
13. Bfw, Berufsförderungswerk des DGB, Besondere Fachschule, Fachrichtung Sozialpädagogik, Itzehoe
14. Technische Schule Bernd Blindow, Raisdorf
15. IBAF - Fachschule für Gehörlose, Rendsburg
16. IBAF - Fachschule für Heilpädagogik - Teilzeit
17. IBAF - Fachschule für Motopädagogik in Teilzeitform

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

893 03 129 Zuschüsse zum Bau deutscher Privatschulen **818,0**
(MG 07) **818,0**

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2006
Neuverpflichtung insgesamt	618
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	618
Davon fällig Haushaltsjahr 2010 ff	-

Erläuterungen:

Zuwendung.

Die Belastungen des Haushaltes 2006 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorvorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2005 stellen sich wie folgt dar:

	2006
	€
1. in Anspruch genommene VE der Vorvorjahre	818.000
2. voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2005	0
Summe	818.000

Die VE 2005 in Höhe von 718,0 T€ ist im Haushaltsjahr 2008 fällig und wird vollständig in Anspruch genommen.

Veranschlagt sind Zuschüsse zu Bauinvestitionen gemäß § 60 Abs. 4 SchulG (Ersatzschulen in freier Trägerschaft) im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel.

Veranschlagt sind im Haushalt 2006:

	2006
	€
1. Waldorfschule Eckernförde 3. BA (Einlösung VE 2004)	430.000
2. Waldorfschule Elmshorn (Einlösung VE 2004)	318.000
3. Waldorfschule Itzehoe (Einlösung VE 2004)	70.000
Summe	818.000

Summe der Maßnahmegruppe 07	36.468,0	37.313,8
	34.925,8	

09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme von Titel 893 02, darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln 684 02 und 684 03 der Maßnahmegruppe 07.

684 04 114 Zuschüsse für Grund-, Haupt- und Sonderschulen **14.841,8**
(MG 09) **14.833,9**
14.781,2

Erläuterungen:

Gemäß §§ 60 ff. SchulG in der jeweils geltenden Fassung gewährt das Land für Ersatzschulen der dänischen Minderheit Zuschüsse zu den laufenden Kosten und den Kosten der Lehrkräfte. Veranschlagt sind nach § 63 Abs. 5 SchulG unabhängig vom Bedarf 100 v.H. des Betrages, der im Landesdurchschnitt für eine Schülerin oder einen Schüler einer vergleichbaren öffentlichen Schule für das Jahr 2001 zuzüglich der Erhöhung der Personalkostenanteile um den Vorhundertersatz, um den die Gehälter der beamteten Lehrkräfte jährlich erhöht werden, aufgewendet wurde.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
684 05	116	Zuschüsse für Realschulen	3.539,3	3.274,5
(MG 09)			3.639,9	
		Erläuterungen:		
		Siehe Tit. 684 04 MG 09.		
684 06	117	Zuschüsse für Gymnasien	5.686,1	5.377,5
(MG 09)			5.507,6	
		Erläuterungen:		
		Siehe Tit. 684 04 MG 09.		
684 10	119	Zuschüsse für Gesamtschulen	1.642,6	2.060,4
(MG 09)			1.308,5	
		Erläuterungen:		
		Siehe Tit. 684 04 MG 09.		
893 02	129	Zuschüsse zum Bau von Schulen der dänischen Minderheit	376,0	465,0
(MG 09)			417,0	
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)		2006
		Neuverpflichtung insgesamt		934
		Davon fällig Haushaltsjahr 2007		417
		Davon fällig Haushaltsjahr 2008		517
		Davon fällig Haushaltsjahr 2009		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2010 ff		
		Erläuterungen:		
		Zuwendung.		
		Veranschlagt sind gem. § 60 Abs. 4 SchulG die Zuschüsse für den Bau von Privatschulen einschl. Turnhallen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig.		
		Geplant sind Erweiterungen der Schulen in Leck und Süderbrarup.		
Summe der Maßnahmegruppe 09			26.085,8	26.011,3
			25.654,2	
10		Prüfungsvergütungen für nachträgliche Abschlussprüfungen für Nichtschüler, für Abiturprüfungen u.a.		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
427 06	113	Prüfungsvergütungen für den nachträglichen Hauptschulabschluss	43,0	43,0
(MG 10)			41,2	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte als Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfungen zur Erlangung des Hauptschulabschlusses (§ 136 SchulG).		
427 07	116	Prüfungsvergütungen für den nachträglichen Realschulabschluss	16,0	16,0
(MG 10)			8,4	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte als Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfungen zur Erlangung des Realschulabschlusses (§ 136 SchulG).		

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
427 08	117	Prüfungsvergütungen für Fachhochschulprüfungen sowie für Latein- und Abiturprüfungen u.a.	26,0 26,4	26,0
(MG 10)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen an Lehrkräfte der Prüfungsausschüsse für die Abnahme der Fremdenprüfung für Latein- und Abiturprüfungen.				
Summe der Maßnahmegruppe 10			85,0 76,0	85,0
11 Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.				
514 12	129	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen - alle Schularten - (einschließlich untere und oberste Schulaufsicht)	62,8 12,3	66,3
(MG 11)				
527 11	114	Grund- und Hauptschulen - Reisekosten Inland -	30,3 29,5	32,0
(MG 11)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern.				
Veranschlagt für:				
				2006
				€
a)		Betriebspraktika		8.100
b)		verschiedene Schulorte		12.000
c)		Schulleiterdienstversammlungen		4.500
d)		Verkehrserziehungsobleute		1.100
e)		Kreisbeauftragte Natur- und Umwelterziehung		1.100
f)		Sportobleute		500
g)		C-Kurse für Schulleiter/innen		3.400
h)		sonstige Dienstreisen		1.300
Summe				32.000
527 12	124	Sonderschulen - Reisekosten Inland -	69,9 78,2	73,8
(MG 11)				
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Sonderschullehreranwärterinnen und -anwärtern.				
Veranschlagt für:				
				2006
				€
a)		Betriebspraktika		3.000
b)		verschiedene Schulorte		60.000
c)		Schulleiterdienstversammlungen		2.800
d)		Verkehrserziehungsobleute		600
e)		Kreisbeauftragte für Natur- und Umwelterziehung		600
f)		C-Kurse für Schulleiter/innen		5.400
g)		Sonstiges		1.400
Summe				73.800

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

527 13 116 Realschulen - Reisekosten Inland - **20,6** **24,4**
 (MG 11) 19,2

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Realschullehreranwärterinnen und -anwärttern.
 Veranschlagt für:

		2006
		€
a)	Betriebspraktika	8.700
b)	verschiedene Schulorte	7.800
c)	Schulleiterdienstversammlungen	3.400
d)	C-Kurse für Schulleiter/innen	3.400
e)	sonstige Dienstreisen	1.100
Summe		24.400

527 14 117 Gymnasien - Reisekosten Inland - **17,0** **20,1**
 (MG 11) 15,9

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Studienreferendarinnen und -referendaren:

		2006
		€
a)	zur Schulleiterdienstbesprechung	3.500
b)	zu den Direktorenarbeitskreisen	1.900
c)	zu den Dienstversammlungen für Funktionsträger (z.B. Ober- u. Mittelstufenleiter/innen)	6.200
d)	zum Direktorenverbindungsausschuss	1.000
e)	zu Kommissionen, Arbeitsgruppen, Fachtagungen	1.000
f)	aus Anlass der Betreuung von Schülerinnen und Schülern im Wirtschafts- und Betriebspraktikum	3.800
g)	aus Anlass von Abiturprüfungen und Unterricht an mehreren Schulorten	1.000
h)	Sonstiges (Einzelgespräche, Schulaufsicht Verbindungslehrer/innen LSV usw.)	1.700
Summe		20.100

527 15 119 Gesamtschulen - Reisekosten Inland - **7,0** **8,3**
 (MG 11) 5,2

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Lehrkräften:

		2006
		€
a)	Dienstreisen von Schulleiterinnen/Schulleitern und Lehrkräften	7.800
b)	Sonstige Dienstreisen	500
Summe		8.300

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
527 16	127	Berufsbildende Schulen - Reisekosten Inland - einschließlich RBZ	108,6	123,5
(MG 11)			102,6	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für die Dienstreisen von Schulleiterinnen und Schulleitern, Lehrkräften, Studienreferendarinnen und -referendaren:		2006
				€
	a)	Dienstreisen von Schulleiterinnen/Schulleitern und Lehrkräften, soweit nicht in b) enthalten		10.000
	b)	Dienstreisen von Lehrkräften zur Durchführung des Unterrichts (Abordnungen, Unterricht in Außen- und Nebenstellen, Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten)		95.000
	c)	Dienstreisen von Verbindungslehrerinnen und Verbindungslehrern		500
	d)	Dienstreisen aus Anlass des Modellversuchs zur Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ) (vgl. Titel 0710 - 526 06 MG 06 sowie 0716 - TG 77)		18.000
		Summe		123.500
527 17	129	Alle Schularten - Reisekosten Ausland -	0,0	0,0
(MG 11)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Vorsorglicher Leertitel.		
527 20	129	Reisekosten untere und oberste Schulaufsicht	49,5	52,2
(MG 11)			93,8	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten für Dienstreisen der unteren Schulaufsicht - Schulpfängerinnen und Schulpfänger - sowie der obersten Schulaufsicht - Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamte des Ministeriums -.		
547 11	129	Tagungskosten, Nebenkosten i. S. d. BRKG u. a.	0,0	0,0
(MG 11)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Vorsorglicher Leertitel für die Übernahme von Sachkosten wie Saalmieten etc., die nicht bei den Titeln 527 11 bis 527 20 abgerechnet werden können, da es sich dem Grunde nach um Nebenkosten im Sinne des Reisekostenrechts handelt.		
		Summe der Maßnahmegruppe 11	365,7	400,6
			356,7	
12		Maßnahmen zur Förderung des Schulsports		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe mit Ausnahme der Titel 536 12 und 538 12.		
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Maßnahmen im Bereich des Schulsports.		
427 02	129	Vergütung für nebenamtlich tätige Sportlehrkräfte für Sondernturngruppen	5,8	5,8
(MG 12)			5,8	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für 3 (2004: 3) Sondernturngruppen.		
536 12	129	Fördermaßnahmen Dritter zugunsten des Schulsports	0,0	0,0
(MG 12)			6,4	
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.		

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
538 12 (MG 12)	129	Ausgaben zur Förderung des außerunterrichtlichen Schulsports	0,0 0,0	126,0
Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 überschritten werden.				
Übertragbar.				
Erläuterungen:				
Gem. §§ 8 und 9 des Gesetzes über in öffentlicher Trägerschaft veranstaltete Lotterien und Sportwetten vom 28. Sept. 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004, S. 353) stehen 2 % von mindestens 6,3 Mio Euro (d.h. mindestens 126,0 T€) dem außerunterrichtlichen Schulsport zur Verfügung.				
Der außerunterrichtliche Schulsport soll in verschiedener Weise gefördert werden, z.B. durch Fortbildung von Lehrkräften, Durchführung von Sportwettbewerben, Durchführung von Sport-Arbeitsgemeinschaften.				
547 12 (MG 12)	129	Förderung schulsportlicher Projekte und Maßnahmen	65,7 63,3	68,8
Erläuterungen:				
Veranschlagt zur Förderung schulsportlicher Projekte und Maßnahmen, z.B. Jugend trainiert für Olympia, Sportlehrertage, Kreisschulsportbeauftragte, Bundesjugendspiele, Sport-AG's.				
686 12 (MG 12)	129	Unterstützung schulischer Maßnahmen im Schulsport sowie Zuschüsse zur Materialbeschaffung für schulsportliche Zwecke	9,0 10,5	9,0
Erläuterungen:				
Zuwendung.				
Veranschlagt zur gezielten Förderung einzelner Projekte und Wettbewerbe außerhalb des Bundeswettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia".				
Summe der Maßnahmegruppe 12			80,5 86,0	209,6
 13 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger				
681 11 (MG 13)	024	Wirtschaftliche Förderung von Schülern/-innen und Studenten/-innen in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 681 11 MG 12.				
684 11 (MG 13)	024	Zuschüsse an die deutschen Schulen in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 684 11 MG 12.				
684 13 (MG 13)	024	Ausgleichszulage aus Bundesmitteln an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 684 13 MG 12.				
684 14 (MG 13)	024	Kindergeld an die deutschen Lehrkräfte in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 684 14 MG 12.				
684 15 (MG 13)	271	Jugend- und Sportarbeit der deutschen Minderheit in Nordschleswig	0,0 0,0	0,0
Übertragen nach 0301 - 684 15 MG 12.				

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
684 16	274	Einrichtung und Unterhaltung von Kindergärten, -horten und -heimen in Nordschleswig	0,0	0,0
(MG 13)			0,0	
		Übertragen nach 0301 - 684 16 MG 12.		
893 13	024	Zuschuss für Investitionen	0,0	0,0
(MG 13)			0,0	
		Übertragen nach 0301 - 893 13 MG 12.		
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0	0,0
			0,0	
14		Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"		
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 14 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Übertragbar.		
		Erläuterungen:		
		START, das Schülerstipendium für begabte Zuwanderer in Schleswig-Holstein, ist eine gemeinsame Bildungsinitiative der Deutschen Bank Stiftung - Stiftung Handelsbank in Lübeck, der Dräger-Stiftung, der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, des Ministeriums für Bildung und Frauen in Schleswig-Holstein sowie der Possehl-Stiftung. Mit diesem Modellprojekt wollen die Stiftungen und das Land Schleswig-Holstein im Bereich der Zuwanderung Akzente setzen. START ist ein Stipendienprogramm und will Zuwandererkarrieren in Deutschland den Weg bereiten.		
511 14	141	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(MG 14)			0,0	
547 14	141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(MG 14)			0,0	
681 14	141	Stipendien	0,0	0,0
(MG 14)			0,0	
Summe der Maßnahmegruppe 14			0,0	0,0
			0,0	
16		Personalentwicklung im Schulbereich		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 09 überschritten werden. Übertragbar bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben.		
		Erläuterungen:		
		Die Landesregierung in Schleswig-Holstein hat im Dezember 1998 ein für alle Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung verbindliches Personalentwicklungskonzept beschlossen. Dieses Konzept für eine systematische Personalentwicklung ist eingebunden in den Prozess zur Modernisierung der Verwaltung und wird seit Oktober 1999 schrittweise im Landesdienst umgesetzt, so auch im Schulbereich nach Beendigung des Dialoges mit allen an Schule Beteiligten ab 19. Februar 2001.		
526 16	129	Evaluation ausgewählter Konzeptelemente	5,6	7,0
(MG 16)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Die neuen Elemente von Personalentwicklung sowie die Tätigkeiten von Führungskräften im Schulbereich müssen evaluiert, das heißt erfasst, ausgewertet und dokumentiert werden, um das Personalentwicklungskonzept im Dialog mit den Betroffenen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Veranschlagt für Material- und Druckkosten.		

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
527 34 (MG 16)	129	Fortsetzung Dialog: Erfahrungsaustausch zum PE-Konzept; Durchführung regionaler Fachtagungen und workshops zum PE- Konzept einschl. Lebenslanges Lernen	10,7 5,8	11,0
Erläuterungen: Die Schulleitungen sollen in Schulleitungsfachtagungen direkt vom Ministerium für Bildung und Frauen über den Stand des Personalentwicklungskonzeptes, die Umsetzung und insbesondere die sich daraus ergebenden neuen Aufgaben von Schulleitung sowie über den Rechtsrahmen und eventuelle Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen informiert werden. Es entstehen Reisekosten, Referentenkosten und Materialkosten.				
531 16 (MG 16)	129	Veröffentlichungen zum PE-Konzept	8,8 8,2	9,3
Erläuterungen: Es entstehen Material- und Druckkosten.				
536 16 (MG 16)	129	Projekt "Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen"	6,8 16,7	7,6
Erläuterungen: Das Lebenslange Lernen (LLL) im Rahmen der Personalentwicklung und die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes im Schulbereich sollen durch ein Projekt als regionales Netzwerk entwickelt und gefördert werden.				
Summe der Maßnahmegruppe 16			31,9 30,7	34,9
17 Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen				
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einnahmen aus Rückflüssen sind unabhängig vom Jahr der Auszahlung von der Ausgabe abzusetzen.				
633 17 (MG 17)	112	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen öffentlicher Schulträger	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.				
633 18 (MG 17)	129	Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen öffentlicher Schulträger	0,0 0,0	0,0
Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.				

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

681 17	141	Ausbildungsbeihilfen in besonderen Fällen	19,1	19,1
	(MG 17)		18,8	

Erläuterungen:

Zuwendung.

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Ausbildungsbeihilfen für Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz auf Inseln und Halligen	9.700
2.	Zuschüsse für schulpflichtige Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen	500
3.	Mietkostenzuschüsse für den "Förderverein für betreutes Wohnen Amrumer Schülerinnen und Schüler auf Föhr"	8.900
Summe		19.100

Zahlungsgrundlagen sind:

Zu 1.: Vereinbarungen mit dem Kreis Nordfriesland sowie mit dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Helgoland.

Zu 2.: Beschluss der KMK vom 30.07.1999 "Empfehlung für Zuschüsse für die in Heimen untergebrachten Kinder von Binnenschiffen, Zirkusangehörigen und Schaustellern". Danach sind Zuschüsse von 5 € pro Kind und Tag für die Dauer der Heimunterbringung zu leisten.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

684 17	112	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verlässlichen Grundschulen	1.076,8	2.000,0
(MG 17)			1.464,7	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2006
Neuverpflichtung insgesamt	2.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	2.000
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2010 ff	-

Erläuterungen:

Zuwendung.

Die Belastungen des Haushaltes 2006 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorvorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2005 stellen sich wie folgt dar:

	2006 €
1. in Anspruch genommene VE der Vorvorjahre	
2. voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2005	600.000
Summe	600.000

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer und Frauen in allen Bereichen zu fördern, ist Ziel der Landesregierung. Ein wichtiger Baustein auf diesem Wege ist der Ausbau von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen. Das Land fördert die Betreuungsangebote im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel und auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen (Amtsbl. S.-H. 2003 S. 433) sowie der Richtlinie zur Förderung von Betreuungsangeboten an Verlässlichen Grundschulen (Amtsbl. S.-H. 2005 S. 583).

Bisherige Entwicklung:

a) Anzahl der geförderten Projekte:

Schuljahr 1997/98	23 Projekte
Schuljahr 1998/99	77 Projekte
Schuljahr 1999/00	106 Projekte
Schuljahr 2000/01	115 Projekte
Schuljahr 2001/02	137 Projekte
Schuljahr 2002/03	201 Projekte
Schuljahr 2003/04	270 Projekte
Schuljahr 2004/05	303 Projekte

b) Ausgaben-Entwicklung (in T€)

Haushalt 1997:	Soll	138,0	Ist	36,4
Haushalt 1998:	Soll	409,0	Ist	217,5
Haushalt 1999:	Soll	511,3	Ist	437,1
Haushalt 2000:	Soll	800,2	Ist	511,1
Haushalt 2001:	Soll	646,8	Ist	577,4
Haushalt 2002:	Soll	646,8	Ist	812,7
Haushalt 2003:	Soll	1.076,8	Ist	1.228,9
Haushalt 2004:	Soll	1.076,8	Ist	1.464,7

Die VE ist erforderlich, da die Förderung jeweils für ein Schuljahr (haushaltsjahrüberschreitend) gewährt wird.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

684 18	129	Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen	1.739,3	2.200,0
(MG 17)			740,7	

Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2006
Neuverpflichtung insgesamt	1.100
Davon fällig Haushaltsjahr 2007	1.100
Davon fällig Haushaltsjahr 2008	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2009	-
Davon fällig Haushaltsjahr 2010 ff	-

Erläuterungen:

Zuwendung.

Die Belastungen des Haushaltes 2006 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorvorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2005 stellen sich wie folgt dar:

	2006 €
1. in Anspruch genommene VE der Vorvorjahre	
2. voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2005	1.100.000
Summe	1.100.000

Ergänzend zu den Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie Verlässlichen Grundschulen (vgl. Titel. 684 17 MG 17) fördert die Landesregierung die Entwicklung und den Ausbau von Offenen Ganztagschulen, insbesondere an Grund-, Haupt-, Sonder- und Gesamtschulen. Grundlage sind die im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel sowie die Richtlinie über Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen (Amtsbl. S.-H. 2005 S. 5).

Schuljahr 2002/03: 60 Anträge
 Schuljahr 2003/04: 80 Anträge
 Schuljahr 2004/05: 115 Anträge

Ist-Ausgaben 2002: 271,6 T€
 Ist-Ausgaben 2003: 685,3 T€
 Ist-Ausgaben 2004: 740,7 T€

Die Mittel sollen wie folgt bereitgestellt werden (in T€):

	2002	2003	2004	2005	2006
Epl. 04 *					
Epl. 07 **	283,3	897,0	1.510,0	1.841,0	2.200,0
Epl. 09 ***	383,5				
	283,3	897,0	1.510,0	1.841,0	2.200,0

Der Epl. 10 beteiligt sich unterstützend und ergänzend mit ASH 2000-Mitteln.

* Anschubfinanzierung von sächlichen Kosten in 2001.

** Durch die Einsparung von 45 Planstellen - jeweils 15 zum 01.08.2002, 01.08.2003 und 01.08.2004 - wurden die Personalkosten in Höhe von 1.841 T€ in Fördermittel umgewandelt.

*** Für die Entwicklung von Präventionskonzepten im Bereich der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule in 2001.

Die VE ist erforderlich, da die Förderung jeweils für ein Schuljahr (haushaltsjahrüberschreitend) gewährt wird.

Summe der Maßnahmegruppe 17	2.835,2	4.219,1
	2.224,2	

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

19 Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Projekt EBISS II - Transfer ist das Nachfolgeprojekt von EBISS (Erweiterte Berufsorientierung im System Schule). Es läuft vom 01.03.2004 bis 28.02.2007 und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Inhaltliche Ziele sind Qualitätssicherung und Verstärkung der Berufsorientierung im Schulsystem auf den drei Ebenen: Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf Transfer. Ziel ist es, die erweiterte Berufsorientierung in möglichst vielen Schulprogrammen allgemeinbildender Schulen zu verankern. Die Finanzierung erfolgt durch EU- und Bundesmittel.

427 19 (MG 19)	129 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0 47,8	0,0
536 19 (MG 19)	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 53,7	0,0
632 19 (MG 19)	129 Zuweisung an andere Bundesländer	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 19		0,0 101,5	0,0

20 Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 06 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Bei dem Verbundprojekt "Startpunkt Hauptschule" handelt es sich um ein Vorhaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Programm läuft bis zum 31.08.2007. Die Leitidee des Teilprojekts "Neue Wege der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" beinhaltet die Förderung der individuellen Lebens- und Ausbildungsplanung und Identitätsentwicklung von Hauptschülerinnen und Hauptschülern durch ausgewählte Maßnahmen zur Berufsorientierung sowie zur Förderung des lebenslangen Lernens. Aufgrund der Veränderung der Schulstruktur in einigen teilnehmenden Bundesländern wird angestrebt, das Verbundprojekt zukünftig in "Startpunkt Schule" umzubenennen.

427 20 (MG 20)	113 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0 0,0	0,0
527 22 (MG 20)	113 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0,0 0,0	0,0
536 20 (MG 20)	113 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 20		0,0 0,0	0,0

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

21 Weiterentwicklung der Qualitätssicherung

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 11 überschritten werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sollen zum Aufbau einer fachlich unabhängigen Qualitätsagentur im Verbund mit den norddeutschen Ländern und zur Umsetzung folgender Maßnahmen zur Weiterentwicklung im Bereich Qualitätssicherung verwendet werden:

- Ergebnisse von externen wie internen Evaluationen auf der Grundlage der Bildungsstandards sollen, ggf. adjustiert, im Rahmen von Schulportraits im Internet veröffentlicht werden.
- Lernstandserhebungen zur Evaluation einzelner Schulen sollen in Fortführung des bereits laufenden Projekts VERA (zum Anfang der Klasse 4, ab 2006 Ende der Klassenstufe 3) für die Klassenstufen 6, 8 bzw. 9 entwickelt werden.
- EVIT wird unter Einbeziehung der Leistungsvergleiche weiterentwickelt.
- Für die schulischen Abschlüsse sollen zentrale Prüfungen eingeführt werden (HS, Sek I, Abitur) ggf. mit schulspezifischen Teilen.

Zur Umsetzung der Maßnahmen werden unter der Federführung des Ministeriums in einem ersten Schritt entsprechende Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit dem IQSH gebildet und dabei soweit möglich Vorarbeiten anderer Länder mit berücksichtigt. In mittelfristiger Hinsicht ist geplant, die Umsetzung der genannten Maßnahmen an eine fachlich unabhängige Qualitätsagentur, die gemeinsam mit anderen Nordländern eingerichtet werden soll, zu übertragen.

427 22	129	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
(MG 21)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

527 23	129	Reisekosten	0,0	0,0
(MG 21)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel für erforderliche Dienstreisen im Rahmen der Vorbereitungen zum Aufbau einer Qualitätsagentur und der Vermittlung an den Schulen.

535 02	129	Regiekosten zur Qualitätssicherung und den Aufbau und Betreuung einer Qualitätsagentur	0,0	20,0
(MG 21)			0,0	

Erläuterungen:

Vorgesehen für Informationsveranstaltungen, Honorare, Veröffentlichungen und Sonstiges.

535 04	129	Regiekosten zur strategischen und operativen Weiterentwicklung der Externen Evaluation	0,0	20,0
(MG 21)			0,0	

Zusätzlich deckungsfähig mit 0710 - 525 15 MG 01.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Informationsveranstaltungen, Honorare, Veröffentlichungen und Sonstiges zur inhaltlichen Verbindung von Qualitätssicherung und der Stärkung der schulischen Eigenverantwortung.

547 01	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(MG 21)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

632 03	129	Anteil des Landes an den Kosten für eine Qualitätsagentur	0,0	0,0
(MG 21)			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
671 05	129	Erstattungen für Maßnahmen der Qualitätssicherung	0,0	10,0
(MG 21)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten durchgeführter Maßnahmen zur Qualitätssicherung.		
684 01	129	Zuschüsse für Maßnahmen der Qualitätssicherung	0,0	0,0
(MG 21)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Zuwendung.		
		Vorsorglicher Leertitel.		
		Gefördert werden Maßnahmen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung.		
Summe der Maßnahmegruppe 21			0,0	50,0
			0,0	
61		Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung		
		Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.		
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten für besondere Aktivitäten zur Gesundheitserziehung und die Kosten des Schulpsychologischen Dienstes gemäß §§ 128 und 129 SchulG. Der Schulpsychologische Dienst informiert und berät Schülerinnen und Schüler sowie Eltern über die für die Schülerinnen und Schüler geeigneten Bildungsgänge (Schullaufbahnberatung), hilft bei Schulschwierigkeiten und unterstützt die Schulen und Schulaufsichtsbehörden in psychologischen Fragen. Die Planstellen für die Schulpsychologen/-innen (BesGr. A 14/A 13) sind im Stellenplan bei 0701 - 422 01 veranschlagt.		
427 61	129	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0	0,0
(TG 61)			0,0	
511 61	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(TG 61)			0,0	
514 61	129	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen	1,6	0,0
(TG 61)			1,5	
		Erläuterungen:		
		Vorsorglicher Leertitel.		
527 61	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6,4	13,8
(TG 61)			5,1	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Reisekosten für 18 Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Der Schulpsychologische Dienst soll weiter entwickelt werden, es soll eine Aufgabenerweiterung und mehr Präsenz an den Schulen geben.		
547 61	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,7
(TG 61)			0,3	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für Dienstversammlungen der Schulpsychologen, z.B. für Tagungsräumlichkeiten.		
Summe der Titelgruppe 61			8,0	14,5
			6,9	

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

64 Durchführung des Projekts "Teachers in Europe (TIE)"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 272 04 geleistet werden.
Übertragbar einschließlich der nicht verbrauchten Einnahmen.
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Schleswig-Holstein ist mit Beginn des Jahres 2004 für 2 Jahre Koordinator des Projekts "Teachers in Europe" (TIE), an dem sich neben Deutschland auch Schweden, Dänemark und die Niederlande beteiligen. TIE ist ein europäisches Austauschprogramm zur Weiterqualifikation von Lehrerinnen und Lehrern im Bereich eLearning, das durch die EU bezuschusst wird. Die Verlängerung für 2006 wird vorbereitet.

427 64 (TG 64)	129 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0 27,5	0,0
511 64 (TG 64)	129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 5,5	0,0
527 64 (TG 64)	129 Reisekostenvergütungen	0,0 18,2	0,0
547 64 (TG 64)	129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	0,0 5,5	0,0
632 64 (TG 64)	129 Zuweisungen an andere Länder	0,0 83,9	0,0
Summe der Titelgruppe 64		0,0 140,6	0,0
Summe der Ausgaben		94.074,7 89.264,2	107.094,8

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	402,6 222,9	252,6
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	9.928,7 11.067,4	9.828,1
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	168,0 158,5	294,0
Gesamteinnahmen			10.499,3 11.448,8	10.374,7
41 - 49		Personalausgaben	12.190,9 10.614,1	22.180,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.757,2 1.845,9	2.313,3
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	77.834,6 75.410,7	80.649,9
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.124,0 1.235,0	1.783,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	168,0 158,5	168,0
Gesamtausgaben			94.074,7 89.264,2	107.094,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-83.575,4 -77.815,4	-96.720,1

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 11 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Grund- und Hauptschulen (einschließlich Integrationsklassen und Schulkindergärten) im Haushaltsjahr 2006:

Grund- und Hauptschulen im Schuljahr 2004/05:

A. Kreise

	Grund- und Hauptschulen	darunter Schulen mit Schulkindergärten	Sonderschulklassen
1) Dithmarschen	45	4	0
2) Hzgt. Lauenburg	32	4	0
3) Nordfriesland	56	3	2
4) Ostholstein	38	7	0
5) Pinneberg	63	6	0
6) Plön	35	5	0
7) Rendsburg-Eckernförde	69	14	2
8) Schleswig-Flensburg	57	3	2
9) Segeberg	58	11	0
10) Steinburg	34	2	0
11) Stormarn	37	9	0
Zusammen	524	68	6

B. Kreisfreie Städte

1) Flensburg	13	1	0
2) Kiel	34	2	0
3) Lübeck	39	12	0
4) Neumünster	15	1	0
Zusammen	101	16	0

Gesamtsumme A. und B.: 625 84 6

Schülerzahlen	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08
a) Grund- und Hauptschulen *)	163.542	162.454	161.479	159.487	155.952
b) Schulkindergärten	1.121	854	832	823	796
	164.663	163.308	162.311	160.310	156.748

*) einschließlich der Grund- und Hauptschulanteile an Realschulen.

Einnahmen

281 01 114 Erstattungen von Personalkosten **0,0**
40,6 **0,0**

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 808,3	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Tit. 916 05.		
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 1.270,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.		
Summe der Einnahmen			0,0 2.118,9	0,0

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01 114 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten **288.904,6**
268.519,2 **276.788,2**

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01, 356 05 und 359 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Bezüge	276.385.800
2.	Mehrarbeitsvergütungen	48.400
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	354.000
	Summe	276.788.200

422 02 114 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte **33.019,9**
23.494,5 **24.121,7**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Bezüge	24.120.100
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.600
	Summe	24.121.700

422 03 114 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst **9.081,3**
7.504,2 **7.704,5**

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

425 01 114 Vergütungen der Angestellten **26.545,8**
31.900,2 **33.853,9**

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 1.072,1	0,0
<p>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Seit Beginn des Schuljahres 1995/1996 besteht für Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, die Arbeitszeit zu flexibilisieren (Erl. NBL MWFK/MFBWS SH 1995; S. 217 ff.).</p> <p>Die Lehrkräfte können zwischen sechs Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung wählen. Sie erbringen über eins, zwei, drei, vier, fünf oder sechs Jahre die volle Arbeitsleistung bei anteilig gekürzten Bezügen. Im zweiten, dritten, vierten, fünften, sechsten oder siebenten Jahr werden die Lehrkräfte von der Arbeit freigestellt und erhalten die zuvor angesparten Bezügeanteile auf der Basis der dann geltenden Besoldungsgesetze einschließlich ihrer aktuellen Besoldungsgruppe und ihres Familienstandes.</p> <p>Die nicht ausbezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage Sabbatjahr zugeführt (Kap. 7320 über den Titel 916 05). Das Rücklagevermögen wird zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt (Titel 356 05 und HV bei Titel 422 01).</p> <p>Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die Lehrkraft Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile. Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage Sabbatjahr verrechnet werden.</p> <p>Insgesamt haben diese Teilzeitmöglichkeit in Anspruch genommen im</p> <p>Schuljahr 1995/96 = 33 Lehrkräfte Schuljahr 1996/97 = 66 Lehrkräfte Schuljahr 1997/98 = 50 Lehrkräfte Schuljahr 1998/99 = 40 Lehrkräfte Schuljahr 1999/00 = 42 Lehrkräfte Schuljahr 2000/01 = 70 Lehrkräfte Schuljahr 2001/02 = 93 Lehrkräfte Schuljahr 2002/03 = 85 Lehrkräfte Schuljahr 2003/04 = 73 Lehrkräfte Schuljahr 2004/05 = 80 Lehrkräfte</p>				
919 01	951	Zuführung an die Rücklage Lehrpersonal	0,0 0,0	0,0
<p>Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Obergruppe 42 der Kapitel 0711 bis 0716 geleistet werden.</p>				
66		Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)		
<p>Ausgaben dürfen ab dem 01.08.2006 bis zur Höhe von 900,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene Planstellen und Stellen bei den Titeln 422 01, 422 02 und 425 01 der Kapitel 0711, 0713 und 0714 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag entspricht dem Gegenwert von 40 Stellen in den Kapiteln 0711, 0713 und 0714 ab dem 01.08.2006. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0713 - TG 66 und 0714 - TG 66.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Im Rahmen des eingerichteten Förderfonds können Schulen bzw. Schulämter Teile der ihnen zugewiesenen Stellen in Geld umwandeln und mit diesen Mitteln selbstständig befristete BAT-Verträge, freie Dienstleistungsverträge sowie Kooperationsverträge für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen abschließen.</p> <p>Insgesamt können ab dem 01.08.2006 maximal 40 Planstellen und Stellen für den Förderfonds in Anspruch genommen werden.</p>				
427 66	114	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
429 66	114	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0
547 66	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
671 66	114	Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen	0,0 0,0	0,0

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Summe der Titelgruppe 66			0,0 0,0	0,0
88		"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung		
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.000,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0711 - 422 01, - 422 02 und - 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0711 entspricht 50 Lehrerstellen.</p> <p>Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.</p> <p>Zusätzlich deckungsfähig mit 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Im Rahmen von "Geld statt Stellen" können Schulen bzw. Schulämter bis zu 10 % der ihnen zugewiesenen Stellen in Geld umwandeln und mit diesen Mitteln selbstständig befristete BAT-Verträge, freie Dienstleistungsverträge sowie Kooperationsverträge zur Sicherung oder Verbesserung des Unterrichtsangebotes abschließen. Insgesamt können maximal 150 Planstellen und Stellen für "Geld statt Stellen" in Anspruch genommen werden.</p>				
427 88 (TG 88)	114	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 82,7	0,0
429 88 (TG 88)	114	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 25,3	0,0
547 88 (TG 88)	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 88			0,0 108,0	0,0
Summe der Ausgaben			357.551,6 332.598,2	342.468,3

07 11 Grund- und Hauptschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 40,6	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 2.078,3	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 2.118,9	0,0
41 - 49		Personalausgaben	357.551,6 331.526,1	342.468,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 1.072,1	0,0
Gesamtausgaben			357.551,6 332.598,2	342.468,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-357.551,6 -330.479,3	-342.468,3

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 12 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten im Haushaltsjahr 2006:

- der Lehrkräfte an den Sonderschulen und für die Förderung Behinderter (mit Ausnahme der im Kap. 0711 veranschlagten Integrationsklassen an den Grund- und Hauptschulen),
- der Lehrkräfte an den Staatlichen Schulen für Behinderte.

In den Kapiteln 1009 und 1010 (SozMin) sind die Ansätze für folgende staatliche Schulen für Behinderte zusammengefasst:

- Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig
- Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte in Wentorf
- Staatliche Internatsschule für Körperbehinderte in Raisdorf
- Helen-Keller-Schule - Staatliche Schule für Körperbehinderte - in Damp
- Staatliche Schule für Sehgeschädigte in Schleswig

Sonderschulen im Schuljahr 2004/05:

A. Kreise

	Förderschulen	Schulen für Geistigbehinderte	Sonstige Sonderschulen
1) Dithmarschen	7	1	0
2) Hzgt. Lauenburg	7	2	1
3) Nordfriesland	7	2	0
4) Ostholstein	9	2	1
5) Pinneberg	8	2	0
6) Plön	5	1	2
7) Rendsburg-Eckernförde	8	4	2
8) Schleswig-Flensburg	6	3	2
9) Segeberg	7	3	2
10) Steinburg	6	1	0
11) Stormarn	7	1	0
Zusammen	77	22	10

B. Kreisfreie Städte

1) Flensburg	2	1	1
2) Kiel	6	2	2
3) Lübeck	4	2	2
4) Neumünster	3	1	0
Zusammen	15	6	5

Gesamtsumme A. und B.: 92 28 15

Schülerzahlen	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08
a) Förderschulen	7.646	7.311	7.402	7.435	7.435
b) Schulen für Geistigbehinderte	2.579	2.700	2.689	2.701	2.701
c) Sonstige Sonderschulen	1.394	1.332	1.349	1.355	1.355
	11.619	11.343	11.439	11.491	11.491

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ferner werden Schülerinnen und Schüler anderer Schulen präventiv/kompensatorisch oder integrativ gefördert:

durch Förderzentren (regional und überregional)	Schuljahr 2002/03	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05
a) der Förderschulen, der Schulen für Geistigbehinderte, für Erziehungshilfen und für Sprachbehinderte	14.486	14.819	16.223
b) als Sprachheilambulatorium	5.960	6.023	6.391
c) der Schule für Sehgeschädigte	664	415	436
d) der Schule für Hörgeschädigte	612	704	615
e) der Schulen für Körperbehinderte	26	22	25
	21.748	21.983	23.690

Einnahmen

281 01 124 Erstattungen von Personalkosten **0,0**
8,9 **0,0**

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05 951 Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr" **0,0**
265,3 **0,0**

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen **0,0**
274,2 **0,0**

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	124	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	74.686,0	80.074,6
			77.661,0	

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2006 €
<hr/>			
1.	Bezüge		80.044.500
2.	Mehrarbeitsvergütungen		20.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig		10.100
Summe			80.074.600
			<hr/> <hr/>

422 02	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	7.819,5	4.168,6
			4.060,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2006 €
<hr/>			
1.	Bezüge		4.168.100
2.	Mehrarbeitsvergütungen		500
Summe			4.168.600
			<hr/> <hr/>

422 03	124	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	3.307,8	3.101,2
			3.020,6	

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

425 01	124	Vergütungen der Angestellten	16.738,2	19.278,4
			18.145,6	

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			331,6	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 480,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0712 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0712 entspricht 12 Lehrerstellen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

427 88	124	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 64,8	0,0
(TG 88)				
429 88	124	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 17,0	0,0
(TG 88)				
547 88	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
(TG 88)				
Summe der Titelgruppe 88			0,0 81,8	0,0
Summe der Ausgaben			102.551,5 103.300,8	106.622,8

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 8,9	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 265,3	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 274,2	0,0
41 - 49		Personalausgaben	102.551,5 102.969,2	106.622,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 331,6	0,0
Gesamtausgaben			102.551,5 103.300,8	106.622,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-102.551,5 -103.026,6	-106.622,8

07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 13 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Realschulen und den Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil im Haushaltsjahr 2006.

Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil im Schuljahr 2004/05:

A.	Kreise	Anzahl
1.	Dithmarschen	13
2.	Herzogtum Lauenburg	9
3.	Nordfriesland	17
4.	Ostholstein	15
5.	Pinneberg	17
6.	Plön	7
7.	Rendsburg-Eckernförde	14
8.	Schleswig-Flensburg	13
9.	Segeberg	14
10.	Steinburg	9
11.	Stormarn	8
Zusammen		136

B.	Kreisfreie Städte	Anzahl
1.	Flensburg	3
2.	Kiel	9
3.	Lübeck	9
4.	Neumünster	4
Zusammen		25

Gesamtsumme A. und B.: 161 Schulen

Schülerzahlen	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08
a) Realschulen	64.155	64.057	62.879	61.482	60.251
b) Abendrealschulen	98	0	0	0	0
	64.263	64.057	62.879	61.482	60.251

Einnahmen

281 01	116	Erstattungen von Personalkosten	0,0	0,0
			443,5	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			258,7	

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung.

07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

noch zu
356 05

Summe der Einnahmen

0,0
702,2

0,0

07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	116	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	159.612,2 159.462,7	164.058,6
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Bezüge	163.941.100
2.	Mehrarbeitsvergütungen	38.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	79.500
Summe		164.058.600

422 02	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	16.359,4 12.198,3	12.523,9
---------------	-----	---	-----------------------------	-----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Bezüge	12.521.800
2.	Mehrarbeitsvergütungen	2.100
Summe		12.523.900

422 03	116	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdiens	4.698,9 4.735,0	4.861,4
---------------	-----	--	---------------------------	----------------

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden, sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

425 01	116	Vergütungen der Angestellten	8.543,0 12.446,6	13.186,8
---------------	-----	-------------------------------------	----------------------------	-----------------

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 330,2	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
66		Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)		
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 66 und 0714 - TG 66.				
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 66.				
427 66	116	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
429 66	116	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0
547 66	116	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
671 66	116	Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 66			0,0 0,0	0,0
88		"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung		
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 800,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0713 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0713 entspricht 20 Lehrerstellen.				
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.				
Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0714 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.				
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.				
427 88	116	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 20,8	0,0
429 88	116	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,6	0,0
547 88	116	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 88			0,0 21,4	0,0
Summe der Ausgaben			189.213,5 189.194,2	194.630,7

07 13 Realschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 443,5	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 258,7	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 702,2	0,0
41 - 49		Personalausgaben	189.213,5 188.864,0	194.630,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 330,2	0,0
Gesamtausgaben			189.213,5 189.194,2	194.630,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-189.213,5 -188.492,0	-194.630,7

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 14 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)
- 88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Gymnasien und Abendgymnasien für das Haushaltsjahr 2006.

Gymnasien im Schuljahr 2004/05:

A.	Kreise	Anzahl
1.	Dithmarschen	6
2.	Herzogtum Lauenburg	5
3.	Nordfriesland	6
4.	Ostholstein	8
5.	Pinneberg	11
6.	Plön	4
7.	Rendsburg-Eckernförde	7
8.	Schleswig-Flensburg	4
9.	Segeberg	9
10.	Steinburg	4
11.	Stormarn	9
Zusammen		73

B.	Kreisfreie Städte	Anzahl
1.	Flensburg (davon 1 Abendgym.)	5
2.	Kiel (davon 1 Abendgym.)	12
3.	Lübeck (davon 1 Gym. mit angebundenem Abendgym.)	7
4.	Neumünster	4
Zusammen		28

Gesamtsumme A und B: 101 Gymnasien.

Schülerzahlen Gymnasien	Schuljahr 2003/04	Schuljahr 2004/05	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2006/07	Schuljahr 2007/08
a) Klassenstufen 5-10	53.991	54.890	54.748	54.477	54.146
b) Jahrgangsstufen 11-13	17.741	18.964	20.232	21.218	22.184
	71.732	73.854	74.979	75.695	76.331
c) Abendgymnasien	376	369	380	389	371
	72.108	74.223	75.359	76.084	76.702

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Einnahmen				
111 02	117	Prüfungsgebühren für Personen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung	0,0 1,1	1,0
		Erläuterungen: Vgl. Tit. 526 02.		
271 01	117	Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Nordfriesland im Rahmen des EU-Projekts "Euroklassen"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung. Im Rahmen des Interreg II-Programms wird am Gymnasium Niebüll das Projekt Euroklassen durchgeführt. Der Kreis Nordfriesland erstattet die Personalkosten für eine zusätzlich eingestellte Lehrkraft (BAT II a).		
281 01	117	Erstattungen von Personalkosten	0,0 31,7	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.		
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 374,1	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung.		
Summe der Einnahmen			0,0 406,9	1,0

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	117	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	202.417,4	207.156,9
			201.187,7	

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 271 01, 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Bezüge	207.072.700
2.	Mehrarbeitsvergütungen	34.000
3.	Sonderzuwendungen und Zuwendungen für Jubiläen für die Lehrkräfte in Nordschleswig	50.200
Summe		207.156.900

422 02	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	23.711,3	23.485,9
			22.875,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Bezüge	23.484.900
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.000
Summe		23.485.900

422 03	117	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	6.590,3	6.741,3
			6.544,7	

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff) zugelassen sind.

425 01	117	Vergütungen der Angestellten	8.599,3	9.337,4
			8.814,3	

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
425 04	117	Vergütungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten	332,0 308,5	332,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.		Unterhaltszuschuss für ca. 60 (2004/2005: im Durchschnitt 60) ausländische Fremdsprachenassistenten und -assistentinnen		324.300
2.		Hospitationszuschüsse für ausländische Lehrkräfte		5.100
3.		Kosten für Veranstaltungen u.ä.		2.600
		Summe		332.000
Zu Ziffer 1: Im Rahmen eines gegenseitigen Austauschprogramms zwischen Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien und den USA stellt das Land Mittel für Unterhaltszuschüsse zur Verfügung. Der Unterhaltszuschuss beträgt (gem. PAD-Empfehlung) zurzeit 730 € pro Monat (703 € Unterhaltszuschuss + 27 € Versicherungsprämie).				
Zu Ziffer 3: Aus den veranschlagten Ausgaben können auch die Kosten im Umfang von ca. 2.600 € für die Teilnahme an Einführungs- und Abschlussveranstaltungen (Erfahrungsaustausch / Kritik als Grundlage notwendiger Ausbildungsverbesserungen) gezahlt werden.				
526 02	117	Kosten der Kommission für die Eignungsgespräche (Hochschulzugang)	0,0 0,0	0,0
Ausgaben dürfen bis zu 50 v.H. der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 02 geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Nach der LVO über den Zugang zu den Hochschulen für Personen ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung vom 20.12.91 sind für die Eignungsgespräche Kommissionen gebildet worden, die aus Landesbediensteten sowie aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreterinnen/-vertretern bestehen. Den Mitgliedern der Kommission werden auf Antrag Reisekosten und Tagegelder in Anlehnung an das BRKG gezahlt. Aus den veranschlagten Mitteln können auch im Umfange von bis zu 250 € notwendige Ausgaben der Geschäftsstelle für Geschäftsbedarf getätigt werden. Vgl. Titel 111 02.				
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 582,9	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.				
Erläuterungen:				
Vgl. Titel 0711 - 916 05.				
66		Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)		
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 66 und 0713 - TG 66.				
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 66.				
427 66 (TG 66)	117	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
429 66 (TG 66)	117	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
547 66	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
671 66	117	Erstattungen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von	0,0	0,0
(TG 66)		Gemeinschaftsschulen	0,0	
Summe der Titelgruppe 66			0,0	0,0
			0,0	
88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung				
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.000,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0714 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0714 entspricht 25 Lehrerstellen.				
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.				
Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0715 - TG 88 und 0716 - TG 88.				
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.				
427 88	117	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und	0,0	0,0
(TG 88)		Aushilfskräfte	0,0	
429 88	117	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(TG 88)			14,1	
547 88	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(TG 88)			0,0	
Summe der Titelgruppe 88			0,0	0,0
			14,1	
Summe der Ausgaben			241.650,3	247.053,5
			240.327,4	

07 14 Gymnasien

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 1,1	1,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 31,7	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 374,1	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 406,9	1,0
41 - 49		Personalausgaben	241.650,3 239.744,5	247.053,5
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen		0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 582,9	0,0
Gesamtausgaben			241.650,3 240.327,4	247.053,5
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-241.650,3 -239.920,5	-247.052,5

07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 15 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte an den Gesamtschulen im Haushaltsjahr 2006.

Schülerinnen und Schüler an Gesamtschulen:

A. Kreise (Anzahl Schulorte)	Schülerzahlen im Schuljahr			
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
1. Herzgt. Lauenburg (1)	759	778	781	798
2. Ostholstein (1)	100	193	290	392
3. Pinneberg (4)	2.506	2.528	2.722	2.933
4. Rendsburg-Eckernförde (1)	715	733	753	770
5. Segeberg (2)	1.072	1.064	1.084	1.109
6. Stormarn (6)	2.977	3.113	3.226	3.439
Zusammen	8.129	8.409	8.856	9.441

B. Kreisfreie Städte (Anzahl Schulorte)	Schülerzahlen im Schuljahr			
	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
1. Flensburg (2)	2.146	2.141	2.146	2.150
2. Kiel (3)	2.120	2.159	2.167	2.246
3. Lübeck (3)	1.835	1.874	1.915	1.972
4. Neumünster (2)	1.819	1.824	1.848	1.853
Zusammen	7.920	7.998	8.076	8.221
Gesamtsumme A. und B.:	16.049	16.407	16.932	17.662

Schülerzahlen	Schuljahr				
	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
1. Kooperative Gesamtschulen					
1.1 Hauptschulen	574	656	0	0	0
1.2 Realschulen	1.028	1.161	0	0	0
1.3 Gymnasien					
1.3.1 Klassenstufen 5-10	784	905	0	0	0
1.3.2 Jahrgangsstufen 11-13	422	456	0	0	0
	2.808	3.178	3.467	3.778	4.132
2. Integrierte Gesamtschulen					
2.1 Klassenstufen 5-10	11.720	11.893	0	0	0
2.2 Jahrgangsstufen 11-13	2.404	2.591	0	0	0
	14.124	14.484	14.776	15.107	15.322
Kooperative und Integrierte Gesamtschulen insgesamt	16.932	17.662	18.243	18.885	19.454

07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Einnahmen

281 01 119 Erstattungen von Personalkosten 0,0 0,0
0,0

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.

356 05 951 Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr" 0,0 0,0
215,7

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung.

Summe der Einnahmen **0,0** **0,0**
215,7

07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01 119 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten **47.551,1** **51.245,0**
49.642,4

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 356 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Bezüge	51.236.000
2.	Mehrarbeitsvergütungen	9.000
	Summe	51.245.000

422 02 119 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte **7.290,0** **5.483,0**
5.340,4

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Bezüge	5.482.000
2.	Mehrarbeitsvergütungen	1.000
	Summe	5.483.000

422 03 119 Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst **0,0** **0,0**
21,4

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

425 01 119 Vergütungen der Angestellten **2.306,3** **3.601,1**
3.400,2

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen bei Tit. 422 01 geführt wurden.

916 05 951 Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" **0,0** **0,0**
270,2

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 0711 - 916 05.

07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 800,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0715 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0715 entspricht 20 Lehrerstellen im Haushaltsjahr 2005.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88 und 0716 - TG 88.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

427 88	119	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
(TG 88)			1,2	
429 88	119	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(TG 88)			3,4	
547 88	119	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(TG 88)			0,0	
Summe der Titelgruppe 88			0,0	0,0
			4,6	
Summe der Ausgaben			57.147,4	60.329,1
			58.679,2	

07 15 Gesamtschulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 215,7	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 215,7	0,0
41 - 49		Personalausgaben	57.147,4 58.409,0	60.329,1
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 270,2	0,0
Gesamtausgaben			57.147,4 58.679,2	60.329,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-57.147,4 -58.463,5	-60.329,1

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 16 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

77 Modellversuch zur Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ)

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes im Haushaltsjahr 2006

- I. für die Berufsschulen:
die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der Berufsschulen;
- II. für die Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachgymnasien:
die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der kommunalen Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachgymnasien;
- III. für die Fachschulen:
 - 1. die persönlichen Kosten und die Sachkosten für die Staatliche Fachschule für Seefahrt Flensburg
 - 2. die persönlichen Kosten für die Lehrkräfte der kommunalen Fachschulen;
- IV. die persönlichen Kosten und die Sachkosten für das Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel.

An berufsbildenden Schulen sind vorhanden (Schuljahr 2004/05):

A. Staatliche Schulen:

Kreisfreie Städte		Anzahl
-	Flensburg	1
Zusammen		1

B. Kommunale Schulen

Kreise		Anzahl
1.	Dithmarschen	2
2.	Herzogtum Lauenburg	1
3.	Nordfriesland	2
4.	Ostholstein	2
5.	Pinneberg	2
6.	Plön	1
7.	Rendsburg-Eckernförde	3
8.	Schleswig-Flensburg	1
9.	Segeberg	2
10.	Steinburg	1
11.	Stormarn	2
Zusammen		19

Kreisfreie Städte		Anzahl
1.	Flensburg	3
2.	Kiel	7
3.	Lübeck	7
4.	Neumünster	3
Zusammen		20

Gesamtsumme A. und B.: 40 Schulen

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

C. Besondere Unterrichtseinrichtungen gemäß § 26 SchulG:

Staatliche Schulen		Anzahl
-	Studienkolleg Schleswig-Holstein, Kiel	1
Zusammen		1

Schülerzahlen an berufsbildenden Schulen:

Schuljahr	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
a) Berufsschulen (§ 18 SchulG)	58.545	53.196	61.051	63.356	65.806
b) Ausbildungsvorbereitendes Jahr, Berufsgrundbildungsjahr	1.969	2.295	2.304	2.337	2.275
	60.514	61.491	63.355	65.693	68.081
c) Berufsfachschulen (§ 19 SchulG)	11.763	12.242	12.637	13.027	13.059
d) Fachgymnasien (§ 22 SchulG)	6.270	6.592	6.755	6.964	7.206
e) Fachoberschulen (§ 21 SchulG)	1.165	1.273	1.344	1.440	1.526
f) Fachschulen (§ 24 SchulG)*	2.996	3.129	3.124	3.074	2.964
g) Berufsoberschulen (§ 20 SchulG; ab 2000/01)	333	387	399	419	449
	22.527	23.623	24.259	29.924	25.204
Gesamtsumme Buchst. a) - g)	83.041	85.114	87.614	90.617	93.285

* einschließlich Studienkolleg Schleswig-Holstein (§ 26 SchulG)

Einnahmen

111 02	127 Prüfungsgebühren - Eignungsprüfungen FH -	1,3 1,7	1,3
	Erläuterungen: Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 427 06 zur Verfügung.		
111 03	127 Entgelte für Fortbildungslehrgänge	0,0 0,0	0,0
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 07 zu verwenden.		
111 04	127 Prüfungsgebühren - Hauswirtschaft -	1,9 0,2	1,9
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Prüfungen der Meister in der Hauswirtschaft (19 x 102 € = 1.938,- €). Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 427 08 zu verwenden.		
111 05	127 Einnahmen Dritter zugunsten der Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)	0,0 0,0	0,0
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 77 zu verwenden.		
119 99	127 Vermischte Einnahmen	16,0 10,0	1,0

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
125 02	127	Einnahmen aus der Abgabe von Fotokopien	1,5 1,7	1,4
<p>Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abgabe von Fotokopien an Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Seefahrt in Flensburg. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben der Fachschule für Seefahrt bei Titel 511 01 verwendet werden.</p>				
231 02	127	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms für die "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)"	0,0 0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 883 01 zu verwenden.</p>				
233 01	127	Beiträge der kreisfreien Stadt Flensburg an das Land nach § 130 SchulG	2,4 2,8	2,4
<p>Erläuterungen: Der Betrag errechnet sich auf der Grundlage des Erlasses zu § 130 Abs. 2 Schulgesetz.</p>				
281 01	127	Erstattungen von Personalkosten	23,0 50,4	23,0
<p>Erläuterungen: Mehreinnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.</p>				
286 03	127	Erstattungen des Schiffbaukonzerns VINASHIN/Vietnam für die Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein	0,0 110,5	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei den Titeln 427 03 und 535 03 zu verwenden.</p>				
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 232,8	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung.</p>				
356 06	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr" für RBZ	0,0 0,0	0,0
<p>Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 422 77 (TG 77) zur Verfügung.</p>				
<p>Summe der Einnahmen</p>			46,1 410,1	31,0

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	127	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	137.785,7	141.424,3
			137.519,3	

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 und der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2006
			€
1.	Bezüge		141.343.500
2.	Mehrarbeitsvergütungen		80.800
Summe			141.424.300

422 02	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	14.344,4	13.322,7
			12.976,3	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

			2006
			€
1.	Bezüge		13.303.200
2.	Mehrarbeitsvergütungen		19.500
Summe			13.322.700

422 03	127	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst	2.977,6	3.111,2
			3.030,3	

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben können auch Vergütungen für zusätzlichen eigenverantwortlichen Unterricht gezahlt werden sowie die Vergütungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Anpassungslehrgang nach den EG-RL- LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

425 01	127	Vergütungen der Angestellten	13.348,9	15.796,6
			14.783,3	

Erläuterungen:

Das Ist-Ergebnis 2004 enthält auch Ausgaben für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis, die auf Planstellen und Stellen bei Tit. 422 01 und 422 02 geführt wurden.

427 03	127	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen und Honorare zur Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein	0,0	0,0
			50,9	

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 535 03 verwendet werden.

Deckungsfähig mit 535 03.

Erläuterungen:

Das staatliche Schiffbau-Unternehmen VINASHIN des Landes Vietnam setzt sich für die Ausbildung von Nachwuchskräften für die vietnamesische Industrie ein. Es gründete das "VINASHIN-Programm", ein Ausbildungsprogramm an ausgewählten deutschen Hochschulen und Fachhochschulen für vietnamesische Studenten. Ab dem Wintersemester 2004 gibt es eine Kooperation des Konzerns mit den Fachhochschulen Flensburg, Lübeck und Kiel. Ca. 30 Studenten, die vorab im Goethe-Institut in Hanoi die deutsche Sprache erlernen, werden vom Studienkolleg in Kiel auf das Fachhochschulstudium in Schleswig-Holstein vorbereitet.

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

427 06 127 Vergütungen für gebührenpflichtige Prüfungen an den berufsbildenden Schulen **4,1**
6,7 **4,1**

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte als Mitglieder von Prüfungsausschüssen.

427 07 127 Vergütungen für die Fortbildung von technischem Schiffspersonal **0,0**
0,0 **0,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Durchführung von kostenpflichtigen Fortbildungen des technischen Schiffspersonals bei der Fachschule für Seefahrt in Flensburg außerhalb des originären Bildungsauftrags.

427 08 127 Prüfungsvergütungen für Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft **1,9**
0,0 **1,9**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 111 04 geleistet werden. § 20 Abs. 1 LHO bleibt unberührt.

Erläuterungen:

Veranschlagt für Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte als Mitglieder von Prüfungsausschüssen. Die Prüfungen der Meister in der Hauswirtschaft sind gebührenpflichtig. Veranschlagt sind Einnahmen für 19 Prüfungen x 102 € = 1.938 €, vgl. Titel 111 04.

511 01 127 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände **20,0**
15,1 **35,8**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für die landeseigenen Schulen (Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und Fachschule für Seefahrt in Flensburg):

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2006 €
1. Büromaterial	2.000	800	2.800
2. Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.000	800	2.800
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	300	0	300
4. Post- /Fernmeldegebühren	900	700	1.600
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	2.300	3.000	5.300
6. Ergänzungs- beschaffung von Geräten	8.000	2.500	10.500
7. Unterhaltung von Geräten	11.600	900	12.500
Zusammen	27.100	8.700	35.800

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

525 02 127 Lehr- und Lernmittel für landeseigene berufsbildende Schulen sowie Lehrwanderungen und -veranstaltungen **10,4**
8,8 **10,6**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für die landeseigenen Schulen (Studienkolleg Schleswig-Holstein in Kiel und die Fachschule für Seefahrt in Flensburg):

	Fachschule für Seefahrt	Studienkolleg	2006 €
1. Lehrmittel	4.300	3.300	7.600
2. Lernmittel für Schülerinnen und Schüler landeseigener berufsbildender Schulen *	1.000	0	1.000
3. Lehrwanderungen oder Lehrveranstaltungen	2.000	0	2.000
Zusammen	7.300	3.300	10.600

* vom Land als Schulträger nach § 33 Abs. 4 SchulG bereitzustellende Mittel für Fachschulen und das Studienkolleg Schleswig-Holstein.

526 02 127 Kosten für die zuständige Behörde für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft **1,1**
0,0 **1,4**

Erläuterungen:

Nach Übertragung der zuständigen Stelle an die Industrie- und Handelskammern liegen die Aufgaben der zuständigen Behörde gemäß Berufsbildungsgesetz weiter beim Bildungsministerium. Die Kosten sind deshalb vom Land zu tragen.

535 01 127 Regiekosten für das Projekt "Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ)" **15,4**
0,0 **50,4**

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Begleitung des Projekts in der Erprobungsphase, u.a für Auswertungen und Evaluation, Kooperations- und Werkverträge, Schulungen und Reisekosten (s. auch TG 77).

535 03 127 Durchführung von Vorbereitungskursen für vietnamesische Studenten am Studienkolleg Schleswig-Holstein **0,0**
18,5 **0,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 286 03 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 427 03 verwendet werden.

Deckungsfähig mit Titel 427 03.

Erläuterungen:

Vgl. Titel 427 03.

546 99 127 Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge **0,8**
1,0 **1,6**

Erläuterungen:

Veranschlagt für Nachrufe, Kranzspenden, Auslagen, Fotokopien usw.

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt. Außerdem können aus den Mitteln dieses Ansatzes die Kosten für die zuständige Behörde für die Berufsausbildung in der Hauswirtschaft gezahlt werden.

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

671 02 127 Kosten für die Zertifizierung der Fachschule für Seefahrt, Flensburg **2,0** **2,1**
2,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Umsetzung des internationalen STCW -Abkommens über die Standards in der Seefahrt Ausbildung, dem die Bundesrepublik Deutschland beigetreten ist (Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems an maritimen Ausbildungsstätten durch den Germanischen Lloyd). Die Fachschule für Seefahrt wurde am 05./06.12.2001 durch den Germanischen Lloyd, Hamburg, zertifiziert. Die Zertifizierung ist jährlich zu verlängern.

671 03 127 Erstattungen an die "Ausbildungsinitiative Mediengestalter Bild/Ton" für die Landesberufsschule für Medien und Drucktechnik **14,2** **5,0**
3,6

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung des fachpraktischen Unterrichts im Rahmen der dreijährigen Berufsschulzeit für den Ausbildungsberuf "Mediengestalter(in) Bild/Ton".

812 01 127 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **9,5** **22,5**
16,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die weitere Einrichtung der Fachschule für Seefahrt in Flensburg und des Studienkollegs Schleswig-Holstein in Kiel.

		2006
		€
1.	Fachschule für Seefahrt	18.000
2.	Studienkolleg	4.500
Summe		22.500

883 01 127 Durchführung des Projekts "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)" mit Bundesmitteln **0,0** **0,0**
0,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Programms "Zukunftsinvestitionen für berufliche Schulen 2001 - 2002" gewährte der Bund Finanzhilfen aus den UMTS-Zinsgewinnen zusätzlich zu den Aufwendungen der Länder für Investitionen in beruflichen Schulen auf der Basis des Art. 104a Abs. 4 GG.

Finanzhilfen wurden gewährt für

- Ausstattung mit modernen Technologien und Medien einschl. Computer, Server und Peripherie,
- informations- und kommunikationstechnische Vernetzung sowie die erforderliche Software inkl. Lernsoftware,
- technische Infrastruktur für den Einsatz dieser neuen Technologien,
- mit diesen Investitionen verbundene Dienstleistungen wie Installation, Softwareadaption und -modifikation.

Der Leertitel dient der Abwicklung.

Die Finanzhilfen wurden wie folgt bereitgestellt:

	2001	2002	Insgesamt
Bundesländer insgesamt	89.475.750	40.903.200	130.378.950
davon für	2.793.200	1.305.000	4.098.200
Schleswig-Holstein			

Vgl. Titel 231 02.

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 227,8	0,0
<p>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Titel 0711 - 916 05.</p>				
77		Modellversuch zur Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ)		
<p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 111 05 und 356 06 geleistet werden. Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Übertragbar.</p> <p>Erläuterungen: Das Projekt "Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)" soll im Rahmen der Verwaltungsreform die Qualität der schulischen und beruflichen Bildung optimieren und den berufsbildenden Schulen ein hohes Maß an Selbständigkeit ermöglichen. Zielsetzung einer bis zum 31.07.2006 dauernden Erprobungsphase ist es, die Umwandlung der Beruflichen Schulen in "Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)" mit eigener Rechtsform durch Entwicklung, Erprobung, Prüfung und Umsetzung von Konzepten zu den Feldern Unterricht, Organisationsentwicklung, Organisationsstruktur, Weiterbildungsfähigkeit und Kooperation vorzubereiten. Das Vorhaben hat Pilotfunktion für alle berufsbildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein. An dem Modellversuch nehmen folgende Schulen teil: - Friedrich-List-Schule mit Emil-Possehl-Schule (Zentrum Kerschensteiner Straße), Lübeck - Hanse-Schule mit GII (Zentrum Innenstadt), Lübeck - Berufliche Schule des Kreises Hzgt. Lauenburg in Mölln - Berufsbildungszentrum Dithmarschen in Meldorf und Berufsbildungszentrum Dithmarschen in Heide - Gewerbliche Berufliche Schule der Stadt Flensburg - Berufliche Schule des Kreises Schleswig-Flensburg, Schleswig - Elly-Heuss-Knapp-Schule, Neumünster - Der Ravensberg, Berufliche Schule und Abendgymnasium, Kiel - Berufliche Schule des Kreises Steinburg, Itzehoe - Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe - Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Ahrensburg</p> <p>Die Titelgruppe wurde vorsorglich eingerichtet.</p> <p>Vgl. Titel 0710 - 526 06 MG 06 sowie 0710 - 527 16 MG 11.</p>				
422 77	127	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	0,0
425 77	127	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0
427 77	127	Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0	0,0
429 77	127	Nicht aufteilbare sächliche Personalkosten	0,0 0,0	0,0
527 77	127	Reisekosten	0,0 0,0	0,0
533 77	127	Arbeitsmedizinische Betreuung	0,0 0,0	0,0
671 77	127	Erstattung für erteilten Unterricht	0,0 0,0	0,0
916 77	127	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 77			0,0 0,0	0,0

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 920,0 T€ geleistet werden, die durch nicht in Anspruch genommene freie und besetzbare Planstellen und Stellen bei den Titeln 0716 - 422 01, 422 02 und 425 01 eingespart wurden. Der Gesamtbetrag im Kapitel 0716 entspricht 23 Lehrerstellen.

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Zusätzlich deckungsfähig mit 0711 - TG 88, 0712 - TG 88, 0713 - TG 88, 0714 - TG 88 und 0715 - TG 88.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu 0711 - TG 88.

427 88	127	Beschäftigungsentgelte (Vergütungen) an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 21,6	0,0
(TG 88)				
429 88	127	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 130,5	0,0
(TG 88)				
547 88	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0	0,0
(TG 88)				
Summe der Titelgruppe 88			0,0 152,1	0,0
Summe der Ausgaben			168.536,0 168.811,7	173.790,2

07 16 Berufsbildende Schulen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20,7 13,6	5,6
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	25,4 163,7	25,4
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 232,8	0,0
Gesamteinnahmen			46,1 410,1	31,0
41 - 49		Personalausgaben	168.462,6 168.518,9	173.660,8
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	47,7 43,4	99,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	16,2 5,6	7,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9,5 16,0	22,5
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 227,8	0,0
Gesamtausgaben			168.536,0 168.811,7	173.790,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-168.489,9 -168.401,6	-173.759,2

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 17 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Aus-, Fort- und Weiterbildung
- 03 IT-Dienste
- 04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"
- 05 Schulentwicklung
- 06 Lehrerinnen und Lehrer lernend im Netz (L3N)
- 07 Expertise zum BLK-Programm "Innovative Fortbildung der Lehrer/-innen an beruflichen Schulen"
- 62 Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen im Schulwesen gemäß Art. 91 b GG
- 63 Lehrplanausschüsse
- 64 Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"
- 89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 einschließlich der Maßnahmegruppen 01 und 03 sind jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 sind zusätzlich einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 5 bis 8 einschließlich der Maßnahmegruppen 01 und 03.

Die nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 einschließlich der Maßnahmegruppen 01 und 03 sowie der Titelgruppe 89 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden.

Erläuterungen:

Dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) obliegen Berufseinführung, Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer sowie Unterrichtsfachberatung und Förderung des Unterrichts mit audiovisuellen Unterrichtsmitteln im Lande Schleswig-Holstein (§ 30 SchulG).

Zu Tit. 111 02, 119 01, 119 99, 125 01 und 282 02:

Einnahmen, die bei diesen Titeln erzielt werden, stehen dem IQSH zweckgebunden bei der TG 89 zur Verfügung.

Einnahmen

111 02	154	Einnahmen aus der Begutachtung von Schulbüchern	0,0	0,0
			19,1	

Erläuterungen:

Verlage, die Schulbücher in den "Katalog der in Schleswig-Holstein zugelassenen Schulbücher" aufnehmen lassen wollen, haben für die Arbeit der Begutachterinnen und Begutachter und die sonst entstehenden Kosten eine Gebühr zu entrichten.

Die Höhe der Gebühr ist abhängig vom Umfang des zu begutachtenden Buches und richtet sich nach der Tarifstelle 20.1.1 des Allgemeinen Gebührentarifs der LVO über Verwaltungsgebühren in der jeweiligen Fassung.

Je Zulassungsverfahren werden erhoben:

- a) ohne Prüfungsverfahren 20 €
- b) mit Prüfungsverfahren das 15-fache des Ladenpreises
- mindestens 60 €
- höchstens 200 €

Vgl. TG 89.

119 01	154	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0	0,0
			57,1	

Erläuterungen:

Vgl. TG 89.

119 99	154	Vermischte Einnahmen	0,0	0,0
			0,1	

Erläuterungen:

Vgl. TG 89.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
124 01	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
125 01	154	Einnahmen des Dezernats IT-Dienste	0,0 160,7	0,0
		Erläuterungen: In Betracht kommen Entgelte aus IT-Dienstleistungen wie Schulungen, Internetdarstellungen und Datenbankdienste gegenüber Dritten sowie Erlöse aus dem Verkauf von Fotos und Bildreihen. Vgl. TG 89.		
132 01	154	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.		
231 01	129	Erstattungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen nach Art. 91 b GG	2.168,6 4.009,2	3.382,1
		Erläuterungen: Der Bund erstattet 50 % der 2006 im Rahmen der Modellversuche im Bildungswesen gemäß Art. 91 b GG anfallenden Gesamtkosten. Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 62 zu verwenden. Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von der Anzahl und den Kosten der vom Bund zu genehmigenden Modellversuche.		
231 02	129	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms "Neue Medien in der Bildung" zur Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"	0,0 210,3	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titelgruppe 64 zu verwenden.		
272 01	154	Zuweisung der EU zur Durchführung des SOKRATES-Programms	0,0 42,9	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 535 01 zu verwenden.		
282 01	154	Beiträge Dritter zugunsten des IQSH	0,0 7,3	0,0
		Erläuterungen: Erwartet werden Beiträge Dritter für das IQSH. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 525 03 zu verwenden.		
282 02	154	Beiträge für die Teilnahme an Veranstaltungen des IQSH	0,0 80,5	0,0
		Erläuterungen: Für bestimmte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des IQSH wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine angemessene Teilnahmegebühr verlangt, die je nach Veranstaltung zwischen 10 € und 205 € betragen kann. Vgl. TG 89.		
282 04	127	Zuwendung der Investitionsbank Schleswig-Holstein für das Projekt "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"	0,0 16,1	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 04 zu verwenden.		

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Tit. 422 01 zur Verfügung. Vgl. auch Erl. zu Tit. 916 05.		
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für Mehrausgaben bei Titel 527 14 MG 01 zur Verfügung.		
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für Personal	0,0 60,0	0,0
		Weggefallen.		
Summe der Einnahmen			2.168,6 4.663,3	3.382,1

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	154	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8.995,8 8.368,2	8.995,8
Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 überschritten werden.				
422 02	154	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0
425 01	154	Vergütungen der Angestellten	1.786,4 1.962,3	1.786,4
425 02	154	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	43,6 0,0	44,0
426 01	154	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	64,4 55,2	64,0
426 02	154	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	38,8 29,1	39,0
427 01	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	4,2 5,9	4,2
429 01	154	Sonstige nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0
511 01	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	168,4 271,2	168,4

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Büromaterial	53.400
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u. ä.	8.100
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	9.400
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	
4.1	Porto	67.000
4.2	Rundfunk- u. Fernsehgebühren	2.700
4.3	Eintrag ins Telefonverzeichnis und sonstiges	4.100
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	4.100
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	0
7.	Unterhaltung von Geräten	17.200
8.	Sonstiges	2.400
Summe		168.400

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

514 01 154 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl. 3,4
4,1 3,4

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung	300
3.	Verbrauchsmittel	1.900
4.	Sonstiges	0
Summe		3.400

Zu 2.: Veranschlagt für die Mitarbeiter der Hausdruckerei der IQSH-Zentrale.

Bestand an

		Soll 2006	Soll 2005	Bestand am 1.2.2005
	Pkw-Kombi	2	2	2
	Zusammen	2	2	2

517 01 154 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 155,9
209,3 134,3

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für:

- a) 1 verwaltungseigenes Gebäude mit insgesamt 283 m² Nutz- und Nebenraumfläche,
- b) 7 angemietete Gebäude mit insgesamt 7.957 m² Nutz- und Nebenraumfläche.

Veranschlagt sind:

		2006 €
1.	Heizung	70.000
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	47.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	11.800
4.	Sonstiges	5.500
Summe		134.300

517 91 154 Bewirtschaftung der Gebäude, Grundstücke und Räume durch die GMSH 271,8
248,2 211,7

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Bewirtschaftung von angemieteten sowie des landeseigenen Gebäudes mit insgesamt 8.240 m² Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden und Keller) durch die GMSH.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

518 01 154 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **570,0**
571,4 **439,9**

Erläuterungen:

Die IQSH-Seminare sollen zum 31.01.2006 aufgelöst werden.

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutz- u. Neben- raumfläche ohne Boden und Keller (qm)	Jahresmiete (in €)	Jahresmiete (Vorjahr; in €)
1. IQSH-Zentrale, IQSH-Regionalsem. Mitte, IQSH-Landessem. f. Sonderpädagogik u. berufsb. Schulen, Beratungsst. f. d. Integr. beh. u. n. beh. Kinder u. Jugendl. i. d. Schule (BIS) Kronshagen	4.245	386.581	349.417
2. IQSH-Regionalseminar Nord - Abt. für Realschulen sowie für Grund- und Hauptschulen, Flensburg (bis 31.01.2006)	1.018	2.620	31.444
3. IQSH-Regionalseminar Ost, Lübeck (bis 31.01.2006)	797	2.987	35.847
4. IQSH-Regionalseminar Süd, Neumünster (bis 30.06.2006)	1.020	42.036	84.075
5. IQSH-Regionalseminar West, Elmshorn (bis 31.01.2006)	655	5.568	64.098
Zusammen	7.735	439.792	564.881

518 02 154 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge **20,0**
21,3 **21,3**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für drei Vervielfältigungsgeräte im IQSH-Gebäude, Kronshagen, Schreiberweg 5.

525 01 154 Lehr- und Lernmittel **11,4**
18,1 **40,3**

Erläuterungen:

Veranschlagt für

		2006 €
1. die IQSH-Seminare		
1.1 5 Regionalseminare		500
1.2 1 Landesseminar für Sonderpädagogik		100
1.3 1 Landesseminar für berufsbildende Schulen		100
2. die IQSH-Zentrale		39.600
Summe		40.300

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

525 03 154 Förderungsmaßnahmen Dritter für das IQSH **0,0**
2,3 **0,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung und Unterrichtsfachberatung zu verwenden. Vgl. Titel 282 01.

526 04 154 Fach-/Fachrichtungsteams und Eltern-/Schülerarbeit **18,9**
11,8 **19,0**

Erläuterungen:

Mit Beginn der Ausbildung nach der neuen OVP wurden Fach- und Fachrichtungsteams eingerichtet. Schwerpunkte der Aufgaben im Fachteam sind die
 - verantwortliche Gestaltung des Ausbildungsangebots für Lehrkräfte in Ausbildung,
 - verantwortliche Gestaltung des Fort- und Weiterbildungsangebots,
 - Beratung in schulartspezifischen Fragen des Faches (Lehrpläne, Standards, Vergleichsarbeiten),
 - verantwortliche Gestaltung von Qualifizierungsangeboten für Ausbildungslehrkräfte im Fach,
 - Kooperation mit der Schulaufsicht, den Universitäten, der Wirtschaft und Verbänden.
 Für die Fahrten zu den Sitzungen der Fach-/ Fachrichtungsteams werden Reisekosten erstattet.

Im Rahmen der Eltern-/Schülerarbeit fallen Kosten an für die
 - Durchführung von Landesfachtagen für Elternvertretungen,
 - Durchführung von Landesfachtagen für Schülervertretungen,
 - Herstellung der Broschüre "Anregungen und Hinweise zur Gestaltung von Elternversammlungen",
 - inhaltliche Unterstützung von Elternversammlungen u.ä. Gremien,
 - Schulung von Schülervertreterinnen/Schülervertretern (Drittel-Parität).

Veranschlagt für:

		2006 €
1.	Fach-/Fachrichtungsteams	9.000
2.	Elternarbeit	5.000
3.	Schülerarbeit	5.000
Summe		19.000

526 05 154 Amtsärztliche Untersuchung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **0,5**
0,0 **1,0**

533 01 154 Arbeitsmedizinische Betreuung **8,5**
6,0 **9,0**

Erläuterungen:

Gemäß Arbeitsschutzgesetz, den dazu erlassenen Unfallverhütungsvorschriften und dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit besteht seit dem 01.01.2001 für Arbeitgeber die Verpflichtung, den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutz aller Beschäftigten zu gewährleisten.

534 01 154 Förderung in- und ausländischer Beziehungen, Betreuung von Delegationen und Besuchergruppen **0,0**
0,0 **5,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt u.a. für die Kooperation mit Österreich zur Entwicklung von Standards für digitale Lernmodule, die Kooperation mit Einrichtungen der Bundesländer sowie Fachfirmen zu IT-Fragen und den Empfang verschiedener Delegationen aus den Bundesländern zum Thema EVIT sowie zu der neuen OVP.

534 02 154 Umzugs-/Verlegungskosten **0,0**
0,0 **10,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt v.a. für die Verlegung des Inventars der aufzulösenden IQSH-Seminare nach Kronshagen.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

535 01 154 Durchführung des SOKRATES-Programms mit EU-Mitteln **0,0**
171,0 **0,0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die Durchführung eines LINGUA-Programms (Teil des SOKRATES-Programms) stellt die EU Mittel zur Verfügung. Vgl. Titel 272 01.

546 99 154 Vermischte Verwaltungsausgaben **4,8**
2,4 **5,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2006
	€
1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte aufgrund rechtlicher Verpflichtungen	2.600
2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)	2.000
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	200
4. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Summe	5.000

Zu Ziffer 2:

Aus Mitteln dieses Teilansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende in der dafür aufzuwendenden Höhe Spenden an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01 154 Beteiligung des Landes am "Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung (GEI)" **55,3**
53,4 **55,3**

Erläuterungen:

Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich seit 1986 neben den Ländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nach dem Königsteiner Schlüssel an den Kosten des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung (GEI)".

632 03 154 Institut für Film und Bild in München **30,0**
29,9 **30,0**

Erläuterungen:

Das Land ist Gesellschafter des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU). Das FWU, eine von den Ländern gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in 82031 Grünwald (München), hat die Aufgabe audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern.

684 01 154 Förderung des Vereins "Notruf und Beratung für vergewaltigte Mädchen und Frauen e. V." in Kiel im Rahmen des Projekts Präventionsbüro PETZE **45,0**
47,5 **45,0**

Erläuterungen:

Zuwendung.

Förderung des Präventionsbüros PETZE im Rahmen einer Projektförderung.

812 01 154 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen **19,4**
17,3 **20,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Ersatz-/Ergänzungsbeschaffung der PC-Ausstattung der IQSH-Zentrale.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0	0,0
			51,5	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 422 02.

Erläuterungen:

Seit März 1996 besteht für Beamtinnen und Beamte nach § 88 Abs. 5 LBG die Möglichkeit, die Arbeitszeit über einen Zeitraum von bis zu sieben Jahren zu flexibilisieren. Sie erbringen über einen von ihnen gewählten Zeitraum (innerhalb des gesetzlichen Rahmens) die volle Arbeitsleistung bei anteilig gekürzten Bezügen, werden danach entsprechend der erbrachten Vorleistung freigestellt und erhalten die zuvor angesparten Bezügeanteile auf der Basis der dann geltenden Besoldungsgesetze einschließlich ihrer aktuellen Besoldungsgruppe und ihres Familienstandes.

Die nicht ausgezahlten Bezügeanteile werden der Rücklage Sabbatjahr zugeführt (Epl. 7320 über den Titel 916 05). Das Rücklagevermögen soll zur Finanzierung der im Freistellungsjahr zu zahlenden Bezügeanteile verwandt werden (Tit. 356 05 und HV bei Tit. 422 01).

Wird das Freistellungsjahr nicht in Anspruch genommen, hat die/der Beschäftigte Anspruch auf die einbehaltenen Bezügeanteile. Diese Auszahlungen dürfen mit den Zuführungen zu der Rücklage Sabbatjahr verrechnet werden.

Im Kap. 0717 haben diese Teilzeitmöglichkeit in Anspruch genommen:

- 1998 = 2 Beschäftigte
- 1999 = 2 Beschäftigte
- 2000 = 2 Beschäftigte
- 2001 = 1 Beschäftigte/-r
- 2002 = 1 Beschäftigte/-r
- 2003 = 1 Beschäftigte/-r
- 2004 = 1 Beschäftigte/-r

919 01	951	Zuführung an die Rücklage	0,0	0,0
			190,0	

Erläuterungen:

Der Leertitel wurde eingerichtet, weil die Bildung von Rücklagen in Höhe der nicht verbrauchten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 8 einschließlich der Maßnahmegruppen 01 und 03 sowie der Titelgruppe 89 zugelassen wurde.
Vgl. Tit. 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Rücklage Personal	0,0	0,0
			0,0	

Weggefallen.

01 Aus-, Fort- und Weiterbildung

Zusätzlich deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

514 13	154	Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen	103,5	103,5
(MG 01)			108,5	

518 11	154	Anmietung von Räumlichkeiten für Maßnahmen und Veranstaltungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung	0,0	206,8
(MG 01)			0,0	

525 11	154	Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	0,5	1,0
(MG 01)			0,0	

525 12	154	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	9,7	10,0
(MG 01)			1,8	

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
525 14	154	Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst	26,6	27,0
(MG 01)			22,3	
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1. Vergütungen für Lehrbeauftragte/Ausbildungslehrkräfte				20.000
2. Herstellung und Versand von Materialien für die Ausbildung einschließlich Nebenkosten				7.000
Summe				27.000
525 15	154	Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer	135,8	239,0
(MG 01)			118,5	
Erläuterungen:				
Aus den veranschlagten Ausgaben werden gezahlt:				
				2006
				€
1. Vergütungen/Honorare für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen				167.300
2. Herstellung und Versand von Fortbildungsmaterialien einschl. Nebenkosten				71.700
Summe				239.000
525 16	154	Aus-, Fort- und Weiterbildung in Sondermaßnahmen	66,9	73,9
(MG 01)		"Gewaltprävention in Schulen"	39,5	
Erläuterungen:				
Veranschlagt für die Durchführung von Intensivtrainingskursen für Lehrkräfte zum Konfliktmanagement, zur Gewaltprävention in Schulen und für die Arbeit des Forums Gewaltprävention in Schulen.				
525 17	154	Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich "IT-Berufe"	36,1	43,4
(MG 01)			16,1	
525 18	154	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Vermeidung vorzeitiger Dienstunfähigkeit	41,7	65,4
(MG 01)			13,0	
Erläuterungen:				
Der Anteil der Lehrkräfte an den Frühpensionierungen ist relativ hoch. Durch Fort-, Weiterbildungs- und sonstige Maßnahmen wie z.B.				
1. Erprobung eines regionalen Beratungstelefons im IQSH-Regionalseminar Mitte (psychologische Beratung),				
2. Maßnahmen zum Stressabbau, u.a. auch Sport für ältere Lehrkräfte,				
3. Supervisions-Kurse				
4. Suchtprävention				
soll dieser Entwicklung entgegen gewirkt werden.				
525 19	154	Fortbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern auf dem Gebiet	0,0	15,3
(MG 01)		"Beurteilungsrichtlinien für den Schulbereich"	0,0	
527 11	154	Reisekostenvergütungen	128,9	135,1
(MG 01)			131,6	
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen für alle hauptamtlich im IQSH beschäftigten Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.				

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

527 14 154 Reisekostenvergütungen für die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst **717,1**
786,2 **717,0**

Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 01 überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Fahrkostenerstattungen der Lehrer/Lehrerinnen in der Ausbildung für	
1.1	Lehramtsanwärter/-anwärterinnen an Grund- und Hauptschulen	98.200
1.2	Sonderschullehreranwärter/-anwärterinnen	70.900
1.3	Realschullehreranwärter/-anwärterinnen	96.100
1.4	Studienreferendare/-referendarinnen an Gymnasien	106.700
1.5	Studienreferendare/-referendarinnen und Fachlehreranwärter/-anwärterinnen an berufsbildenden Schulen	86.600
2.	Reisekostenpauschalen für nebenamtliche Studienleiter/-leiterinnen	70.000
3.	Reisekostenvergütungen für Lehrbeauftragte, nebenamtliche Studienleiterinnen und Studienleiter und Ausbildungslehrkräfte	188.500
Summe		717.000

527 15 154 Reisekostenvergütungen für die Fort- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer **92,1**
127,5 **188,7**

Erläuterungen:

Aus den veranschlagten Ausgaben werden gezahlt:

		2006
		€
1.	Reisekostenvergütungen an Teilnehmer/Teilnehmerinnen der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie an Hochschullehrer/-lehrerinnen, Lehrbeauftragte und Lehrer/Lehrerinnen, die diese Veranstaltungen durchführen	177.000
2.	Beihilfen (Zuschüsse) an Lehrkräfte des Landes, die sich auf einem speziellen Fachgebiet fortbilden	11.700
Summe		188.700

Im Schulbereich werden abweichend von dem Fortbildungskonzept (Bekanntmachung des Innenministeriums vom 03.09.1997) keine Fahrkostenerstattungen und keine Mittagessenentschädigungen bei eintägigen Veranstaltungen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Fortbildungsmaßnahmen gezahlt.

Sonderregelungen gelten zur Zeit für

- Lehrkräfte, die als Multiplikatoren an Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen,
- Fortbildungsveranstaltungen außerhalb Schleswig-Holsteins zu Themen, die das IQSH nicht anbieten kann,
- Fahrten zu Fortbildungsveranstaltungen, die von einer nordfriesischen Insel oder Helgoland aus angetreten werden,
- Exkursionen, die von einer Tagungsstätte aus stattfinden,
- Weiterbildungsmaßnahmen.

527 16 154 Reisekostenvergütungen, Honorare und Materialien für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte für Veranstaltungen mit Teilnahmebeiträgen **0,0**
5,0 **66,5**

547 01 154 Veranstaltungskosten, Nebenkosten i.S.d. BRKG u.a. **0,0**
0,0 **0,0**

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Übernahme von Sachkosten wie Raummieten etc., die nicht bei den Titeln 527 11 bis 527 16 abgerechnet werden können, da es sich dem Grunde nach um Nebenkosten im Sinne des Reisekostenrechts handelt.

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Summe der Maßnahmegruppe 01

1.358,9
1.370,0

1.892,6

03 IT-Dienste

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

514 03 154 **Material für die Produktion von Lehrmedien**
(MG 03)

4,0
4,4

5,2

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung landesbezogener Medien durch das IQSH; die Filmproduktionen sollen die landeskundlichen Angebote verstärken.

525 33 154 **Digitale und analoge Lehr- und Lernmittel**
(MG 03)

37,0
54,2

55,2

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Beschaffung von digitalen Medien für Unterricht/Bildung, für Dokumentation sowie Produktion	42.000
2.	Beschaffung von technischen Mittlern für Beratung, Schulung sowie Produktion	6.600
3.	Erhaltung und Pflege der digitalen Lehr- und Lernmittel	4.600
4.	Reisekosten für IT-Berater	2.000
	Summe	55.200

537 03 154 **Laufende Betriebskosten des Landesbildungsservers**
(MG 03)

54,0
51,2

68,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Providerkosten	33.000
2.	Pflege des Landesbildungsservers	14.000
3.	Ersatz und Ergänzung der Hardwarekomponenten	18.000
4.	Sonstiges	3.000
	Summe	68.000

zu 1.

Provider ist z.Zt. die NetUSE AG. Die Providerkosten sind abhängig von der Menge der abgerufenen Daten beim Provider.

Zu 2.

Kosten (Telefon-, Provider- und Reisekosten) entstehen für die Pflege, z.B. Aufbereitung der Beiträge, Eingabe der Daten und Redaktionsarbeit durch zurzeit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu 3.

Mit stets wachsenden Zugriffen ist die Notwendigkeit verbunden, die Hardware des Servers sowie die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ständig zu erweitern bzw. zu erneuern.

Zu 4.

Z.B. Ausrichten von Messen, Fortbildungsveranstaltungen, Broschüren und Falblätter.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

812 33	154	Unterhaltung von PC-Laboren für die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und die Entwicklung von Unterrichtshilfen, Testcenter	0,0	10,0
(MG 03)			6,8	

Erläuterungen:

Das Labor dient der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften (insbesondere des berufsbildenden Bereichs) zur Erarbeitung moderner Unterrichtsmethoden in den Bereichen Informations-, Kommunikations-, Fertigungs- und Steuerungstechniken. Außerdem werden neu auf den Markt gebrachte Hard- und Softwareangebote im Hinblick auf ihre schulische Einsatzmöglichkeit begutachtet und Hilfen für den Unterricht entwickelt und erprobt.

Veranschlagt sind für

		2006
		€
1.	Test- und Fortbildungssoftware	7.300
2.	Verbrauchs- und Entwicklungsmaterialien	2.700
	Summe	10.000

Summe der Maßnahmegruppe 03	95,0	138,4
	116,6	

04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Projekt "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen" verfolgt das Ziel, den vorsorgenden (betrieblichen) Umweltschutz stärker in die Berufsausbildung zu integrieren. Als Grundlage für die Arbeit im Projekt soll die EG-Öko-Audit-Verordnung 1836/93 dienen. Von entscheidender Bedeutung für eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes ist es, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes durch eine qualifizierte Aus- und Fortbildung dazu befähigt sind, in konkreten beruflichen Handlungssituationen Umweltbelastungen zu vermeiden oder auf das unbedingt Notwendige zu reduzieren. Für die Umsetzung des Umweltschutzgedankens am Arbeitsplatz sind fundierte berufsspezifische Fach- und Methodenkompetenzen erforderlich. Die Berufsschülerinnen und Berufsschüler werden auf der Grundlage der EG-Öko-Audit-Verordnung ihre eigene berufsspezifische Ausbildungswerkstatt in der Schule (z.B. Labor, Küche, Lernbüro, Fachraum) einer Umweltprüfung unterziehen. Die Umweltprüfung, das Erstellen des Umweltprogramms und die Umsetzung und Überprüfung der Maßnahmen sollen von den Schülerinnen und Schülern handlungsorientiert bearbeitet werden. Durch diese Vorgehensweise soll sichergestellt werden, dass von den Schülerinnen und Schülern ein Transfer auf ihren eigenen betrieblichen Arbeitsplatz zu leisten ist. Das Projekt wird zur beruflichen Umweltkompetenz wesentlich beitragen.

427 40	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0	0,0
(MG 04)			1,2	

429 40	127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(MG 04)			0,0	

511 40	127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(MG 04)			1,3	

527 40	127	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	0,0	0,0
(MG 04)			1,0	

531 40	127	Veröffentlichungen	0,0	0,0
(MG 04)			2,0	

Summe der Maßnahmegruppe 04	0,0	0,0
	5,5	

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

05 Schulentwicklung

535 05 (MG 05)	129 Umsetzung der Maßnahmen zur Personalentwicklung im Schulbereich	64,5 66,0	79,1
--------------------------	--	---------------------	-------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts im Schulbereich eingesetzt. Sie sind insbesondere bereitgestellt für die Einrichtung und den Aufbau von Unterstützungssystemen im Schulbereich, wie z.B. Coaching, externe Potenzialanalyse sowie externe Evaluation und zur Intensivierung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des Personalentwicklungskonzepts, insbesondere zu den Mitarbeitergesprächen und den Rückmeldungen für Führungskräfte. Weiterhin werden die Mittel zur Umsetzung des Projekts zur Personalentwicklung "Qualifizierung von Führungskräften im Schulbereich in Kooperation mit der Wirtschaft" genutzt. Es entstehen Reisekosten, Referentenkosten und Materialkosten. Zudem sollen die Vorhaben der Schulämter im Rahmen des Trainingsprogramms zur Übernahme von Führungsverantwortung (TÜF) unterstützt werden.

535 15 (MG 05)	129 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"	0,0 0,0	0,0
--------------------------	--	-------------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Summe der Maßnahmegruppe 05	64,5 66,0	79,1
------------------------------------	---------------------	-------------

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

62 Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen im Schulwesen gemäß Art. 91 b GG

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
Übertragbar einschließlich der nicht verbrauchten Einnahmen.
Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die sich immer schneller wandelnde Wissens- und Informationsgesellschaft bedingt schnelle und z.T. tiefgreifende Änderungen im Bildungswesen. Die BLK-Modellversuche konzentrieren sich auf die Erarbeitung von Lösungen in Problembereichen, in denen länderübergreifend bildungspolitischer, pädagogischer und fachlicher Handlungsbedarf im allgemein- und berufsbildenden Bereich besteht, um durch innovative und zukunftsichernde Konzeptionen der fortschreitenden Globalisierung mit ihrer bildungspolitischen und wirtschaftlichen Dynamik wirksam und nachhaltig zu begegnen.

Der Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung) beteiligt sich zu 50% an den BLK-Modellversuchsprogrammen. Das Land Schleswig-Holstein erbringt seinen Anteil an den Kosten durch geldwerte Leistungen in Form der Bereitstellung von Planstellen und Entlastungsstunden (Kap. 0711 - 0716).

Die übrigen Bundesländer erbringen ihren Anteil an den Kosten durch die Bereitstellung von Mitteln und Personal.

Für die Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen im Schulwesen im Rahmen der nach Art. 91 b GG geschlossenen „Rahmenvereinbarung zur koordinierten Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen im Bildungswesen vom 7. Mai 1971“ sind in 2006 insgesamt 6.764.136 € vorgesehen.

	Schl.-H. In €	übrige BL in €	gesamt in €
1. Bund 50 % für	401.079	2.980.989	3.382.068
2. Komplementärmittel 50 % davon			
2.1 Land Schl.-H. (Lehrerpersonalkosten)	401.079		401.079
2.2 übrige Bundesländer		2.980.989	2.980.989
Zusammen	802.158	5.961.978	6.764.136

Folgende BLK-Modellversuchsprogramme werden z.Zt durchgeführt bzw. befinden sich in Planung:

- 1.) "Demokratie lernen und leben"
Programmelement: „Entwicklung von partizipativer Handlungskompetenz und Anerkennungskultur zur Stärkung einer demokratischen Schulkultur im Rahmen der Schulentwicklung (Demokratie)“
Laufzeit: 01.04.2002 bis 31.03.2007
- 2.) SINUS-Transfer-Modell: „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts - SINUS-Transfer-Modell (STM)“
Laufzeit: 01.08.2003 bis 31.07.2005
(mit Option auf Verlängerung der Laufzeit bis zum 31.07.2007)
- 3.) Migrantenförderung
Laufzeit: 2004-2009
- 4.) Transfer
Laufzeit: 01.08.2004-31.07.2008
- 5.) SINUS-Transfer-Grundschule (STGS)
Laufzeit: 01.08.2004-31.07.2009

427 62	129 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	667,8 1.200,0	120,8
---------------	--	-------------------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Zeitangestellte und nebenamtlich Tätige.

429 62	129 Nicht aufteilbare Personalausgaben	2,0 7,1	0,0
---------------	---	-------------------	------------

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
511 62	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	76,0 67,0	125,0
518 62	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0
527 62	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	138,3 158,0	138,5
531 62	129	Veröffentlichungen	74,1 45,0	0,0
547 62	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15,8 28,6	16,8
632 62	129	Zuweisungen an andere Bundesländer	1.194,6 1.788,3	2.981,0
633 62	129	Zuweisungen an Schulträger	0,0 0,0	0,0
686 62	129	Zuweisungen an die Forschungsgruppe Modellprojekte e.V.	0,0 330,2	0,0
812 62	129	Investitionen	0,0 0,0	0,0
Summe der Titelgruppe 62			2.168,6 3.624,2	3.382,1

63 Lehrplanausschüsse

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Lehrplanarbeit vollzieht sich in drei aufeinanderfolgenden Phasen:

1. Entwicklung
Umfasst alle Maßnahmen von der Erstellung des Konzepts und der einzelnen Lehrplantexte bis zur Anhörung, Veröffentlichung und Inkraftsetzung der Lehrpläne.
2. Implementation
Umfasst alle Maßnahmen, die der Umsetzung der Lehrpläne an den Schulen dienen und die die im Schulgesetz festgelegte „Anwendung“ und „Ausgestaltung“ der Lehrpläne sicherstellen, z.B. Aufbau und Betreuung von Unterstützungs- und Beratungssystemen, Lehrerbildungsmaßnahmen.
3. Evaluation
Umfasst die Überprüfung der auf der Basis von Lehrplänen und der daraus resultierenden Standards erzeugten Bildungseffekte und alle Maßnahmen, die der Überprüfung der Entwicklungs- und Implementationsschritte dienen.

Diese drei Phasen sind aufeinander bezogen und überlappen einander (Prinzip der rolling reform).

427 63	129	Honorare	0,0 0,5	0,0
511 63	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,5 8,7	2,0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Geschäftsbedarf aller Lehrplanausschüsse.

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
526 63	129	Fachtagungen	3,8	4,2
(TG 63)			1,1	
		Erläuterungen:		
		Die Mittel sind veranschlagt für die Durchführung von je 4 zweitägigen Veranstaltungen.		
527 63	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10,1	10,6
(TG 63)			10,4	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Reisekosten für die Mitglieder der Lehrplanausschüsse.		
531 63	129	Veröffentlichungen im Sonderdruck zum Nachrichtenblatt	6,1	6,8
(TG 63)			0,0	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten für den Druck von Lehrplänen für die Berufsbildenden Schulen sowie von Unterrichtsmaterialien, Unterrichtsbeispielen, unterrichtspraktischen Standards etc. für die Implementation der Lehrpläne.		
547 63	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2,4	2,0
(TG 63)			0,1	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt für Arbeitsmaterial, Porto, Telefonkosten, Bücher, Literatur usw. für die Mitglieder der Lenkungsgruppen und der Lehrplanausschüsse (insgesamt ca. 30 Personen).		
Summe der Titelgruppe 63			23,9	25,6
			20,8	
64		Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"		
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.		
		Erläuterungen:		
		Das IQSH nimmt am Förderprogramm des Bundes "Neue Medien in der Bildung" teil. Gefördert wird das Vorhaben "SH-21-Basis". Das Projekt dient der Beratung von Schulen und Schulträgern, Ausstattung, Support, Installation und Schulung in Neuen Medien sowie der Einrichtung eines pädagogischen User Help Desk. Das Programm soll mindestens bis zum 31.05.2007 laufen.		
425 64	129	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0
(TG 64)			4,4	
427 64	129	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,0	0,0
(TG 64)			0,0	
429 64	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(TG 64)			0,0	
511 64	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(TG 64)			21,2	
527 64	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0,0	0,0
(TG 64)			4,5	
547 64	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(TG 64)			0,0	
Summe der Titelgruppe 64			0,0	0,0
			30,1	

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 111 02, 119 01, 119 99, 125 01 und 282 02 geleistet werden.
Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar.

511 89	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 34,9	0,0
(TG 89)				
525 89	154	Digitale und analoge Lehr- und Lernmittel	0,0 122,9	0,0
(TG 89)				
526 89	154	Begutachtung von Schulbüchern	0,0 11,2	0,0
(TG 89)				
527 89	154	Reisekostenvergütungen, Honorare und Materialien für die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte für Veranstaltungen mit Teilnahmebeiträgen	0,0 80,8	0,0
(TG 89)				
547 89	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 5,7	0,0
(TG 89)				
Summe der Titelgruppe 89			0,0 255,5	0,0
Summe der Ausgaben			16.027,4 17.836,1	17.669,8

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 237,0	0,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.168,6 4.366,3	3.382,1
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 60,0	0,0
Gesamteinnahmen			2.168,6 4.663,3	3.382,1
41 - 49		Personalausgaben	11.603,0 11.633,9	11.054,2
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.080,1 3.687,3	3.474,3
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.324,9 2.249,3	3.111,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19,4 24,1	30,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 241,5	0,0
Gesamtausgaben			16.027,4 17.836,1	17.669,8
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-13.858,8 -13.172,8	-14.287,7

Zu den Kapiteln **07 20 - 07 30** Kapitelübertragungen:

07 20	Sicherung und Entwicklung der Hochschul- landschaft und soziale Leistungen für Studierende	nach 06 20
07 21	Universität Kiel	nach 06 20 MG 06
07 22	Universität Lübeck	nach 06 20 MG 06
07 23	Universität Flensburg	nach 06 20 MG 06
07 25	Musikhochschule Lübeck	nach 06 20 MG 06
07 26	Fachhochschule Flensburg	nach 06 20 MG 06
07 27	Fachhochschule Kiel	nach 06 20 MG 06
07 28	Fachhochschule Lübeck	nach 06 20 MG 06
07 29	Fachhochschule Westküste in Heide	nach 06 20 MG 06
07 30	Institut für Weltwirtschaft	nach 06 21

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 07 31 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 61 Für Aufträge aus öffentlichen und sonstigen Mitteln
- 62 Meeresaquarium
- 64 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- 66 Für Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter
- 67 Betrieb der Forschungsschiffe

Übertragen nach 0623 - TG 62.

Einnahmen

111 02	164	Besichtigungsgebühren für das Meeresaquarium	74,2	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
119 01	164	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
119 99	164	Vermischte Einnahmen	1,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
124 01	164	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,3	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
124 02	164	Einnahmen aus dem Verchartern von Forschungsschiffen	0,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
132 01	164	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
132 02	164	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
231 01	164	Zuweisungen des Bundes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	0,0	0,0
			0,0	
		Übertragen nach 0733 - 231 02.		
235 01	164	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Arbeitsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		
272 01	164	Zuschüsse der EU für besondere Forschungsvorhaben	0,0	0,0
			0,0	
		Weggefallen.		

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
282 01	137	Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft	502,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
282 02	164	Zuwendungen für besondere Forschungsvorhaben	1.861,1 0,0	0,0
		Weggefallen.		
282 03	164	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
Summe der Einnahmen			2.439,6 0,0	0,0

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	164	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
422 02	164	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
425 01	164	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
425 02	164	Vergütungen der Ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
426 01	164	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
426 02	164	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
427 01	164	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
427 02	164	Vergütungen für Gastforscherinnen und Gastforscher	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
427 03	164	Vergütungen für nicht ständig teilbeschäftigte wissenschaftliche Hilfskräfte	0,0 0,1	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
427 04	164	Vergütungen für wissenschaftliches Personal	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
427 11	164	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen - ABM -	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
441 01	164	Beihilfen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
452 01	177	Sonstige Erstattungen an die Bundesanstalt für Arbeit (58er-Regelung)	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
453 01	164	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
459 01	164	Personalverstärkungsmittel	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
511 01	164	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
514 01	164	Verbrauchsmaterial, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,0 84,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
517 01	164	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
518 01	164	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
518 02	164	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
518 03	164	Mieten und Pachten für Schifffahrtszeichen für das Versuchsfeld Ostsee	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
523 01	164	Wissenschaftliche Fachliteratur	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
525 01	164	Ausbildung und Umschulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
525 02	164	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
525 03	164	Rechenkosten	0,0 70,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
526 03	164	Verwaltungsausschuss, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
527 01	164	Reisekostenvergütungen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
529 01	164	Zur Verfügung der Institutsdirektorin oder des Institutsdirektors	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
529 02	164	Zur Verfügung auf den Forschungsschiffen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
531 01	164	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
531 02	164	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
533 01	164	Auftragsvergabe zur Einführung der Kosten- u. Leistungsrechnung (KLR)	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
533 02	164	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
534 01	164	Förderung des wissenschaftlichen Austausches im In- und Ausland	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
546 99	164	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
681 01	142	Zuschüsse zu Exkursionen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
681 02	164	Forschungsstipendien für den wissenschaftlichen Nachwuchs	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
685 01	164	Zuschuss für den laufenden Betrieb an die Stiftung "Leibniz-Institut für Meereswissenschaften"	0,0 18.091,3	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
686 01	164	Beiträge für den Anschluss an das Deutsche Forschungsnetz und zur Wissenschaftsgemeinschaft "Blaue Liste"	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
686 02	164	Betreiberabgabe nach dem Urhebergesetz	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
811 01	164	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
812 01	164	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 634,2	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
894 01	164	Zuschuss für Investitionen an die Stiftung "Leibniz-Institut für Meereswissenschaften"	0,0 2.650,6	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
919 01	951	Zuführung an die Rücklage	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen.		
981 01	991	Erstattung von Versorgungslasten	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
61		Für Aufträge aus öffentlichen und sonstigen Mitteln		
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
425 61 (TG 61)	164	Vergütungen der Angestellten	1.255,2 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
426 61 (TG 61)	164	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	30,7 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
429 61 (TG 61)	164	Nicht aufteilbare Personalausgaben	76,7 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
511 61 (TG 61)	164	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige gebrauchsggegenstände	153,4 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
527 61 (TG 61)	164	Reisekostenvergütungen	66,5 0,0	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
547 61 (TG 61)	164	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	255,6 759,2	0,0
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Summe der Titelgruppe 61			1.838,1 759,2	0,0
62 Meeresaquarium				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
425 62	164	Vergütungen der Angestellten und der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	6,5 0,0	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
426 62	164	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
427 62	164	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	15,3 0,0	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
514 62	164	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	41,9 9,9	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
547 62	164	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12,8 0,0	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
812 62	164	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
(TG 62)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
Summe der Titelgruppe 62			76,5 9,9	0,0
64 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
425 64	137	Vergütungen der Angestellten mit Zeitverträgen	296,5 0,0	0,0
(TG 64)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
427 64	165	Beschäftigungsentgelte an Aushilfskräfte	20,5 0,0	0,0
(TG 64)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
429 64	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0 0,0	0,0
(TG 64)				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
511 64	164	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51,1	0,0
(TG 64)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
547 64	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132,9	0,0
(TG 64)			115,8	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
812 64	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0	0,0
(TG 64)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
Summe der Titelgruppe 64			501,0	0,0
			115,8	
66 Für Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
425 66	164	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
426 66	164	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
429 66	164	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
511 66	164	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
527 66	164	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
547 66	164	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
812 66	164	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0	0,0
(TG 66)			0,0	
		Übertragen nach 0623 - TG 62.		
Summe der Titelgruppe 66			0,0	0,0
			0,0	

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
67 Betrieb der Forschungsschiffe				
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
425 67	164	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0
(TG 67)			0,0	
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
426 67	164	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0	0,0
(TG 67)			0,0	
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
429 67	164	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,0	0,0
(TG 67)			0,0	
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
685 67	164	Kosten für die Unterhaltung der Forschungsschiffe	0,0	0,0
(TG 67)			1,5	
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
812 67	164	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0	0,0
(TG 67)			207,9	
Übertragen nach 0623 - TG 62.				
Summe der Titelgruppe 67			0,0	0,0
			209,4	
Summe der Ausgaben			2.415,6	0,0
			22.624,5	

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	76,5 0,0	0,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2.363,1 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			2.439,6 0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	1.701,4 0,1	0,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	714,2 1.038,9	0,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	18.092,8	0,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 3.492,7	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0
Gesamtausgaben			2.415,6 22.624,5	0,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			+24,0 -22.624,5	0,0

Zu den Kapiteln **07 32 - 07 45** Kapitelübertragungen:

07 32	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	nach 06 22
07 33	Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung	nach 06 23
07 34	Muthesius-Kunsthochschule, Kiel	nach 06 20 MG 06
07 40	Sicherung der Kulturlandschaft sowie der Arbeit von Minderheiten und Grenzverbänden	nach 03 06
07 42	Landesarchiv	nach 03 07
07 43	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	nach 03 08
07 44	Archäologisches Landesamt	nach 03 09
07 45	Landesamt für Denkmalpflege	nach 03 10

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuerähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21 - 29 Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzeinnahmen	
- T€ -								
07 01	Ministerium	2006		107,0				107,0
		2005		114,5				114,5
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	2006						0,0
		2005						0,0
07 07	Förderung der Gleichstellung	2006		0,5				0,5
		2005		0,5				0,5
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	2006		252,6	9.828,1		294,0	10.374,7
		2005		402,6	9.928,7		168,0	10.499,3
07 11	Grund- und Hauptschulen	2006						0,0
		2005						0,0
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter	2006						0,0
		2005						0,0
07 13	Realschulen	2006						0,0
		2005						0,0
07 14	Gymnasien	2006		1,0				1,0
		2005						0,0
07 15	Gesamtschulen	2006						0,0
		2005						0,0
07 16	Berufsbildende Schulen	2006		5,6	25,4			31,0
		2005		20,7	25,4			46,1
07 17	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	2006			3.382,1			3.382,1
		2005			2.168,6			2.168,6
07 21	Universität Kiel	2006						0,0
		2005			2.045,0			2.045,0
07 22	Universität Lübeck	2006						0,0
		2005			1.023,0			1.023,0
07 31	Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	2006						0,0
		2005		76,5	2.363,1			2.439,6
	Summe Haushalt	2006		366,7	13.235,6		294,0	13.896,3
	Summe Haushalt	2005		614,8	17.553,8		168,0	18.336,6
	mehr(+) / weniger(-)			0,0	-4.318,2		+126,0	-4.440,3

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
2.727,5	2.263,0				21,2		5.011,7	2006	07 01
15.294,2	2.519,4				29,0	-245,7	17.596,9	2005	
1.258,3	137,5		2.471,3				3.867,1	2006	07 04
			439,1				439,1	2005	
1.097,0	101,2		1.922,2				3.120,4	2006	07 07
	98,4		2.022,2				2.120,6	2005	
22.180,6	2.313,3		80.649,9		1.783,0	168,0	107.094,8	2006	07 10
12.190,9	1.757,2		77.834,6		2.124,0	168,0	94.074,7	2005	
342.468,3							342.468,3	2006	07 11
357.551,6							357.551,6	2005	
106.622,8							106.622,8	2006	07 12
102.551,5							102.551,5	2005	
194.630,7							194.630,7	2006	07 13
189.213,5							189.213,5	2005	
247.053,5							247.053,5	2006	07 14
241.650,3							241.650,3	2005	
60.329,1							60.329,1	2006	07 15
57.147,4							57.147,4	2005	
173.660,8	99,8		7,1		22,5		173.790,2	2006	07 16
168.462,6	47,7		16,2		9,5		168.536,0	2005	
11.054,2	3.474,3		3.111,3		30,0		17.669,8	2006	07 17
11.603,0	3.080,1		1.324,9		19,4		16.027,4	2005	
							0,0	2006	07 21
							0,0	2005	
							0,0	2006	07 22
							0,0	2005	
							0,0	2006	07 31
1.701,4	714,2						2.415,6	2005	
1.163.082,8	8.389,1		88.161,8		1.856,7	168,0	1.261.658,4	2006	
1.157.366,4	8.217,0		81.637,0		2.181,9	-77,7	1.249.324,6	2005	
+5.716,4	+172,1	0,0	+6.524,8	0,0	-325,2	+245,7	+12.333,8		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2006

-1.247.762,1

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2005

-1.230.988,0

07 **Ministerium für Bildung und Frauen**
Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2006

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2006	2007	2008	2009	2010 ff.
			T€				
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege						
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung	5.952,0	4.817,0	517,0	618,0		
07 16	Berufsbildende Schulen						
07 17	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)						
	Summe des Einzelplans	5.952,0	4.817,0	517,0	618,0	0,0	

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Einnahmen der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
07 10	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung							
08	Beteiligung der Kommunen nach § 77 a SchulG	2006			7.828,1		7.828,1	
		2005			7.628,7		7.628,7	
13	Erstattungen des Bundes und Rückzahlungen von Zuschüssen durch den Bund Deutscher Nordschleswiger	2006		0,0	0,0		0,0	
		2005		0,0	0,0		0,0	
	Summe Haushalt	2006		0,0	7.828,1		7.828,1	
	Summe Haushalt	2005		0,0	7.628,7		7.628,7	

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 01 Ministerium

01 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen

2006	112,1								112,1
2005	112,5								112,5

61 Personalvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen und Einigungsstelle

2006		0,0							0,0
2005		108,4							108,4

07 04 Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

01 Vorschulische Sprachförderung

2006	1.000,0	120,0		1.880,0					3.000,0
2005									

07 07 Förderung der Gleichstellung

01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung

2006		54,2		0,0					54,2
2005		51,6		0,0					51,6

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

2006	0,0	47,0		1.922,2					1.969,2
2005		46,8		2.022,2					2.069,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 10 Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung

01 Umsetzung des Programms "Stärkung schulischer Eigenverantwortung"

2006		114,4							114,4
2005		111,8							111,8

02 Lehramtsprüfungen

2006	9,0	55,0							64,0
2005	2,6	52,6							55,2

03 Reisekostenvergütungen für Schulausflüge

2006		736,2							736,2
2005		760,0							760,0

04 "Vertretungsfonds" zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall sowie Personalkosten-Erstattungen an Dritte

2006	12.100,0	0,0		3.077,0					15.177,0
2005	12.097,5	0,0		2.509,0					14.606,5

05 Beteiligung des Landes an den Kosten der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) und anderer Einrichtungen

2006		54,0		1.078,4					1.132,4
2005		28,1		899,4					927,5

06 Förderung von Initiativen im Bereich des schulischen Bildungswesens

2006		169,3							169,3
2005		157,4							157,4

07 Zuschüsse an deutsche Privatschulen

2006				36.495,8		818,0			37.313,8
2005				35.650,0		818,0			36.468,0

09 Zuschüsse an die Schulen der dänischen Minderheit

2006				25.546,3		465,0			26.011,3
2005				25.709,8		376,0			26.085,8

10 Prüfungsvergütungen für nachträgliche Abschlussprüfungen für Nichtschüler, für Abiturprüfungen u.a.

2006	85,0								85,0
2005	85,0								85,0

11 Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte

2006		400,6							400,6
2005		365,7							365,7

12 Maßnahmen zur Förderung des Schulsports

2006	5,8	194,8		9,0					209,6
2005	5,8	65,7		9,0					80,5

13 Zuschüsse an den Bund Deutscher Nordschleswiger

2006				0,0		0,0			0,0
2005				0,0		0,0			0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
	14	Projekt "START-Schülerstipendien für begabte Zuwanderer"							
	2006		0,0		0,0				0,0
	2005								
	16	Personalentwicklung im Schulbereich							
	2006		34,9						34,9
	2005		31,9						31,9
	17	Betreuungsangebote und Ausbildungsbeihilfen							
	2006				4.219,1				4.219,1
	2005				2.835,2				2.835,2
	19	Durchführung des Projekts "Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II - Transfer (EBISS II - Transfer)"							
	2006	0,0	0,0		0,0				0,0
	2005	0,0	0,0		0,0				0,0
	20	Durchführung des Teilprojekts Schleswig-Holstein "Neue Wege in der Berufsorientierung in der Hauptschularbeit" im Rahmen des Verbundprojekts "Startpunkt Hauptschule: Bildungs- und Berufsbiographie entwickeln"							
	2006	0,0	0,0						0,0
	2005								
	21	Weiterentwicklung der Qualitätssicherung							
	2006	0,0	40,0		10,0				50,0
	2005								
	61	Schulpsychologischer Dienst und Gesundheitserziehung							
	2006	0,0	14,5						14,5
	2005	0,0	8,0						8,0
	64	Durchführung des Projekts "Teachers in Europe (TIE)"							
	2006	0,0	0,0		0,0				0,0
	2005								
07 11	Grund- und Hauptschulen								
	66	Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)							
	2006	0,0	0,0		0,0				0,0
	2005								
	88	"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung							
	2006	0,0	0,0						0,0
	2005	0,0	0,0						0,0
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter								
	88	"Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung							
	2006	0,0	0,0						0,0
	2005	0,0	0,0						0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 13 Realschulen

66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)

2006	0,0	0,0		0,0					0,0
2005									

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2006	0,0	0,0							0,0
2005	0,0	0,0							0,0

07 14 Gymnasien

66 Geld aus Stellen für Fördermaßnahmen und zur Unterstützung von Gemeinschaftsschulen (Förderfonds)

2006	0,0	0,0		0,0					0,0
2005									

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2006	0,0	0,0							0,0
2005	0,0	0,0							0,0

07 15 Gesamtschulen

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2006	0,0	0,0							0,0
2005	0,0	0,0							0,0

07 16 Berufsbildende Schulen

77 Modellversuch zur Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ)

2006	0,0	0,0		0,0			0,0		0,0
2005	0,0	0,0		0,0			0,0		0,0

88 "Geld statt Stellen" zur Flexibilisierung der Unterrichtsversorgung

2006	0,0	0,0							0,0
2005	0,0	0,0							0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 17 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

01 Aus-, Fort- und Weiterbildung

2006	1.892,6	1.892,6
2005	1.358,9	1.358,9

03 IT-Dienste

2006	128,4	10,0	138,4
2005	95,0	0,0	95,0

04 Durchführung des Projekts "Umweltaudit an berufsbildenden Schulen"

2006	0,0	0,0	0,0
2005	0,0	0,0	0,0

05 Schulentwicklung

2006	79,1	79,1
2005	64,5	64,5

62 Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Modellversuchen im Schulwesen gemäß Art. 91 b GG

2006	120,8	280,3	2.981,0	0,0	3.382,1
2005	669,8	304,2	1.194,6	0,0	2.168,6

63 Lehrplanausschüsse

2006	0,0	25,6	25,6
2005	0,0	23,9	23,9

64 Durchführung des Vorhabens "SH21-Basis: Beratung, Ausstattung, Support, Installation und Schulung - Teilprojekte 2 und 4"

2006	0,0	0,0	0,0
2005			

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

2006	0,0	0,0
2005	0,0	0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 21 Universität Kiel

01 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Teilbereich Kiel)

2006									0,0
2005									0,0

03 AMS-Labor / Leibniz-Zentrum für Altersbestimmung und Isotopenforschung

2006	0,0	0,0						0,0	0,0
2005	0,0	0,0						0,0	0,0

05 Technische Fakultät

2006	0,0								0,0
2005	0,0								0,0

61 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2006	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0		0,0
2005	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0		0,0

62 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2006	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0		0,0
2005	0,0	0,0		0,0		0,0	0,0		0,0

63 Vervielfältigungsstelle der Universität

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

64 Forschungs- und Technologiezentrum Westküste

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

65 Universitätssportzentrum

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

66 Für Universitätszwecke aus Einnahmen eigener Einrichtungen

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

67 Kunsthalle zu Kiel

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

68 Graduiertenkolleg "Betriebswirtschaftliche Aspekte lose gekoppelter Systeme im Zeitalter elektronischer Medien"

2006	0,0	0,0		0,0		0,0			0,0
2005	0,0	0,0		0,0		0,0			0,0

73 Sonderforschungsbereich 574 - Volatile und Fluide in Subduktionszonen: Klimarückkopplungen und Auslösemechanismen von Naturkatastrophen -

2006	0,0	0,0				0,0			0,0
2005	0,0	0,0				0,0			0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
		74 Sonderforschungsbereich 460 - Dynamik thermohaliner Zirkulationsschwankungen, Kiel -							
	2006	0,0	0,0				0,0		0,0
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
		76 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft							
	2006	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2005	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
		77 Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften							
	2006	0,0	0,0						0,0
	2005	0,0	0,0						0,0
		79 Sonderforschungsbereich 415 - Spezialität von Pathophysiologie von Signaltransduktionswegen -							
	2006	0,0	0,0				0,0		0,0
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
		84 Graduiertenkolleg "Effiziente Algorithmen und Mehrskalmethoden"							
	2006	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2005	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
		85 Graduiertenkolleg "Natürliche Antioxidantien - ihr Wirkungsspektrum in Pflanzen, Lebensmitteln, Tier und Mensch"							
	2006	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2005	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
		86 Sonderforschungsbereich 617 - Molekulare Mechanismen der epithelialen Abwehr, Kiel -							
	2006	0,0	0,0				0,0		0,0
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
		87 Ökologie-Zentrum-Kiel							
	2006	0,0	0,0				0,0		0,0
	2005	0,0	0,0				0,0		0,0
		88 Graduiertenkolleg "Imaginatio Borealis-Prezeption, Rezeption und Konstruktion des Nordens"							
	2006	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
	2005	0,0	0,0		0,0		0,0		0,0
		89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen							
	2006	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0
	2005	0,0	0,0				0,0	0,0	0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 22 Universität Lübeck

01 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Teilbereich Lübeck)

2006					0,0		0,0		0,0
2005					0,0		0,0		0,0

02 Technische Studiengänge -Informatik-

2006	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0
2005	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0

03 Studienzentrum für Weiterbildung und Fernstudium

2006	0,0	0,0					0,0		0,0
2005	0,0	0,0					0,0		0,0

61 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuweisungen des Bundes

2006	0,0	0,0					0,0		0,0
2005	0,0	0,0					0,0		0,0

62 Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2006	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0
2005	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0

63 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2006	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0
2005	0,0	0,0					0,0	0,0	0,0

64 Sonderforschungsbereich 367 - Molekulare Mechanismen entzündlicher und degenerativer Prozesse

2006	0,0	0,0					0,0		0,0
2005	0,0	0,0					0,0		0,0

66 Graduiertenkolleg "Strukturen und Mediatoren der Zellinteraktion"

2006	0,0	0,0		0,0			0,0		0,0
2005	0,0	0,0		0,0			0,0		0,0

89 Ausgaben aus Verwaltungseinnahmen

2006	0,0	0,0					0,0		0,0
2005	0,0	0,0					0,0		0,0

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

07 31 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

61 Für Aufträge aus öffentlichen und sonstigen Mitteln

2006	0,0	0,0						0,0
2005	1.362,6	475,5						1.838,1

62 Meeresaquarium

2006	0,0	0,0			0,0			0,0
2005	21,8	54,7			0,0			76,5

64 Aus Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft

2006	0,0	0,0			0,0			0,0
2005	317,0	184,0			0,0			501,0

66 Für Lehr- und Forschungsvorhaben aus Zuwendungen Dritter

2006	0,0	0,0			0,0			0,0
2005	0,0	0,0			0,0			0,0

67 Betrieb der Forschungsschiffe

2006	0,0			0,0	0,0			0,0
2005	0,0							0,0

Summe	2006	13.432,7	4.440,9		77.218,8		1.293,0	0,0	96.385,4
Summe	2005	14.674,6	4.348,7		70.829,2		1.194,0	0,0	91.046,5

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 0701 Ministerium	162
Kap. 0711 Grund- und Hauptschulen	169
Kap. 0712 Sonderschulen und Förderung Behinderter	177
Kap. 0713 Realschulen	188
Kap. 0714 Gymnasien	195
Kap. 0715 Gesamtschulen	200
Kap. 0716 Berufsbildende Schulen	208
Kap. 0717 Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	214
Kap. 0721 Universität Kiel	218
Kap. 0722 Universität Lübeck	219
Kap. 0731 Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	220
Zu den Kapitelübertragungen ohne Hochschulen	227
Zu den Kapiteln 0721 - 0729 und 0734 (ohne 0721 - 682 01 und 0722 - 682 01)	229
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	230
Stellenplan-Übersicht Hebungen	234
Stellenplan-Übersicht Umwandlungen	236
Stellenveränderungen (Kap. 0711 - 0716)	237

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit			
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter	
422 01						
Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
Verwaltung						
B10	Staatssekretäre/-innen	2	1			
B7	Ministerialdirigenten/-innen	2	2			
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	3			
B2	Ministerialräte/-innen	7	5	1		
Summe [Verwaltung]:		15	11	0	1	0
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
Verwaltung						
A16	Ministerialräte/-innen	12	7			
A16	Leitende Bibliotheksdirektoren/-innen	1	0			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen	1	0			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	22	12	5		
A15	Wissenschaftliche Direktoren/-innen	1	0			
A15	Museumsdirektoren/-innen	1	0			
A14	Oberregierungsräte/-innen, Oberstudienräte/-innen, Oberbibliotheksräte/-innen	7	3	1		
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	1		
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	36	25 ¹⁾			
A12	Amtsräte/-innen	30	20 ²⁾	2		
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	26	24	9		
A10	Regierungsoberinspektoren/-innen	12	9 ³⁾	6		
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1		
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	5	3 ⁴⁾			
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1			
A7	Regierungsoberssekretäre/-innen	2	2 ⁵⁾	1		
A6 mD	Regierungssekretäre/-innen	1	1			
Summe [Verwaltung]:		161	110	0	26	0
Oberste Schulaufsicht						
A16	Ministerialräte/-innen	28	28			
Summe [Oberste Schulaufsicht]:		28	28	0	0	0
Untere Schulaufsicht						
A15	Schulräte/-innen	30	30			
Summe [Untere Schulaufsicht]:		30	30	0	0	0
Bildungsberatung						
A14	Oberregierungsräte/-innen	15	15	3		
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	2		
Summe [Bildungsberatung]:		17	17	0	5	0
Summe :		251	196	0	32	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

- 1) 1 Planstelle der BesGr. A 13 gD darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.
- 2) 1 Planstelle der BesGr. A 12 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.
- 3) 1 Planstelle der BesGr. A 10 darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.
1 Planstelle der BesGr. A 10 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden.
- 4) 1 Planstelle der BesGr. A 9 m.D. ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 in BesGr. A 9 BBesO ausgestattet
- 5) 1 Planstelle der BesGr. A 7 darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle B7 in B5 (aus HH 2003)

Vermerke:

1 Stelle A11 im Kapitel 0401 darf mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0901 (künftig 0701) besetzt werden (erstmalig im HH 1997; bis 2000 im Epl. 16) (aus HH 2006)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verwaltung													
1	B10				1							-1	nach 0501 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
2	B7				1							0	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
3				1									von 0901-422 01 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
4	B5 <i>Ministerialdirigenten/-innen</i>				1							-1	nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
5	B2 <i>Ministerialräte/-innen</i>				1							-2	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
6					1								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
Verwaltung													
7	A16 <i>Ministerialräte/-innen</i>				5							-5	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
8					1								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
9						1							von OStD
10	A16				1							-1	nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
11	A16						1					-1	nach MR
12	A15 <i>Regierungsdirektoren/-innen</i>				7							-10	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
13					3								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
14	A15				1							-1	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
15	A15 <i>Museumsdirektoren/-innen</i>				1							-1	nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
16	A14 <i>Oberregierungsräte/-innen, OStR, Oberbibliotheksräte/-innen</i>				2							-4	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
17					2								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
18				1									von 0901-422 01 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
19											1		ku-wirksam 2005
20	A13 gD <i>Oberamtsräte/-innen</i>				9							-11	nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
21					5								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
22				1									von 0901 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
23				1									übertragen von 0306 - 422 41 MG 04 (Änderung Geschäftsverteilung)
24											1		von A14
25	A12 <i>Amtsräte/-innen</i>	1										-10	wegen Änderung der Geschäftsverteilung (darf nur zur Hälfte besetzt werden)

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26					9								nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
27					3								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
28				1									von 0901-422 01 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
29	A11				3								-2 nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
30					2								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
31					3								von 0901-422 01 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
32	A10	1											-3 wegen Änderung der Geschäftsverteilung (darf nur zur Hälfte besetzt werden)
33					1								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
34					3								nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
35	A9 mD Amtsinspektoren/ -innen				1								-2 nach 0601 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
36					1								nach 0301 wegen Änderung der Geschäftsverteilung
Summe:		2		8	65	1	1			1	1	-55	

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle A11 im Kapitel 0401 darf mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0901 (künftig 0701) besetzt werden (erstmalig im HH 1997; bis 2000 im Epl. 16) (aus HH 2006)

weggefallene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A15 mit Wegfall der Erstattung der Personalkosten einschließlich Versorgungszuschlag und Nebenkosten, spätestens mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Leiter des Freilichtmuseums Molfsee) (aus HH 2001)

1 Stelle A15 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (spätestens am 31. 08. 2010) (aus HH 2003)

Nachrichtlich:

Planstellen für Lehrkräfte, die an das Ministerium abgeordnet sind:

Veranschlagt im Kap./Tit.	Anzahl der Stellen	BesGr.
0711 - 422 01	1	A 13
	1	A 12
0712 - 422 01	1	A 14
0714 - 422 01	3	A 14
0716 - 422 01	1	A 15
Summe	7	

Stellenanzahl

2005 2006

422 03

Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

Bes.Gruppe

Anw. mD Bibliotheksassistentenwärter/-innen 1 0

Summe : 1 0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Anw. mD		1									-1	Übertragung in den Haushaltsplan der Universität Kiel
Summe:			1									-1	

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten:			
Verg. Gruppe			
SD B 2	0	1	
I	3	3	
I a	1	0	
I b	3	4	
II a	2	1	
III	4	3	
IV a	4	1	
IV b	3	4 ¹⁾	
V b	7	5	
V b (Vz)	3	2	
V c	15	11 ²⁾	
VI b	12	9	
VI b (Vz)	8	6	
VII	9	5 ³⁾	1
VII (S)	28	27 ⁴⁾	2
VIII	3	2	2
IX b	1	1	
Summe :	106	85	5

- 1) 1 Stelle der VergGr. IV b darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. Zusätzlich darf eine Stelle der VergGr. IV b im Kap. 0721 mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kap. 0701 besetzt werden (Prüfungsamt für Lehrer/-innen; aus HH 2002)
- 2) 1 Stelle der VergGr. V c darf nur mit 25 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2000)
- 3) 3 Stellen der VergGr. VII dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. Zusätzlich darf eine Stelle der VergGr. VII im Kap. 0721 mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kap. 0701 besetzt werden (Prüfungsamt für Lehrer/-innen; aus HH 2002)
- 4) Zusätzlich darf eine Stelle der VergGr. VII (S) im Kap. 0901 mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit im Kap. 0701 besetzt werden (aus HH 1997)

07 01 Ministerium

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen					
-					
A14 gD Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	130	127			
A13 gD Z Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	245	243 ¹⁾		1	
A13 gD Realschullehrer/-innen	0	10			
A13 gD Sonderschullehrer/-innen	20	23			
A13 gD Rektoren/-innen einer Schule mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern/-innen	151	156 ²⁾			
A13 gD Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	130	127			
A12 Z Zweite Konrektoren/-innen einer Schule mit mehr als 540 Schülern/-innen	25	23			
A12 Z Rektoren/-innen einer Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	99	97 ³⁾		1	
A12 Z Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen einer Schule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	245	243 ⁴⁾		1	
A12 Lehrer/-innen	5.836	5.882		169	
A11 Fachlehrer/-innen	2	2			
<i>Summe [-]:</i>	6.883	6.933	0	172	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen]:	6.883	6.933	0	172	0
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind					
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>					
A13 gD Hauptlehrer/-innen	1	1			
A12 Lehrer/-innen	1	1			
<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>	2	2	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>					
A12 Lehrer/-innen	1	1			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>	1	1	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) - IT-Bereich</i>					
A12 Lehrer/-innen	1	1			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) - IT-Bereich]:</i>	1	1	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:	4	4	0	0	0
Summe :	6.887	6.937	0	172	0

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen

-

A13 gD	Rektoren/-innen	2	3			
A12	Lehrer/-innen	31	25			
Summe [-]:		33	28	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen]:		33	28	0	0	0
Summe [Leerstellen]:		33	28	0	0	0

- 1) davon 35 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD und 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BAT II a
- 2) davon 19 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD Z
- 3) davon 12 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD und 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BAT III
- 4) davon 23 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 13 gD und 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BAT III

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.01.2022 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2006)

Leerstellen künftig wegfallend:

3 Stellen A13 gD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

25 Stellen A12 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 11 und A 12 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Zu den Fußnoten 1 bis 4:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG; Stand: PERLE vom Februar 2005.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 24 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

			2005	2006
1.	gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO) bzw. § 86 Abs. 5 SchulG			
1.1	ADS-Schullandheime			
1.1.1	A 12	Lehrer/-innen (bis 31.07.2006)	2	2
<i>Summe zu 1.</i>			2	2

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

2. Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)

2.1		Nordfriesisches Institut Bredstedt		
2.1.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (14 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.2		Niederdeutsches Zentrum Leck		
2.2.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (b.a.w.)	1	1
2.3		Museumspädagogik (Kieler Modell)		
2.3.1		Stiftung Nordfriesland:		
2.3.1.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (18 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.3.2		Städtisches Museum Flensburg:		
2.3.2.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (13 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.4		Niederdeutsches Zentrum Ratzeburg		
2.4.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (7 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.5.		Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)		
2.5.1	A 12	Lehrerinnen, Lehrer (2 x 4 Std.) (bis 31.07.2006)	2	2
<i>Summe zu 2.</i>			7	7
Zusammen			9	9

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Grund-und Hauptschulen													
-													
1	A14 gD Rekt. > 360 Sch.							2				-3	von A 13 gD Z Gestiegene Schülerzahlen: GHS Krummesse GS Hohenlockstedt
2								3					von A 13 gD Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: GHS Flensburg-Weiche (UNESCO-Schule) Fritz-Reuter-Schule Flensburg Geschwister-Scholl-Schule Kaltenkirchen
3											6		nach A 13 gD Z Gesunkene Schülerzahlen: GS Engelsby Fritz-Reuter-Schule Kiel Schule Altstadt Rendsburg (Europaschule) Fehrs-Schule Itzehoe Julianka-Schule Heiligenstedten GS Tannenweg Glinde
4											1		nach A 13 gD Z (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: GH Bredstedt
5											1		nach A 12 (aus 2005) Organisatorische Änderung: Grund- und Hauptschule Flintbek
6	A13 gD Z Rekt. > 180 - 360 Sch.								2			-2	nach A 14 gD
7									3				nach A 14 gD (aus 2005)
8								2					von A 13 gD Gestiegene Schülerzahlen: GS Rammsee GS Hoisdorf
9								4					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Fritz-Specht-Schule Wentorf/Hbg. GS Bönningstedt GS Niendorfer Str. Norderstedt GS Stapelfeld
10											4		nach A 13 gD Gesunkene Schülerzahlen: GS Kronsburg Kiel GS Mühlenwegschule Lübeck GS Mühlenhofschule NMS GS Lentförden
11											6		nach A 13 gD (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: GS Utkiek Lübeck GS Hemdingen GS Schwartbuck Schuler Obereider Rendsburg Wilhelminenschule Schleswig GS Glashütte Süd Norderstedt
12											6		von A 14 gD
13											1		von A 14 gD (aus 2005)
14	A13 gD RSL			68								+10	von Kap. 0713
15											58		nach A 12 (vgl. lfd. Nr. 14)
16	A13 gD SoL			3								+3	von Kap. 0712

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
17	A13 gD Rekt. > 80 - 180 Sch.								2			+5	nach A 13 gD Z
18									4				nach A 13 gD Z (aus 2005)
19								5					von A 12 Z Gestiegene Schülerzahlen: GS Schönböcken GS Helse GS Horstedt GS Langwedel GS Jarplund-Weding
20								1					von A 12 Organisatorische Änderung: Johanna-Mestorf-Schule Kiel
21								1					von A 12 Z Organisatorische Änderung: Schule im Hochschulstadtteil mit Außenstelle Wulfsdorf, Lübeck
22								1					von A 12 Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: GS Kummerfeld
23											2		nach A 12 Z Gesunkene Schülerzahlen: GS Joldelund GS Föhr-West, Süderende
24											1		nach A 12 Organisatorische Änderung: Ellerbeker Schule Kiel
25											3		nach A 12 Z (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: GS Neukirchen GS Mohrkirch GS Hamberge
26											1		nach A 12 (aus 2005) Organisatorische Änderung: Heinrich-v.-Stephan-Schule Kiel
27										4			von A 13 gD Z
28										6			von A 13 gD Z (aus 2005)
29	A13 gD KonR > 360 Sch.							2				-3	von A 12 Z Gestiegene Schülerzahlen: GHS Krummesse GS Hohenlockstedt
30								3					von A 12 Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: GHS Flensburg-Weiche (UNESCO-Schule) Fritz-Reuter-Schule Flensburg Geschwister-Scholl-Schule Kaltenkirchen
31											6		nach A 12 Z Gesunkene Schülerzahlen: GS Engelsby Fritz-Reuter-Schule Kiel Schule Altstadt Rendsburg (Europaschule) Fehrs-Schule Itzehoe Julianka-Schule Heiligenstedten GS Tannenweg Glinde
32											1		nach A 12 Z (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: GH Bredstedt
33											1		nach A 12 (aus 2005) Organisatorische Änderung: Grund- und Hauptschule Flintbek
34	A12 Z 2. KonR > 540 Sch.							1				-2	von A 12 Gestiegene Schülerzahlen: HS Langelohe Elmshorn
35											1		nach A 12 Gesunkene Schülerzahlen: GS Hochtor Neustadt

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
36											2		nach A 12 (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Theodor-Möller-Schule Kiel Schule St. Georgsberg Ratzeburg
37	A12 Z Rekt. <= 80 Sch.								5			-2	nach A 13 gD
38									1				nach A 13 gD
39									1				nach A 13 gD (aus 2005)
40											2		von A 13 gD
41											3		von A 13 gD (aus 2005)
42	A12 Z KonR > 180 - 360 Sch.								2			-2	nach A 13 gD
43									3				nach A 13 gD (aus 2005)
44								2					von A 12 Gestiegene Schülerzahlen: GS Rammsee GS Hoisdorf
45								4					von A 12 (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Fritz-Specht-Schule Wentorf /Hbg. GS Bönningstedt GS Niendorfer Str. Norderstedt GS Stapelfeld
46											4		nach A 12 Gesunkene Schülerzahlen: GS Kronsburg Kiel GS Mühlenwegschule Lübeck GS Mühlenhofschule NMS GS Lentförden
47											6		nach A 12 (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: GS Utkiek Lübeck GS Hemdingen GS Schwartbuck Schuler Obereider Rendsburg Wilhelminenschule Schleswig GS Glashütte Süd Norderstedt
48											6		von A 13 gD
49											1		von A 13 gD (aus 2005)
50	A12 L	1										+46	Künftig wegfallend mit Ausscheiden des Stelleninhabers
51					47								nach Kap. 0713 für kombinierte Systeme (RGH Timmendorfer Strand, RGH Flintbek u.a.)
52				25									von Kap. 0716
53									1				nach A 13 gD
54									2				nach A 12 Z
55									1				nach A 12 Z
56									4				nach A 12 Z (aus 2005)
57										1			von A 12 Z
58										4			von A 12 Z
59										1			von A 13 gD
60										58			von A 13 gD (RL)
61										1			von A 14 gD (aus 2005)
62										1			von A 13 gD (aus 2005)
63										6			von A 12 Z (aus 2005)
64										1			von A 13 gD (aus 2005)
65										2			von A 12 Z (aus 2005)
Summe:		1		96	47			31	31	104	104	+50	

07 11 Grund- und Hauptschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
LEERSTELLEN														
Planstellen für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen														
-														
66	A13 gD Rekt.	3											+1	Sabbatjahr
67			2											Wirksamwerden des kw-Vermerks
68	A12 L	25											-6	Sabbatjahr
69			31											Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe Leerstellen:		28	33										-5	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.01.2022 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2006)

Leerstellen künftig wegfallend:

3 Stellen A13 gD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

25 Stellen A12 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 02				
Bedarf an beamteten Hilfskräften:				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A12 Lehrer/-innen z.A.	5	5		
Summe :	5	5	0	0

	Stellenanzahl	
	2005	2006
422 03		
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:		
<i>Bes. Gruppe</i>		
Anw. gD Lehramtsanwärter/-innen	588	588
Summe :	588	588

Planstellen künftig wegfallend:

100 Stellen Anw. gD am 31.07.2010 aufgrund Strukturprogramm: 275 Stellen für Lehramtsanwärter/-innen, Studienreferendare/-innen. Vor Wirksamwerden der kw-Vermerke ist zu prüfen, ob die kw-Vermerke ganz oder teilweise auch in den Kapiteln 0712, 0713, 0714 oder 0716 auszubringen sind. (aus HH 1998)

175 Stellen Anw. gD am 31.07.2011 aufgrund Strukturprogramm: 275 Stellen für Lehramtsanwärter/-innen, Studienreferendare/-innen. Vor Wirksamwerden der kw-Vermerke ist zu prüfen, ob die kw-Vermerke ganz oder teilweise auch in den Kapiteln 0712, 0713, 0714 oder 0716 auszubringen sind. (aus HH 1998)

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01		Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
		2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellen	Arbeiterinnen, Arbeiter
	Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
	AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
	<i>Bes. Gruppe</i>					
	Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren					
	<i>Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)</i>					
	A15 gD Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 180 Schülern/-innen	11	11			
	A14 gD Z Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern/-innen	34	32 ¹⁾			
	A14 gD Z Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 180 Schülern/-innen	11	11			
	A14 gD Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit bis zu 90 Schülern/-innen	47	46 ²⁾			
	A14 gD Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 270 Schülern/-innen	1	2			
	A14 gD Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für Lernbehinderte (Förderschule) mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern/-innen	34	32 ³⁾			
	Summe [Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)]:	138	134	0	0	0
	<i>Schulen für Geistigbehinderte</i>					
	A15 gD Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	4	6			
	A14 gD Z Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	4	6			
	A14 gD Z Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	19	18			
	A14 gD Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	4	3			
	A14 gD Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 180 Schülern/-innen	0	1			
	A14 gD Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	19	18 ⁴⁾		1	
	Summe [Schulen für Geistigbehinderte]:	50	52	0	1	0
	<i>Schulen für Körperbehinderte</i>					
	A15 gD Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	0	1			

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	0	1			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	2 ⁵⁾			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	1	0			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	2	2 ⁶⁾			
<i>Summe [Schulen für Körperbehinderte]:</i>		5	6	0	0	0
<i>Sprachheilgrundschulen</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	4	2			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	3	3 ⁷⁾			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	4	2			
<i>Summe [Sprachheilgrundschulen]:</i>		13	9	0	0	0
<i>Schulen für Erziehungshilfe</i>						
A14 gD Z	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern/-innen	1	1			
<i>Summe [Schulen für Erziehungshilfe]:</i>		2	2	0	0	0
<i>Staatliche Internatsschulen für Körperbehinderte und für Sprachbehinderte</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2			
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule mit Heim mit mehr als 90 Schülern/-innen	2	2			
<i>Summe [Staatliche Internatsschulen für Körperbehinderte und für Sprachbehinderte]:</i>		6	6	0	0	0
<i>Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte</i>						
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gehörlosen- oder Schwerhörigenschule mit Heim mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1			

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gehörlosen- oder Schwerhörigenschule mit Heim mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1			
<i>Summe [Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte]:</i>		2	2	0	0	0
<i>Staatliche Schulen für Sehgeschädigte und für Körperbehinderte</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit bis zu 60 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 180 Schülern/-innen	1	1			
<i>Summe [Staatliche Schulen für Sehgeschädigte und für Körperbehinderte]:</i>		4	4	0	0	0
<i>Krankenhausunterricht</i>						
A14 gD	Zweite Sonderschulkonrektoren/-innen als Koordinatoren/-innen für den Krankenhausunterricht	2	2			
<i>Summe [Krankenhausunterricht]:</i>		2	2	0	0	0
<i>Sonderschulen insgesamt</i>						
A15	Studiendirektoren/-innen	5	5			
A14	Oberstudienräte/-innen	34	34 ⁸⁾			
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen	1	1			
A13 hD	Studienräte/-innen	17	17			
A13 gD	Realschullehrer/-innen	10	10			
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	1.349	1.351		57	
A12	Lehrerinnen, Lehrer (Grund- und Hauptschullehrer/-innen an Schulen für Erziehungshilfe)	25	25			
A11	Fachlehrer/-innen (an Schulen für Geistigbehinderte)	112	112		24	
A10	Fachlehrer/-innen (an Schulen für Geistigbehinderte)	41	41		35	
<i>Summe [Sonderschulen insgesamt]:</i>		1.594	1.596	0	116	0
<i>Schulen für Kranke</i>						
A15 gD	Sonderschulrektoren/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
A14 gD Z	Sonderschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler/-innen mit mehr als 120 Schülern/-innen	1	1			
<i>Summe [Schulen für Kranke]:</i>		2	2	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:		1.818	1.815	0	117	0
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind						
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>						
A14 gD	Sonderschulrektoren/-innen	1	1			

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>	1	1	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>					
A14 gD Sonderschullektoren/-innen	2	2			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>	2	2	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:	3	3	0	0	0
Summe :	1.821	1.818	0	117	0

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren

Sonderschulen insgesamt

A14 gD Sonderschullektoren/-innen	1	0			
A13 gD Sonderschullehrer/-innen	9	9			
A12 Sonderschullehrer/-innen	0	1			
<i>Summe [Sonderschulen insgesamt]:</i>	10	10	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren]:	10	10	0	0	0
Summe [Leerstellen]:	10	10	0	0	0

- 1) davon 5 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 2) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD und 4 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 3) davon 2 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 4) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BAT II a
- 5) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 6) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z
- 7) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z und 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15
- 8) davon darf 1 Planstelle mit einer/einem zweiten Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor besetzt werden (Landeskoordinator/in Sprachheilpädagogik)

Leerstellen künftig wegfallend:

9 Stellen	A13 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
1 Stelle	A12	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)

Bis zu 80 Planstellen der BesGr. A 10, A 11, A 12, A 13 gD und A 14 gD dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Aus den Stellen der BesGr. A 13 gD (Studienräte/-innen) können auch Lehrer/-innen sowie Referendare/-innen in der Sonderausbildung für das Lehramt an Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachkrankenschulen besoldet werden.

Zu den Fußnoten 1 bis 8:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;
Stand: PERLE vom Februar 2005.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Bis zu 9 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

			2005	2006
1.	gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO) bzw. § 86 Abs. 5 SchulG			
1.1	ADS-Schullandheime:			
1.1.1	A 13 gD	Sonderschullehrer/-innen (bis 31.07.2007)	1	1
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>1</i>	<i>1</i>
2.	Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19.04.2001)			
2.1	Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)			
2.1.1	A 13 gD	Sonderschullehrer/innen (1 x 4 Std.) (bis 31.07.2006)	1	1
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>1</i>	<i>1</i>
Zusammen			2	2

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren													
<i>Schulen für Lernbehinderte (Förderschulen)</i>													
1	A15 gD So-Rekt. > 180 Sch.							1				0	von A 14 gD Z Organisatorische Änderung: Paulus-Paulsen-Schule Flensburg
2											1	1	nach A 14 gD Z (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Heinrich-Hanselmann-Schule Pinneberg
3	A14 gD Z So-Rekt. > 90 - 180 Sch.								1			-2	nach A 15 gD
4								1					von A 14 gD Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide
5								1					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Barmstedt
6											2	2	nach A 14 gD Gesunkene Schülerzahlen: Astrid-Lindgren-Schule Sörup Ulmenhofschule Kellinghusen
7											1	1	nach A 14 gD (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Stadtschule Glückstadt
8											1	1	nach A 13 gD Organisatorische Änderung: Pestalozzischule Flensburg
9										1		1	von A 15 gD (aus 2005)
10	A14 gD Z So-KonR > 180 Sch.							1				0	von A 14 gD Organisatorische Änderung: Paulus-Paulsen-Schule Flensburg
11											1	1	nach A 14 gD (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Heinrich-Hanselmann-Schule Pinneberg
12	A14 gD So-Rekt. <= 90 Sch.								1			-1	nach A 14 gD Z
13									1				nach A 14 gD Z (aus 2005)
14											1	1	nach A 13 gD Organisatorische Änderung: Eichendorff-Schule Kronshagen
15											1	1	nach A 13 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung: Alte Schule Hutzfeld Bosau
16											2		von A 14 gD Z
17											1		von A 14 gD Z (aus 2005)
18	A14 gD 2. So-KonR > 270 Sch.							1				+1	von A 13 gD Organisatorische Änderung: Paulus-Paulsen-Schule Flensburg
19	A14 gD So-KonR > 90 - 180 Sch.								1			-2	nach A 14 gD Z
20								1					von A 13 gD Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Bargteheide
21								1					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Barmstedt

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
22											2		nach A 13 gD Gesunkene Schülerzahlen: Astrid-Lindgren-Schule Sörup Ulmenhofschule Kellinghusen
23											1		nach A 13 gD (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Stadtschule Glückstadt
24											1		nach A 13 gD Organisatorische Änderung: Pestalozzischule Flensburg
25										1			von A 14 gD Z (aus 2005)
<i>Schulen für Geistigbehinderte</i>													
26	A15 gD So-Rekt. > 120 Sch.							1				+2	von A 14 gD Z Gestiegene Schülerzahlen: Steinburg-Schule Itzehoe
27								1					von A 14 gD Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Ellerbeker Schule Kiel
28	A14 gD Z So-KonR > 120 Sch.							1				+2	von A 14 gD Gestiegen Schülerzahlen: Steinburg-Schule Itzehoe
29								1					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Ellerbeker Schule Kiel
30	A14 gD Z So-Rekt. > 60 - 120 Sch.								1			-1	nach A 15 gD
31									1				nach A 15 gD (aus 2005)
32								1					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Winnemark
33	A14 gD So-Rekt. <= 60 Sch.								1			-1	nach A 14 gD Z (aus 2005)
34	A14 gD 2. So-KonR > 180 Sch.							1				+1	von A 13 gD Organisatorische Änderung: Ellerbeker Schule
35	A14 gD So-KonR > 60 - 120 Sch.								1			-1	nach A 14 gD Z
36									1				nach A 14 gD Z (aus 2005)
37								1					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Albert-Schweitzer-Schule Winnemark
<i>Schulen für Körperbehinderte</i>													
38	A15 gD							1				+1	von A 14 gD Z Gestiegene Schülerzahlen: Matthias-Leithoff-Schule Lübeck
39	A14 gD Z							1				+1	von A 14 gD Gestiegene Schülerzahlen: Matthias-Leithoff-Schule Lübeck
40	A14 gD Z So-Rekt. > 60 - 120 Sch.								1			0	nach A 15 gD
41								1					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Schule für Körperbehinderte Flensburg
42	A14 gD So-Rekt. <= 60 Sch.								1			-1	nach A 14 gD Z (aus 2005)
43	A14 gD So-KonR > 60 - 120 Sch.								1			0	nach A 14 gD Z
44								1					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Schule für Körperbehinderte Flensburg

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Sprachheilgrundschulen														
45	A14 gD Z So-Rekt. > 60 - 120 Sch.							1				-2	von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Gerhart-Hauptmann-Schule Kiel	
46											1		nach A 14 gD Gesunkene Schülerzahlen: SprachheilGS Bad Schwartau	
47											1		nach A 14 gD (aus 2005) Gesunkene Schülerzahlen: Schule am Rodelberg Norderstedt	
48											1		nach A 13 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung: Schule am Heidenberger Teich Kiel	
49	A14 gD So-Rekt. <= 60 Sch.								1			0	nach A 14 gD Z (aus 2005)	
50											1		nach A 13 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung: Sprachheilgrundschule Flensburg	
51										1			von A 14 gD Z	
52										1			von A 14 gD Z (aus 2005)	
53	A14 gD So-KonR > 60 - 120 Sch.							1				-2	von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Gerhart-Hauptmann-Schule Kiel	
54											1		nach A 13 gD Gesunkene Schülerzahlen: SprachheilGS Bad Schwartau	
55											2		nach A 13 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung/Gesunkene Schülerzahlen: Schule am Heidenberger Teich Kiel Schule am Rodelberg Norderstedt	
Sonderschulen insgesamt														
56	A13 gD SoL				3								+2	nach Kap. 0711 für kombinierte Systeme
57									1					nach A 14 gD (FöS)
58									1					nach A 14 gD (FöS)
59									1					nach A 14 gD (SoG)
60									1					nach A 14 gD (FöS) (aus 2005)
61									1					nach A 14 gD (aus 2005)
62									1					nach A 14 gD (aus 2005)
63									1					nach A 14 gD (aus 2005)
64										2				von A 14 gD (FöS)
65										1				von A 14 gD
66										1				von A 14 gD (FöS)
67										1				von A 14 gD (FöS) (aus 2005)
68										1				von A 14 gD (FöS) (aus 2005)
69										1				von A 14 gD Z (aus 2005)
70										1				von A 14 gD (aus 2005)
71										2				von A 14 gD (aus 2005)
72										1				von A 14 gD Z (FöS)
73										1				von A 14 gD (FöS)
Summe:					3			20	20	19	19		-3	
LEERSTELLEN														
Planstellen für Lehrkräfte an Sonderschulen und Förderzentren														
Sonderschulen insgesamt														
74	A14 gD		1										-1	Wirksamwerden des kw-Vermerks

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
75	A13 gD SoL	9										0	Sabbatjahr
76			9										Wirksamwerden des kw-Vermerks
77	A12 SoL	1										+1	Sabbatjahr
Summe Leerstellen:		10	10									0	

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

- 9 Stellen A13 gD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)
- 1 Stelle A12 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 02				
Bedarf an beamteten Hilfskräften:				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 gD Sonderschullehrer/-innen z.A.	3	3		
Summe :	3	3	0	0

	Stellenanzahl	
	2005	2006
422 03		
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:		
<i>Bes. Gruppe</i>		
Anw. gD Sonderschullehreranwärter/-innen	208	208
Summe :	208	208

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

07 12 Sonderschulen und Förderung Behinderter

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle VI b mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen (Auflösung Internat Schloss Plön) (aus HH 2006)
(ursprünglich aus HH 2002)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle IV b am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage (aus HH 2006)
"Sabbatjahr"

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil					
<i>Abendrealschulen</i>					
A14 gD Z	Realschulrektoren/-innen einer selbstständigen Abendrealschule mit mehr als 90 bis zu 180 Schülern/-innen	1	0		
A14 gD	Realschulrektoren/-innen einer selbstständigen Abendrealschule mit bis zu 90 Schülern/-innen	2	0		
<i>Summe [Abendrealschulen]:</i>		3	0	0	0
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil</i>					
A15 gD	Realschulrektoren/-innen	1	1	1)	
A15 gD	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	99	112		
A14 gD Z	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	60	47	2)	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/- innen der Leiter/-innen einer Realschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	99	112		
A14 gD	Realschulrektoren/-innen einer Realschule mit bis zu 180 Schülern/-innen	2	2		
A14 gD	Zweite Realschulkonrektoren/-innen einer Realschule mit mehr als 540 Schülern/-innen	29	40	3)	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/- innen der Leiter/-innen einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern/-innen	60	47	4)	
<i>Summe [Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil]:</i>		350	361	0	0
<i>Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>					
A13 gD	Realschullehrer/-innen	2.941	2.861	121	
A13 gD	Sonderschullehrer/-innen	2	2		
A12	Lehrer/-innen	403	450	28	
<i>Summe [Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt]:</i>		3.346	3.313	0	149
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil]:		3.699	3.674	0	149
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind					
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>					
A14 gD	Realschulrektoren/-innen	2	2		
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		2	2	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:		2	2	0	0
Summe :		3.701	3.676	0	149

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil

Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt

A14 gD	Realschullehrer/-innen	1	1			
A13 gD	Realschullehrer/-innen	5	9			
A12	Realschullehrer/-innen	2	1			
A11	Realschullehrer/-innen	1	0			
<i>Summe [Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt]:</i>		9	11	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil]:		9	11	0	0	0
Summe [Leerstellen]:		9	11	0	0	0

- 1) davon ist 1 Planstelle mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers in das Kapitel 0714 zu übertragen
- 2) davon 12 Planstellen vorübergehend besetzt mit BesGr. A 15 gD
- 3) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z;
davon 1 Planstelle für den Ganztagsbetrieb an der Holstentor-RS Lübeck
- 4) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD Z

Planstellen künftig wegfallend:

5 Stellen	A13 gD	bei Wegfall der Personalkostenerstattung durch die LVA S.-H. (Kinderfachklinik Satteldüne)	(aus HH 1994)
1 Stelle	A13 gD	bei Wegfall der Personalkostenerstattung durch die Hansestadt Lübeck	(aus HH 1996)

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
9 Stellen	A13 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
1 Stelle	A12	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)

Bis zu 50 Planstellen der BesGr. A 13 gD - Realschullehrer/-innen - dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Zu den Fußnoten 2 bis 4:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;
Stand: PERLE vom Februar 2005.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 9 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:
- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1. gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO) bzw. § 86 Abs. 5 SchulG

1.1		Museum für Kunst und Kulturgeschichte Lübeck		
1.1.1	A 13 gD	Realschullehrer/-innen (unbefristet; die Personalkosten werden von der Hansestadt Lübeck erstattet)	1	1
1.2		Kinderfachklinik Satteldüne Amrum		
1.2.1	A 13 gD	Realschullehrer/-innen (unbefristet; die Personalkosten werden von der LVA S.-H. erstattet)	5	5
<i>Summe zu 1.</i>			6	6

2. Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)

2.1		Nordsee-Internat St. Peter-Ording		
2.1.1	A 13 gD	Realschullehrer/-innen (je 8 Std.) (b.a.w.)	2	2
2.2		Umwelthaus Neustadt		
2.2.1	A 13 gD	Realschullehrer/-innen (6 Std., b. 31.07.2006)	1	1
2.3		Naturerlebnisraum Burg		
2.3.1	A 13 gD	Realschullehrer/-innen (4 Std.) (01.01.2005-31.07.2006)	1	1
<i>Summe zu 2.</i>			4	4

Zusammen			10	10
-----------------	--	--	-----------	-----------

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen	
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil														
<i>Abendrealschulen</i>														
1	A14 gD Z RS-Rekt. ARS > 90 - 180 Sch.											1	-1	nach A 13 gD ARS Kiel Wirksamwerden des ku-Vermerks
2	A14 gD RS-Rekt. ARS <= 90 Sch.											2	-2	nach A 13 gD ARS Lübeck ARS Rendsburg Wirksamwerden des ku-Vermerks
<i>Realschulen und Realschulen mit Grund- und / oder Hauptschulteil</i>														
3	A15 gD RS-Rekt > 360 Sch.							6					+13	von A 14 gD Z Gestiegene Schülerzahlen: RS Schenefeld Albert-Schweitzer-RS Raisdorf Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm Auenwaldschule Böklund RS Garstedt Norderstedt RS Wilster
4								5						von A 14 gD Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Johannes-Kepler-Schule Lübeck Wilhelm-Tanck-Schule Neumünster Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen Realschule Leck Karl-Sörensen-Schule Pinneberg
5								4						Gestiegene Schülerzahlen: von A 14 gD Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Realschule Heikendorf Realschule Satrup Dannewerkschule Schleswig Realschule Harksheide Norderstedt
6								1						von A 14 gD Z (aus 2005) Organisatorische Änderung: RS mit Grund- und Hauptschulteil Flintbek
7												3		nach A 14 gD Z Gesunkene Schülerzahlen: Johannes-Kepler-Schule Lübeck RS Ratekau RS Altenholz
8	A14 gD Z RS-Rekt. > 180 - 360 Sch.								6				-13	nach A 15 gD
9									5					nach A 15 gD (aus 2005)
10									4					nach A 15 gD (aus 2005)
11									1					nach A 15 gD (aus 2005)
12											3			von A 15 gD
13	A14 gD Z RS-KonR > 360 Sch.							6					+13	von A 14 gD Gestiegene Schülerzahlen: RS Schenefeld Albert-Schweitzer-RS Raisdorf Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm Auenwaldschule Böklund RS Garstedt Norderstedt RS Wilster

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
14								5					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Johannes-Kepler-Schule Lübeck Wilhelm-Tanck-Schule Neumünster Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen Realschule Leck Karl-Sörensen-Schule Pinneberg	
15								4					von A 14 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Realschule Heikendorf Realschule Satrup Dannewerkschule Schleswig Realschule Harksheide Norderstedt	
16								1					von A 14 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung: RS mit Grund- und Hauptschulteil Flintbek	
17												3	nach A 14 gD Gesunkene Schülerzahlen: Johannes-Kepler-Schule Lübeck RS Ratekau RS Altenholz	
18	A14 gD 2. RS-KonR > 540 Sch.							2				+11	von A 13 gD Gestiegene Schülerzahlen: RS im BZM Kiel Städtische RS Plön	
19								6					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Holstentor-Realschule Lübeck Realschule mit GuH-Teil Hennstedt Ernst-Barlach-Realschule Ratzeburg Realschule Husum-Nord Ferdinand-Tönnies-Schule Husum Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	
20								2					von A 13 gD (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: Realschule Fockbek Realschule mit GuH-Teil Owschlag	
21								2					von A 13 gD (aus 2005) Organisatorische Änderung: RGH Hutzfeld mit Förderschulteil RS mit Grund- und Hauptschulteil Flintbek	
22												1	nach A 13 gD Gesunkene Schülerzahlen: RGH Hennstedt	
23	A14 gD RS-KonR > 180 - 360 Sch.								6			-13	nach A 14 gD Z	
24									5				nach A 14 gD Z (aus 2005)	
25									4				nach A 14 gD Z (aus 2005)	
26									1				nach A 14 gD Z (aus 2005)	
27											3		von A 14 gD Z	
<i>Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>														
28	A13 gD RSL				4								-80	nach Kap. 0714 für Aufwuchs Gym. Gettorf
29					68									nach Kap. 0711 für kombinierte Systeme, Verlässliche Grundschule, Auslaufen Vorgriffsstunde
30									2					nach A 14 gD
31									6					nach A 14 gD (aus 2005)
32									2					nach A 14 gD (aus 2005)
33									2					nach A 14 gD (aus 2005)
34												1		von A 14 gD Z
35												2		von A 14 gD
36												1		von A 14 gD

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
37	A12 L			47								+47	von Kap. 0711
Summe:				47	72			44	44	10	10	-25	
LEERSTELLEN													
Planstellen für Lehrkräfte an Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil													
<i>Abendrealschulen, Realschulen und Realschulen mit Grund- und/oder Hauptschulteil insgesamt</i>													
38	A14 gD RSL	1										0	Sabbatjahr
39			1										Wirksamwerden des kw-Vermerks
40	A13 gD RSL	9										+4	Sabbatjahr
41			5										Wirksamwerden des kw-Vermerks
42	A12 RSL	1										-1	Sabbatjahr
43			2										Wirksamwerden des kw-Vermerks
44	A11 RSL		1									-1	Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe Leerstellen:		11	9									+2	

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
9 Stellen	A13 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
1 Stelle	A12	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 02				
Bedarf an beamteten Hilfskräften:				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 gD Realschullehrer/-innen z.A.	2	2		
Summe :	2	2	0	0

	Stellenanzahl	
	2005	2006
422 03		
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst:		
<i>Bes. Gruppe</i>		
Anw. gD Realschullehreranwärter/-innen	340	340
Summe :	340	340

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

07 13 Realschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Lehrkräften im Angestelltenverhältnis:			
<i>Verg. Gruppe</i>			
II a	24	24	
III	24	24	
Summe :	48	48	0

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil					
<i>Abendgymnasien</i>					
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines mehrzügigen Abendgymnasiums	1	1		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen	1	1		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines mehrzügigen Abendgymnasiums	1	1		
<i>Summe [Abendgymnasien]:</i>		3	3	0	0
<i>Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</i>					
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern/-innen	93	93		
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1		
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern/-innen, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	0	2		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	2	0		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern/-innen	3	3		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern/-innen	93	93		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern/-innen, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt	0	2		
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums	2	0		
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	405	405		
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern/-innen	3	3		
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Schularbeiter/-innen Realschule eines Gymnasiums mit Realschulteil	1	1		
<i>Summe [Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:</i>		604	604	0	0
<i>Gymnasien insgesamt</i>					
A14	Oberstudienräte/-innen	1.964	1.964	7	
A13 hD	Studienräte/-innen	1.666	1.645	20	
A13 gD	Realschullehrer/-innen	16	20		

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

<i>Summe [Gymnasien insgesamt]:</i>		3.646	3.629	0	27	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:		4.253	4.236	0	27	0
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind						
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>						
A14	Oberstudienräte/-innen	3	3			
<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>		3	3	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>						
A14	Oberstudienräte/-innen	1	1			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		1	1	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:		4	4	0	0	0
Summe :		4.257	4.240	0	27	0
LEERSTELLEN						
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil						
<i>Gymnasien insgesamt</i>						
A14	Oberstudienräte/-innen	10	9			
A13 hD	Studienräte/-innen	4	3			
<i>Summe [Gymnasien insgesamt]:</i>		14	12	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil]:		14	12	0	0	0
Summe [Leerstellen]:		14	12	0	0	0

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 Z in A14 (Oberstudienräte/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers (aus HH 2001)

Leerstellen künftig wegfallend:

9 Stellen A14 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

3 Stellen A13 hD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 12 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

Schulleiter/-innen und ihre ständigen Vertreter/-innen, für die im Stellenplan eine infolge verminderter Schülerzahl niedriger dotierte Planstelle ausgewiesen ist, erhalten für ihre Person weiterhin die Bezüge der höheren Besoldungsgruppe (§ 13 Abs. 1 BBesG).

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Nachrichtlich:**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:****- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

			2005	2006
1.	gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO) bzw. § 86 Abs. 5 SchulG			
1.1	KMK-Beschluss über eine Bund-Länder Verwaltungsvereinbarung zur Entsendung von Lehrkräften zur "Förderung der deutschen Sprache und Kultur in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas"			
1.1.1	A 13	Studienräte/-innen (bis 31.07.2007; s. auch Kap. 0715)	3	3
1.2	Internat St. Peter-Ording			
1.2.1	A 15	Studiendirektoren/-innen (b.a.w., ab Schuljahr 2003/04 gegen stufenweise zu erhöhende Personalkostenerstattung)	1	1
<i>Summe zu 1.</i>			4	4
2.	Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)			
2.1	Internat St. Peter-Ording			
2.1.1	A 14/ A 13	Oberstudienräte/-innen Studienräte/-innen und Angestellte (je 9 Std.) (b.a.w.)	3	3
2.2	Theodor-Storm-Ges. Husum			
2.2.1	A 15	Studiendirektoren/-innen (9 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.3	Niederdeutsches Zentrum Ratzeburg			
2.3.1	A 15	Studienräte/-innen (12 Std.) (vom 01.08.1997 bis auf weiteres)	1	1
2.4	Hebbelmuseum Büsum			
2.4.1	A 13	Studienräte/-innen (4 Std.) (bis 31.07.2006)	1	1
2.5	Museen, Kunsthalle Kiel			
2.5.1	A 13	Studienräte/-innen (12 Std.) (b.a.w.)	1	1
2.6	Suchthilfesystem an Schulen (SAS; bisher: KOSS)			
2.6.1	A 13	Studienräte/-innen (2 x 4 Std.) (bis 31.07.2006)	2	2
<i>Summe zu 2.</i>			9	9
Zusammen			13	13

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil													
<i>Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil</i>													
1	A16							1				+2	von A 15 Z Gestiegene Schülerzahlen: Gym. I.E. Mölln
2								1					von A 15 Z (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: C.-F.-von-Weizäcker-Gymnasium i.E. Barmstedt
3	A15 Z <i>StD als Leit. nicht voll ausgeb. Gymn.</i>								1			-2	nach A 16
4										1			nach A 16 (aus 2005)
5	A15 Z							1				+2	von A 15 Gestiegene Schülerzahlen: Gym. I.E. Mölln
6								1					von A 15 (aus 2005) Gestiegene Schülerzahlen: C.-F.-von-Weizäcker-Gymnasium i.E. Barmstedt
7	A15 <i>StD als stell. Leit. nicht voll ausgeb. Gymn.</i>									1		-2	nach A 15 Z
8										1			nach A 15 Z (aus 2005)
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
9	A13 hD StR				21							-21	nach Kap. 0715 für Aufwuchs Gesamtschulen
10	A13 gD			4								+4	von Kap. 0713
Summe:				4	21			4	4			-17	
LEERSTELLEN													
Planstellen für Lehrkräfte an Abendgymnasien, Gymnasien und Gymnasien mit Realschulteil													
<i>Gymnasien insgesamt</i>													
11	A14 OStR	9										-1	Sabbatjahr
12			10										Wirksamwerden des kw-Vermerks
13	A13 hD StR	3										-1	Sabbatjahr
14			4										Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe Leerstellen:		12	14									-2	

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

- 9 Stellen A14 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)
- 3 Stellen A13 hD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

07 14 Gymnasien

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 02				
Bedarf an beamteten Hilfskräften: <i>Bes. Gruppe</i>				
A13 hD Studienräte/-innen	2	2		
Summe :	2	2	0	0

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 03				
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst: <i>Bes. Gruppe</i>				
Anw. hD Studienreferendare/-innen			459	459
Summe :			459	459

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
	2005	2006	Arbeiterinnen, Arbeiter	
425 01				
Bedarf an Lehrkräften im Angestelltenverhältnis: <i>Verg. Gruppe</i>				
II a	126	126		
Summe :	126	126	0	

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle II a bei Wegfall der Drittmittel (EBISS) (aus HH 2002)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte					
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe mit mehr als 360 Schülern/-innen	19	20		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern/-innen	3	4		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als Schularbeiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2		
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer IGS oder KGS mit gymn.Oberstufe mit mehr als 360 Schülern/-innen	11	13	1	
A15 Z	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 540 Schülern/-innen	5	5		
A15	Studiendirektoren/-innen als Schularbeiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Schulart	1	1		
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schularbeiter/-innen Gymnasium an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2		
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Stufenleiter/-innen der Stufe 7/8 an einer IGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Stufe	0	0		
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	6	9		
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	5	6		
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	7	7		
A15	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern/-innen	1	2		
A15	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule mit den Jahrgängen 11 bis 13	20	20		
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 360 bis zu 540 Schülern/-innen	8	8		
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 5-7 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	1		
A15	Studiendirektoren/-innen als Stufenleiter/-innen der Stufe 8-10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	0	1		
A14	Oberstudienräte/-innen	124	124	3	
A13 hD	Studienräte/-innen	305	316		
Summe [Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte]:		520	541	0	4
				0	0

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Planstellen für Realschul-Lehrkräfte

A15 gD	Realschulrektoren/-innen als Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	2	1	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Realschule an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern	8	7	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an einer Gesamtschule mit mehr als 540 Schülern/-innen	0	2	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7-10 an einer IGS mit mehr als 360 Schüler/-innen in der Stufe	1	1	
A14 gD Z	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5-8 an einer IGS mit mehr als 360 Schüler/-innen in der Stufe	1	0	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Realschule an einer KGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Schulart	0	1	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule mit bis zu 360 Schülern/-innen	1	0	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schularleiter/-innen Realschulen an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	1	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	4	6	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	9	6	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	8	7	
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 8-10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	2	
A13 gD	Realschullehrer/-innen	331	333	2
Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte]:		371	371	0 2 0

Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte

A13 gD Z	Konrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Hauptschule an einer KGS mit bis zu 360 Schüler/-innen in der Schulart	2	2	
A13 gD Z	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer Gesamtschule mit mehr als 360 Schülern/-innen	3	3	
A13 gD Z	Konrektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben bei mehr als 540 Schülern/-innen	3	1	
A13 gD	Konrektoren/-innen als Schularleiter/-innen Hauptschule an einer KGS mit bis zu 360 Schüler/-innen in der Schulart	0	1	
A13 gD	Konrektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Schularleiter/-innen der Schulart Hauptschule an einer KGS mit mehr als 360 Schülern/-innen in der Schulart	2	2	
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5/6 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	8	3	

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 7/8 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	2	5		
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 9/10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen	2	3 ¹⁾		
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 5-7 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	2		
A13 gD	Konrektoren/-innen als Stufenleiter/-innen 8-10 an einer IGS mit bis zu 360 Schülern/-innen in der Stufe	1	0		
A12	Lehrer/-innen	253	255	3	
Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte]:		277	277	0	3 0
Summe :		1.168	1.189	0	9 0
LEERSTELLEN					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte					
A14 gD	Oberstudienräte/-innen	0	3		
A13 hD	Studienräte/-innen	3	0		
Summe [Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte]:		3	3	0	0 0
Planstellen für Realschul-Lehrkräfte					
A14 gD	Realschulkonrektoren/-innen	1	0		
A13 gD	Realschullehrer/-innen	2	0		
Summe [Planstellen für Realschul-Lehrkräfte]:		3	0	0	0 0
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte					
A12	Lehrer/-innen	2	1		
Summe [Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte]:		2	1	0	0 0
Summe [Leerstellen]:		8	4	0	0 0

1) davon 1 Planstelle vorübergehend besetzt mit BesGr. A 14 gD

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle	A14 gD in A13 gD	(Realschullehrer/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen	(aus HH 1996)
2 Stellen	A13 gD Z in A13 gD	(Konrektoren/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen	(aus HH 1996)
2 Stellen	A13 gD in A12	(Lehrer/-innen) mit Ausscheiden der Stelleninhaber/-innen	(aus HH 1996)

Leerstellen künftig wegfallend:

3 Stellen	A14 gD	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
1 Stelle	A12	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)

Bis zu 60 Planstellen der BesGr. A 11, A 12 und A 13 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Zur Fußnote 1:

Nachweis der vorübergehenden Überbesetzungen von Planstellen aufgrund von § 13 Abs. 1 BBesG;
Stand: PERLE vom Februar 2005.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Die Funktionsstellen dürfen auch mit Lehrkräften einer anderen Laufbahn besetzt werden; es gelten dann die höchstmöglichen Besoldungsgruppen für Funktionsstellen an anderen Schularten gemäß Landesbesoldungsgesetz entsprechend der Laufbahn und Schülerzahl.

Bis zu 6 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:

- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

		2005	2006
1.	gemäß § 19 Sonderurlaubsverordnung (SUVO) bzw. § 86 Abs. 5 SchulG		
1.1	KMK-Beschluss über eine Bund-Länder- Verwaltungsvereinbarung zur Entsendung von Lehrkräften zur "Förderung der deutschen Sprache und Kultur in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas"		
1.1.1	A 13 Studienräte/-innen (siehe auch Kap. 0714)	1	1
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
2.	Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19.04.2001)		
2.1	Erg. Studium Medienkompetenz a.d. CAU		
2.1.1	(12 Std.) (bis 31.07.2006)	1	1
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>1</i>	<i>1</i>
Zusammen		2	2

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte													
1	A16 <i>OStD als Leit. GesS m. gymn. OSt. > 360 Sch.</i>							1				+1	von A 13 hD IGS Baltic-Gesamtschule Lübeck
2	A15 Z <i>StD als Leit. GesS o. gymn. OSt. > 1.000 Sch.</i>							1				+1	von A 13 hD (aus 2005) KGS i.E. Reinfeld
3	A15 Z <i>StD als stellv. Leit. GesS o. gymn. OSt. > 1.000 Sch.</i>							2				+2	von A 13 hD (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck IGS Ahrensburg
4	A15 Z <i>StD als Koord. > 540 Sch.</i>							1				0	von A 13 hD KGS i.E. Klaus-Groth-Schule Tornesch
5								1					von A 13 hD (aus 2005) IGS Faldera Neumünster
6											1		nach A 13 hD IGS Faldera NMS
7											1		nach A 13 hD (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck
8	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 5/6 <= 360 Sch.</i>							1				+3	von A 13 hD IGS Eckernförde
9								3					von A 13 hD (aus 2005) IGS Toni-Jensen-Schule Kiel IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck IGS Wedel
10											1		nach A 13 hD (aus 2005) IGS i.E. Pansdorf (Ratekau)
11	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 7/8 <= 360 Sch.</i>							1				+1	von A 13 hD (aus 2005) IGS i.E. Pansdorf (Ratekau)
12	A15 <i>StD als Stuf.-Leit. 9/10 <= 360 Sch.</i>							1				0	von A 13 hD IGS i.E. Pansdorf (Ratekau)
13								2					von A 13 hD (aus 2005) IGS Toni-Jensen-Schule Kiel IGS Lübeck-Schlutup
14											1		nach A 13 hD IGS Kiel-Friedrichsort
15											2		nach A 13 hD (aus 2005) IGS Norderstedt IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck
16	A15 <i>StD als stellv. Leit. GesS o. gymn. OSt. <= 1.000 Sch.</i>							1				+1	von A 13 hD (aus 2005) KGS i.E. Reinfeld
17	A15							1				+1	von A 13 hD IGS Kiel-Friedrichsort
18	A13 hD <i>StR</i>			21								+11	von Kap. 0714
19											1		nach A 16
20											1		nach A 15 Z
21											1		nach A 15
22											1		nach A 15

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
23									1				nach A 15
24									1				nach A 15 Z (aus 2005)
25									1				nach A 15 (aus 2005)
26									3				nach A 15 (aus 2005)
27									1				nach A 15 (aus 2005)
28									2				nach A 15 (aus 2005)
29									1				nach A 15 Z (aus 2005)
30									2				nach A 15 Z (aus 2005)
31										1			von A 15 Z
32										1			von A 15
33										1			von A 15 Z (aus 2005)
34										1			von A 15 (aus 2005)
35										2			von A 15 (aus 2005)
Planstellen für Realschul-Lehrkräfte													
36	A15 gD RS-Rekt. als Leit. GesS > 360 Sch.											1	-1 nach A 13 gD IGS Baltic-Gesamtschule Lübeck
37	A14 gD Z RS-KonR als stellv. Leit. GesS > 360 Sch.							1					-1 von A 14 gD IGS i.E. Pansdorf (Ratekau)
38											2		nach A 13 gD (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck IGS Ahrensburg
39	A14 gD Z							1					+2 von A 13 gD IGS Faldera NMS
40								1					von A 13 gD (aus 2005) IGS Thesdorf Pinneberg
41	A14 gD Z RS-KonR als Stuf.-Leit. 5-8 > 360 Sch.										1		-1 nach A 13 gD (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck
42	A14 gD							1					+1 von A 13 gD KGS i.E. Klaus-Groth-Schule Tornesch
43	A14 gD RS-KonR als stellv. Leit. GesS <=360 Sch.								1				-1 nach A 14 gD Z
44	A14 gD RS-KonR als Stuf.Leit. 5/6 < 360 Sch.							3					+2 von A 13 gD (aus 2005) IGS Bad Oldesloe IGS Glinde IGS Ahrensburg
45											1		nach A 13 gD (aus 2005) IGS Toni-Jensen-Schule Kiel
46	A14 gD RS-KonR als Stuf.-Leit. 7/8 <=360 Sch.										1		-3 nach A 13 gD IGS Kiel-Friedrichsort
47											2		nach A 13 gD (aus 2005) IGS Trappenkamp IGS Lübeck-Schlutup
48	A14 gD RS-KonR als Stuf.-Leit. 9/10 <= 360 Sch.							2					-1 von A 13 gD (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck IGS Trappenkamp
49											3		nach A 13 gD (aus 2005) IGS Toni-Jensen-Schule Kiel IGS Barsbüttel IGS Lübeck-Schlutup
50	A14 gD RS-KonR als Stuf.-Leit 8-10 <= 360 Sch.							1					+1 von A 13 gD (aus 2005) IGS Thesdorf Pinneberg

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
51	A13 gD RSL								1			+2	nach A 14 gD
52									1				nach A 14 gD Z
53									1				nach A 14 gD Z (aus 2005)
54									1				nach A 14 gD (aus 2005)
55									3				nach A 14 gD (aus 2005)
56									2				nach A 14 gD (aus 2005)
57										1			von A 15 gD
58										1			von A 14 gD
59										2			von A 14 gD Z (aus 2005)
60										1			von A 14 gD Z (aus 2005)
61										1			von A 14 gD (aus 2005)
62										2			von A 14 gD (aus 2005)
63										3			von A 14 gD (aus 2005)
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte													
64	A13 gD Z KonR als Koord. > 540 Sch.										2	-2	nach A 12 (aus 2005) IGS Thesdorf Pinneberg IGS Faldera Neumünster
65	A13 gD							1				+1	von A 12 KGS i.E. Klaus-Groth-Schule Tornesch
66	A13 gD KonR als Stuf.- Leit. 5/6 <= 360 Sch.							1				-5	von A 12 (aus 2005) IGS i.E. Pansdorf (Ratekau)
67											2		nach A 12 IGS Eckernförde IGS Kiel-Friedrichsort
68											4		nach A 12 (aus 2005) IGS Bad Oldesloe IGS Glinde IGS Wedel IGS Ahrensburg
69	A13 gD KonR als Stuf.- Leit. 7/8 <= 360 Sch.							3				+3	von A 12 (aus 2005) IGS Geschwister-Prenski-Schule Lübeck IGS Trappenkamp IGS Lübeck-Schlutup
70	A13 gD KonR als Stuf.- Leit. 9/10 <= 360 Sch.							2				+1	von A 12 (aus 2005) IGS Norderstedt IGS Barsbüttel
71											1		nach A 12 (aus 2005) IGS Trappenkamp
72	A13 gD KonR als Stuf.- Leit. 5-7 <= 360 Sch.							1				+1	von A 12 IGS Kiel-Friedrichsort
73	A13 gD KonR als Stuf.- Leit. 8-10 <= 360 Sch.										1	-1	nach A 12 (aus 2005) IGS Thesdorf Pinneberg
74	A12 L								1			+2	nach A 13 gD
75									1				nach A 13 gD
76									1				nach A 13 gD (aus 2005)
77									3				nach A 13 gD (aus 2005)
78									2				nach A 13 gD (aus 2005)
79										2			von A 13 gD
80										2			von A 13 gD Z (aus 2005)
81										4			von A 13 gD (aus 2005)
82										1			von A 13 gD (aus 2005)
83										1			von A 13 gD (aus 2005)
Summe:									34	34	27	27	+21

07 15 Gesamtschulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEERSTELLEN													
Planstellen für Gymnasial-Lehrkräfte													
84	A14 gD	3											+3
85	A13 hD		3										-3
Wirksamwerden des kw-Vermerks													
Planstellen für Realschul-Lehrkräfte													
86	A14 gD		1										-1
87	A13 gD RSL		2										-2
Wirksamwerden des kw-Vermerks													
Planstellen für Grund- und Hauptschul-Lehrkräfte													
88	A12 L	1											-1
89			2										
Sabbatjahr													
Wirksamwerden des kw-Vermerks													
Summe Leerstellen:		4	8										-4

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen A14 gD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)
- 1 Stelle A12 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten:			
Verg. Gruppe			
II a	11	11	
III	5	5	
V c	2	2 ¹⁾	
Praktik.	2	2	
Summe :	20	20	0

1) Erzieher/-innen für Integrationsmaßnahmen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit			
	2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter	
422 01	Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen						
-						
A16	Oberstudiendirektoren/-innen	1	0			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	39	38			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	39	38			
A15	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern/-innen	1	1			
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	262	264			
A14	Oberstudienräte/-innen	1.055	1.055	17		
A14	Oberlandwirtschaftsräte/-innen	1	1			
A13 hD	Studienräte/-innen	1.319	1.320			
A13 hD	Landwirtschaftsräte/-innen	1	1			
A13 gD	Fachschuloberlehrer/-innen, Berufsschuloberlehrer/-innen	13	13			
A12	Fachlehrer/-innen	62	37			
A11	Fachlehrer/-innen	134	134			
A10	Fachlehrer/-innen	124	124	33		
<i>Summe [-]:</i>		3.051	3.026	0	50	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:		3.051	3.026	0	50	0
Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind						
<i>an das Ministerium für Bildung und Frauen</i>						
A15	Studiendirektoren/-innen	1	1			
<i>Summe [an das Ministerium für Bildung und Frauen]:</i>		1	1	0	0	0
<i>an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)</i>						
A15	Studiendirektoren/-innen	1	1			
A14	Oberstudienräte/-innen	2	2			
<i>Summe [an das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH)]:</i>		3	3	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte, die abgeordnet sind]:		4	4	0	0	0
Summe :		3.055	3.030	0	50	0

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

-

A14	Oberstudienräte/-innen	1	3
A13 hD	Studienräte/-innen	5	9

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Summe [-]:	6	12	0	0	0
Summe [Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen]:	6	12	0	0	0
Summe [Leerstellen]:	6	12	0	0	0

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 in A14 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers (aus HH 1994)

Leerstellen künftig wegfallend:

3 Stellen A14 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

9 Stellen A13 hD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

Bis zu 100 Planstellen der BesGr. A 13 und A 14 dürfen länger als 12 Monate mit Angestellten einer vergleichbaren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Einstufung der Funktionsstellen nach den Bestimmungen des BBesG und dem LBesG i.d.F. vom 18.01.2005 sowie auf der Grundlage der Schülerzahlen des Schuljahres 2004/05. Soweit im Haushalt 2006 Funktionsstellenhebungen (abgesehen von denen aufgrund organisatorischer Änderungen) vorgenommen werden, handelt es sich um die, die seit dem Schuljahr 2002/03 die notwendigen Schülerzahlen nach den Bestimmungen des BBesG und des LBesG dauerhaft erfüllen.

Bis zu 18 Planstellen und Stellen (in den Kapiteln 0711 bis 0716 auf insgesamt 100 Planstellen und Stellen, die übergreifend in Anspruch genommen werden können, begrenzt) stehen für Aufgaben zur Verfügung, die Lehrkräfte in allen Innovationsbereichen von Schule im Rahmen ihrer Arbeitszeit - geregelt im Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben v. 19.04.2001 - übernehmen (ohne Beurlaubung nach der Sonderurlaubsverordnung).

Nachrichtlich:

**Freistellung von Lehrkräften für Tätigkeiten an außerschulischen Einrichtungen:
- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -**

				2005	2006
1. Ausgleichsstunden (Zeitbudget-Erlass vom 19. 04. 2001)					
1.1		Regionalpädagogisches Umweltzentrum Neumünster			
1.1.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std.; bis 31.07.2006)		1	1
1.2		Nationalpark Wattenmeer			
1.2.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std.; bis 31.07.2006)		1	1
1.3		Freilandlabor Uni Flensburg			
1.3.1	A 14	Oberstudienräte/-innen (24 Std.; b.a.w.)		1	1
<i>Summe zu 1.</i>				3	3
Zusammen				3	3

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen		
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen															
-															
1	A16 OStD											1	-1	nach A 15 Wirksamwerden des ku-Vermerks	
2	A16 OStD als Leit. > 360 Sch.											1	-1	nach A 13 hD Organisatorische Änderung: Gewerbeschule I Lübeck	
3	A15 Z StD als stellv. Leit. > 360 Sch.											1	-1	nach A 15 Organisatorische Änderung: Gewerbeschule I Lübeck	
4	A15 StD als Koord.												1	+2	von A 16
5													1		von A 15 Z
6	A13 hD StR												1	+1	von A 16
7	A12 FL				25									-25	nach Kap. 0711 für Verlässliche Grundschule, Auslaufen Vorgriffsstunde
Summe:					25							3	3	-25	
LEERSTELLEN															
Planstellen für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen															
-															
8	A14 OStR	3												+2	Sabbatjahr
9			1												Wirksamwerden des kw-Vermerks
10	A13 hD StR	9												+4	Sabbatjahr
11			5												Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe Leerstellen:		12	6											+6	

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen A14 am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)
- 9 Stellen A13 hD am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit	
2005	2006	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter

422 02

Bedarf an beamteten Hilfskräften:

Bes.Gruppe

A13 hD Studienräte/-innen z.A.

Summe : 15 15 0 0

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl	
	2005	2006
422 03		
Bedarf an Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst: <i>Bes. Gruppe</i>		
Anw. hD Studienreferendare/-innen	204	204
Anw. gD Fachlehreranwärter/-innen	20	20
Summe :	224	224

Auf den Stellen dürfen auch Teilnehmer/-innen geführt werden, die zum Anpassungslehrgang nach der EG-RL-LehrG vom 8.12.1994 (GVOBl. 1995, S. 2 ff.) zugelassen sind.

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten: <i>Verg. Gruppe</i>			
II a	108	108	
III	25	25	
IV a	4	4	
IV b	27	27 ¹⁾	
V b	12	12 ²⁾	
V c	2	2 ³⁾	
VI b	2	2 ⁴⁾	
Summe :	180	180	0
LEERSTELLEN			
II a	1	2	
Summe [Leerstellen]:	1	2	0

- 1) davon eine Stelle für technische Dienste
- 2) davon eine Stelle für technische Dienste
- 3) davon eine Stelle für Vorzimmer/Schreibdienst und eine für Hauswirtschaftsleiter/-innen
- 4) davon eine Stelle für Büro/Registratur und eine für Hauswirtschaftsleiter/-innen

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	V c	am 30.05.2029	(Hauswirtschaftsleiterin) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin; die Stelleninhaberin ist z. Zt. beurlaubt, die Stelle darf anderweitig nicht besetzt werden.	(aus HH 2001)
1 Stelle	VI b	am 30.09.2031	(Hauswirtschaftsleiterin) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin; die Stelleninhaberin ist z. Zt. beurlaubt, die Stelle darf anderweitig nicht besetzt werden.	(aus HH 2001)

Leerstellen künftig wegfallend:

2 Stellen	II a	am 31.12.2006	mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr"	(aus HH 2006)
-----------	------	---------------	---	---------------

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
LEERSTELLEN													
1	II a	2										+1	Sabbatjahr
2			1										Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe Leerstellen:		2	1									+1	

neue Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

2 Stellen II a am 31.12.2006 mit Wegfall der Refinanzierung der Dienstbezüge aus der Rücklage "Sabbatjahr" (aus HH 2006)

Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter

422 77

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	0	0			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern/-innen	0	0			
A15	Studiendirektoren/-innen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	0	0			
A14	Oberstudienräte/-innen	0	0			
A13 hD	Studienräte/-innen	0	0			
A13 gD	Fachschuloberlehrer/-innen, Berufsschuloberlehrer/-innen	0	0			
A12	Fachlehrer/-innen	0	0			
A11	Fachlehrer/-innen	0	0			
A10	Fachlehrer/-innen	0	0			
Summe :		0	0	0	0	0

07 16 Berufsbildende Schulen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 77			
<i>Verg. Gruppe</i>			
II a	0	0	
III	0	0	
IV a	0	0	
IV b	0	0	
V b	0	0	
V c	0	0	
VI b	0	0	
Summe :	0	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
		2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange- stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
422 01 Bedarf an Beamtinnen und Beamten						
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
Institutszentrale						
B4	Direktor/-in des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein	1	1			
Summe [Institutszentrale]:		1	1	0	0	0
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes. Gruppe</i>						
Institutszentrale						
A16	Leitende Regierungsdirektoren/-innen, Oberstudiendirektoren/-innen als Dezenten/-innen	7	8			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	1	1			
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1			
A12	Amtsräte/-innen	1	1			
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1			
Summe [Institutszentrale]:		11	12	0	0	0
Seminare						
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen des Landesseminars für berufsbildende Schulen	1	1			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen des Landesseminars für Gesamtschulen	1	0			
A16	Oberstudiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	5	5			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	5	5			
A15 Z	Studiendirektoren/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen des Landesseminars für berufsbildende Schulen	1	1			
A15	Studiendirektoren/-innen als Koordinator/-innen des IT-Bereichs	1	1			
A15	Studiendirektoren/-innen als Studienleiter/-innen am Landesseminar für berufsbildende Schulen	25	25			
A15	Studiendirektoren/-innen als Studienleiter/-innen am Landesseminar für Gesamtschulen	2	0			
A15	Studiendirektoren/-innen als Studienleiter/-innen der Abteilung Gymnasien eines Regionalseminars	33	35			
A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen des Landesseminars für Sonderpädagogik	1	1			
A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Grund- und Hauptschulen eines Regionalseminars	6	6			
A15 gD	Studiendirektoren/-innen als Leiter/-innen der Abteilung Realschulen eines Regionalseminars	5	5			
A14 gD Z	Oberstudienräte/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen der Abteilung Realschulen eines Regionalseminars	5	5			
A14 gD Z	Oberstudienräte/-innen als ständige Vertreter/-innen der Leiter/-innen des Landesseminars für Sonderpädagogik	1	1			

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 02			
Bedarf an ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Kräften:			
<i>Verg.Gruppe</i>			
VIII	1	1	
Summe :	1	1	0

	Stellenanzahl	
	2005	2006
426 01		
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:		
<i>LohnGruppe</i>		
1-4	1	1
Summe :	1	1

	Stellenanzahl	
	2005	2006
426 02		
Bedarf an ständigen, nur teilbeschäftigten Kräften:		
<i>LohnGruppe</i>		
1-4	2	2
Summe :	2	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten:			
<i>Verg.Gruppe</i>			
SDV	1	0	
I	1	0	
I a	2	0	
I b	15	0	
II a	26	0	
IV a	14	0	
IV b	12	0	
V a	3	0	
V b	7	0	
V c	23	0	
VI b	19	0	
VII	11	0	
VII (S)	1	0	
VIII	1	0	
Auszub.	1	0	
Summe :	137	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	SDV		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
2	I		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
3	I a		2									-2	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
4	I b		15									-15	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
5	II a		26									-26	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
6	IV a		14									-14	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
7	IV b		12									-12	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
8	V a		3									-3	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
9	V b		7									-7	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
10	V c		23									-23	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
11	VI b		19									-19	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
12	VII		11									-11	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
13	VII (S)		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
14	VIII		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
15	Auszub.		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
Summe:			137									-137	

Stellenanzahl

2005 2006

426 01

Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:

LohnGruppe

8	1	0
7	1	0
5	1	0
1-4	2	0
Auszu.	2	0
Summe :	7	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 61			
Bedarf an Angestellten für Aufträge aus öffentlichen und sonstigen Mitteln: <i>Verg. Gruppe</i>			
I b	3	0	
II a	14	0	
III	2	0	
IV a	1	0	
IV b	6	0	
V b	3	0	
V c	5	0	
VI b	1	0	
VII	2	0	
Summe :	37	0	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	I b		3									-3	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
2	II a		14									-14	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
3	III		2									-2	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
4	IV a		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
5	IV b		6									-6	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
6	V b		3									-3	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
7	V c		5									-5	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
8	VI b		1									-1	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
9	VII		2									-2	Übertragung in den Wirtschaftsplan der Stiftung
Summe:			37									-37	

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 62			
Bedarf an Angestellten im Meeresaquarium: <i>Verg. Gruppe</i>			
IV a	1	0	
Summe :	1	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Zu den Kapitelübertragungen ohne Hochschulen:

07 06	Landeszentrale für politische Bildung	nach 03 05
07 20	Sicherung und Entwicklung der Hochschul- landschaft und soziale Leistungen für Studierende	nach 06 20
07 30	Institut für Weltwirtschaft	nach 06 21
07 32	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	nach 06 22
07 33	Sicherung und Entwicklung der Forschungslandschaft und allgemeine Forschungsförderung	nach 06 23
07 40	Sicherung der Kulturlandschaft sowie der Arbeit von Minderheiten und Grenzverbänden	nach 03 06
07 42	Landesarchiv	nach 03 07
07 43	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	nach 03 08
07 44	Archäologisches Landesamt	nach 03 09
07 45	Landesamt für Denkmalpflege	nach 03 10

Zu den Kapiteln **0721 – 0729** und **0734**
(ohne 0721 – 682 01 und 0722 – 682 01) :

Die Planstellen und Stellen der o.a. Kapitel werden einschließlich der Vermerke im jeweiligen Wirtschaftsplan dargestellt.

Vergleiche Anlagen zu 0620 MG 06.

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203				
			426 01 426 TG			8		9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0701	Ministerium	2006	196	-	-	85	-	-	281
		2005	251	-	1	106	-	-	358
0711	Grund- und Hauptschulen	2006	6.937	5	588	300	9	-	7.839
		2005	6.887	5	588	301	9	-	7.790
0712	Sonderschulen und Förderung Behinderter	2006	1.818	3	208	222	-	-	2.251
		2005	1.821	3	208	223	-	-	2.255
0713	Realschulen	2006	3.676	2	340	48	-	-	4.066
		2005	3.701	2	340	48	-	-	4.091
0714	Gymnasien	2006	4.240	2	459	126	-	-	4.827
		2005	4.257	2	459	126	-	-	4.844
0715	Gesamtschulen	2006	1.189	-	-	18	2	-	1.209
		2005	1.168	-	-	18	2	-	1.188
0716	Berufsbildende Schulen	2006	3.030	15	224	180	-	-	3.449
		2005	3.055	15	224	180	-	-	3.474
0717	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	2006	174	-	-	51	-	1	226
		2005	174	-	-	51	-	1	226
0721	Universität Kiel	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	1.008	-	12	942	56	149	2.167
0722	Universität Lübeck	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	100	-	-	213	10	25	348
0723	Universität Flensburg	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	134	-	-	69	-	7	210
0725	Musikhochschule Lübeck	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	43	-	-	16	-	2	61
0726	Fachhochschule Flensburg	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	106	-	-	83	12	6	207
0727	Fachhochschule Kiel	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	157	-	-	138	12	13	320
0728	Fachhochschule Lübeck	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	118	-	-	101	8	11	238
0729	Fachhochschule Westküste in Heide	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	36	-	-	39	-	-	75
0731	Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	11	-	-	175	2	11	199

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	-	-	- 2006	Ministerium	0701
-	-	-	-	-	-	- 2005		
-	-	-	29	-	-	- 2006	Grund- und Hauptschulen	0711
-	-	-	34	-	-	- 2005		
-	-	-	11	-	-	- 2006	Sonderschulen und Förderung Behinderter	0712
-	-	-	10	-	-	- 2005		
-	-	-	11	-	-	- 2006	Realschulen	0713
-	-	-	9	-	-	- 2005		
-	-	-	12	-	-	- 2006	Gymnasien	0714
-	-	-	14	-	-	- 2005		
-	-	-	4	-	-	- 2006	Gesamtschulen	0715
-	-	-	8	-	-	- 2005		
-	-	-	14	-	-	- 2006	Berufsbildende Schulen	0716
-	-	-	7	-	-	- 2005		
-	-	-	-	1	2	2006	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)	0717
-	-	-	-	1	2	2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Universität Kiel	0721
541	2	543	-	53	33	2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Universität Lübeck	0722
374	-	374	-	-	-	- 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Universität Flensburg	0723
-	-	-	-	1	-	- 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Musikhochschule Lübeck	0725
-	-	-	-	2	1	2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Fachhochschule Flensburg	0726
-	-	-	-	-	-	5 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Fachhochschule Kiel	0727
-	-	-	-	1	8	2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Fachhochschule Lübeck	0728
-	-	-	-	-	-	2 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Fachhochschule Westküste in Heide	0729
-	-	-	-	-	-	- 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006	Leibniz-Institut für Meereswissenschaften	0731
-	-	-	-	-	2	2005		

07

Ministerium für Bildung und Frauen

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte 425 01 425 TG	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter 426 01 426 TG	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0734	Muthesius-Kunsthochschule, Kiel	2006	-	-	-	-	-	-	-
		2005	32	-	-	23	-	-	55
Summe		2006	21.260	27	1.819	1.030	11	1	24.148
		2005	23.059	27	1.832	2.852	111	225	28.106

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	-	-	- 2006	Muthesius-Kunsthochschule, Kiel	0734
-	-	-	-	-	-	- 2005		
-	-	-	81	1	2	2006		Summe
915	2	917	82	58	53	2005		

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
07 11	Grund- und Hauptschulen						
	A13 gD Z	A14 gD					2
	A13 gD Z	A14 gD					3
	A13 gD	A13 gD Z					2
	A13 gD	A13 gD Z					4
	A12 Z	A13 gD					5
	A12 Z	A13 gD					2
	A12 Z	A13 gD					1
	A12 Z	A13 gD					1
	A12 Z	A13 gD					3
	A12	A13 gD					1
	A12	A12 Z					2
	A12	A12 Z					1
	A12	A12 Z					4
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter						
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					1
A13 gD	A14 gD					1	
A13 gD	A14 gD					1	
07 13	Realschulen						
	A14 gD Z	A15 gD					6
	A14 gD Z	A15 gD					5
	A14 gD Z	A15 gD					4
	A14 gD Z	A15 gD					1
	A14 gD	A14 gD Z					6
	A14 gD	A14 gD Z					5
	A14 gD	A14 gD Z					4
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD					2
	A13 gD	A14 gD					6
	A13 gD	A14 gD					2
	A13 gD	A14 gD					2
07 14	Gymnasien						
	A15 Z	A16					1
	A15 Z	A16					1

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
	A15	A15 Z					1
	A15	A15 Z					1
07 15	Gesamtschulen						
	A14 gD	A14 gD Z					1
	A13 hD	A16					1
	A13 hD	A15 Z					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15 Z					1
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					3
	A13 hD	A15					1
	A13 hD	A15					2
	A13 hD	A15 Z					1
	A13 hD	A15 Z					2
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD Z					1
	A13 gD	A14 gD					1
	A13 gD	A14 gD					3
	A13 gD	A14 gD					2
	A12	A13 gD					1
	A12	A13 gD					1
	A12	A13 gD					1
	A12	A13 gD					3
	A12	A13 gD					2
Summe	133	133	0	0	0	0	133

07 Ministerium für Bildung und Frauen

Umwandlungen 2006

Kapitel	aus				in				Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	425 01 425 61 ff Angestellte VergGr.	426 01 426 61 ff Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	425 01 425 61 ff Angestellte VergGr.	426 01 426 61 ff Arbeiterinnen und Arbeiter LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 01	Ministerium								1
	A16				A16				
Summe	1	0	0	0	1	0	0	0	1

Stellenveränderungen Lehrkräfte (Kap. 0711 - 0716)
Haushalt 2006 gegenüber Haushalt 2005

1. Kapitel 0711 (Grund- und Hauptschulen)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	7.193
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	+ 1
b) Erbrachte kw-Vermerke	- 1
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 47
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	+ 96
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	7.242
2. Kapitel 0712 (Sonderschulen und Förderung Behinderter)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	2.045
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	0
b) Erbrachte kw-Vermerke	0
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 3
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	0
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	2.042
3. Kapitel 0713 (Realschulen)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	3.751
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	0
b) Erbrachte kw-Vermerke	0
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 72
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	+ 47
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	3.726
4. Kapitel 0714 (Gymnasien)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	4.385
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	0
b) Erbrachte kw-Vermerke	0
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 21
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	+ 4
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	4.368
5. Kapitel 0715 (Gesamtschulen)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	1.186
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	0
b) Erbrachte kw-Vermerke	0
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	0
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	+ 21
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	1.207
6. Kapitel 0716 (Berufsbildende Schulen)	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	3.244
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	0
b) Erbrachte kw-Vermerke	0
c) Übertragungen zu anderen Schulkapiteln	- 25
d) Übertragungen von anderen Schulkapiteln	0
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	3.219
7. Kapitel 0711 - 0716 Schulen i n s g e s a m t	
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2005 (422 01, 422 02, 425 01)	21.804
Veränderungen	
a) Einrichtung neuer Stellen gem. § 12 b Ziff. 8 HHG 2004/2005	+ 1
b) Erbrachte kw-Vermerke	- 1
Planstellen/Stellen für Lehrkräfte im Haushalt 2006 (422 01, 422 02, 425 01)	21.804

Anmerkung: Die Übertragungen zwischen den Kapiteln enthalten die nachvollzogenen Veränderungen der Jahre 2004 und 2005 mit einem Doppelhaushalt.